



# 2021

## Referenzbericht

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das  
Jahr 2021

Übermittelt am:	21.10.2022
Automatisch erstellt am:	20.01.2023
Layoutversion vom:	10.03.2023



## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML), einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

## Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	5
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	14
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	16
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	19
A-9	Anzahl der Betten	22
A-10	Gesamtfallzahlen	22
A-11	Personal des Krankenhauses	23
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	35
A-13	Besondere apparative Ausstattung	48
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	48
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	50
B-1	Allgemeine Kinderheilkunde I, Neonatologie	50
B-2	Allgemeine Kinderheilkunde II, Neuropädiatrie	59
B-3	Allgemeine Kinderheilkunde III, Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie und Klinische Forschung	68
B-4	Kindermedizinische Tagesklinik	77
B-5	Kinderchirurgie / Kinderurologie	84
B-6	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	104
B-7	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie	113
B-8	Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik	122
B-9	Kinderradiologie /Ultraschall / Computertomografie	129
B-10	Anästhesie / Kinderintensiv- und Notfallmedizin	136
C	Qualitätssicherung	144
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	144
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	219
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	219



---

C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	220
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	223
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	223
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	224
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	225
-	Diagnosen zu B-1.6	230
-	Prozeduren zu B-1.7	236
-	Diagnosen zu B-2.6	241
-	Prozeduren zu B-2.7	253
-	Diagnosen zu B-3.6	259
-	Prozeduren zu B-3.7	276
-	Diagnosen zu B-4.6	282
-	Prozeduren zu B-4.7	283
-	Diagnosen zu B-5.6	290
-	Prozeduren zu B-5.7	312
-	Diagnosen zu B-6.6	362
-	Prozeduren zu B-6.7	367
-	Diagnosen zu B-7.6	375
-	Prozeduren zu B-7.7	377
-	Diagnosen zu B-8.6	382
-	Prozeduren zu B-8.7	383
-	Diagnosen zu B-9.6	386
-	Prozeduren zu B-9.7	386
-	Diagnosen zu B-10.6	386
-	Prozeduren zu B-10.7	386

## - Einleitung

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leitung Qualitäts- und Risikomanagement  
 Titel, Vorname, Name: Gabriele Damm  
 Telefon: 0511/8115-2712  
 Fax: 0511/8115-992712  
 E-Mail: [damm@hka.de](mailto:damm@hka.de)

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Vorständin Hannoversche Kinderheilstalt  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Agnes Genewein  
 Telefon: 0511/8115-1111  
 Fax: 0511/8115-1112  
 E-Mail: [agnes.genewein@hka.de](mailto:agnes.genewein@hka.de)

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.auf-der-bult.de>  
 Link zu weiterführenden Informationen: <https://www.pnz-hannover.de>

Link	Beschreibung
<a href="https://www.schule-fuer-kinderkrankenpflege.de">https://www.schule-fuer-kinderkrankenpflege.de</a>	Hier finden Sie Informationen rund um die Pflegeausbildung. Diese ist bei uns auch mit der Spezialisierung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege möglich.
<a href="https://www.hka-hannover.de/freunde-auf-der-bult-ev">https://www.hka-hannover.de/freunde-auf-der-bult-ev</a>	Der Verein FREUNDE AUF DER BULT E.V. fördert die Stiftung Hannoversche Kinderheilstalt projektgebunden seit 1956
<a href="https://www.karriere-auf-der-bult.de">https://www.karriere-auf-der-bult.de</a>	Gerne können Sie sich bei uns bewerben. Hier finden Sie Stellenausschreibungen und nähere Informationen
<a href="https://www.instagram.com/aufderbult/?hl=de">https://www.instagram.com/aufderbult/?hl=de</a>	Wir sind mit aktuellen News auch auf Instagram zu finden
<a href="https://de-de.facebook.com/Kinderkrankenhaus-auf-der-Bult-101415193291378/?rf=130536773665756">https://de-de.facebook.com/Kinderkrankenhaus-auf-der-Bult-101415193291378/?rf=130536773665756</a>	Wir sind mit aktuellen News auch auf Facebook zu finden
<a href="https://www.auf-der-kunterbult.de">https://www.auf-der-kunterbult.de</a>	auf-der-Kunterbult.de führt Kinder virtuell durch das Kinder- und Jugendkrankenhaus
<a href="https://www.auf-der-bult.de/spenden">https://www.auf-der-bult.de/spenden</a>	Spenden ermöglichen die Finanzierung spezieller Angebote für Patienten und Kinder in sozialen Notlagen und auch die Finanzierung innovativer Medizintechnik

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

Krankenhausname: Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT  
Hausanschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
Postanschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
Institutionskennzeichen: 260320508  
URL: <https://www.auf-der-bult.de>  
Telefon: 0511/8115-0  
E-Mail: [info@hka.de](mailto:info@hka.de)

#### Ärztliche Leitung

Position: Ärztliche Direktorin  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Olga Kordonouri  
Telefon: 0511/8115-3331  
Fax: 0511/8115-3334  
E-Mail: [kordonouri@hka.de](mailto:kordonouri@hka.de)

#### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor  
Titel, Vorname, Name: Sebastian Beitzel  
Telefon: 0511/8115-2701  
Fax: 0511/8115-992700  
E-Mail: [sebastian.beitzel@hka.de](mailto:sebastian.beitzel@hka.de)

#### Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor  
Titel, Vorname, Name: Gunther Seute  
Telefon: 0511/8115-1131  
Fax: 0511/8115-991130  
E-Mail: [seute@hka.de](mailto:seute@hka.de)

### Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT  
Hausanschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
Postanschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
Institutionskennzeichen: 260320508  
Standortnummer: 772825000  
Standortnummer alt: 01  
URL: <https://www.auf-der-bult.de>

### Ärztliche Leitung

Position: Ärztliche Direktorin  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Olga Kordonouri  
Telefon: 0511/8115-3331  
Fax: 0511/8115-3334  
E-Mail: [kordonouri@hka.de](mailto:kordonouri@hka.de)

### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor  
Titel, Vorname, Name: Sebastian Beitzel  
Telefon: 0511/8115-2701  
Fax: 0511/8115-992700  
E-Mail: [sebastian.beitzel@hka.de](mailto:sebastian.beitzel@hka.de)

### Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor  
Titel, Vorname, Name: Gunther Seute  
Telefon: 0511/8115-1131  
Fax: 0511/8115-991130  
E-Mail: [seute@hka.de](mailto:seute@hka.de)

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Stiftung Hannoversche Kinderheilstalt  
Art: freigemeinnützig



### **A-3                    Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum:                    Nein  
Lehrkrankenhaus:                        Ja  
Name Universität:                        Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Semmelweis Universität Asklepios Campus  
Hamburg

### **A-4                    Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrisches Krankenhaus:                    Ja  
Regionale Versorgungsverpflichtung:                    Ja

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	Für Patienten mit Suchterkrankungen durch Mitarbeiter mit NADA-Zertifikat. Weitere Angebote: Qi-Gong und Yoga
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Neonatologie: Psychosoziale Elternberatung für Eltern extrem kleiner Frühgeborener oder schwer kranker Neugeborener. Psychiatrie: Elternnachmittage und Hausbesuche, Elterntraining "Starke Eltern-Starke Kinder®". Physiotherapie: Elternanleitung zur sensomotorischen Förderung des Kindes im Alltag
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Asthmabefundung und -behandlung inkl. Elternanleitung, Atemtherapie bei Atemwegserkrankungen, z.B. Lungenentzündungen, obstruktiven Bronchitiden, nach Operationen und bei sauerstoffpflichtigen Kindern, Pneumonieprophylaxe (Physiotherapie)
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Und auch für Jugendliche: Clinic-Clowns, Interaktive Musiker, Krankenhaus-"Pirat", Tiergestützte Therapie
MP06	Basale Stimulation	Anregung und Förderung der Sinneswahrnehmungen bei wahrnehmungsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen (Ergotherapie, Physiotherapie)
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Im Rahmen der Berufsgenossenschaftlichen Versorgung. KJP: durch den Sozialdienst als Teil des Entlassmanagements
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Trauerbegleitung, Abschiedsraum. Überleitung an die "Spezialisierte, ambulante pädiatrische Palliativversorgung in Niedersachsen und Bremen" (SAPPV). Anbindung an Selbsthilfegruppen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Ergo-, Physiotherapie: Feldenkraismethode, Wahrnehmungsschulung. Physiotherapie: Bewegungs- und Sporttherapie bei Adipositas, Körperwahrnehmung bei Anorexie, Diabetes-Therapieanpassung + Evaluation der Glucosewerte unter Belastung. KJP: Motopädie, Bogenschießen, Selbstverteidigung + Klettertherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Bobath-Therapie (Ergotherapie, Physiotherapie) und in Kombination mit Castillo Morales®-Therapie (Physiotherapie)
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Stationäre und ambulante Einzel- und Gruppenschulungen. Vermittelt werden notwendiges Wissen und Therapieanpassung an das tägliche Leben. Körperbelastungstraining (Physiotherapie). Hypowahrnehmungstraining. Schwerpunkt: Implementierung moderner Technologien incl. AID-Systeme
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Fachkräfte mit pädiatrischer Zusatzqualifikation schulen Patienten (und ihre Eltern) mit Diabetes mellitus, Erkrankungen und Allergien des Gastrointestinaltrakts, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mangel- oder Fehlernährung und ambulante Patienten mit Adipositas. Ketogene Diät bei Epilepsie
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Einbindung von Sozialmedizinischer Nachsorge; Outreach Nurse für Kinder mit schweren angeborenen Hauterkrankungen (Epidermolysis bullosa, kongenitale Ichthyosen); Übergangsweise Anbindung an physio-/ergotherapeutische Ambulanz bis zur Aufnahme im SPZ

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Einzel- und Gruppenbehandlungen bei motorisch funktionellen und Wahrnehmungsstörungen. Alltagstaugliche Unterstützung nach Verbrennungen, Vernachlässigung oder anderen traumatischen Erlebnissen. Befunderhebung und Diagnostik, z. B. Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Berufsübergreifende Fallbesprechungen, interdisziplinäre Visiten, Bezugspflege in der Psychiatrie
MP18	Fußreflexzonenmassage	Physiotherapie
MP21	Kinästhetik	Auf allen somatischen Stationen gibt es Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Kinästhetik Grundkursen
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Kontinenzmanagement. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie zusätzlich mit Verstärkerplänen. In der Kinderchirurgie und -urologie Inkontinenzdiagnostik und Urotherapie. Physiotherapie: Beckenbodentraining
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physiotherapie
MP25	Massage	Physiotherapie
MP27	Musiktherapie	Spezielle Musiktherapie (dgmt) für Frühgeborene und deren Eltern
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Zusätzlich zur schulmedizinischen Therapie bieten wir Heiltees, Wickel und ätherische Öle an, um das Wohlbefinden zu steigern und die Genesung zu unterstützen. Auf Wunsch wird in Absprache mit dem behandelnden Arzt eine homöopathisch ausgebildete Ärztin zur Behandlung hinzugezogen
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Beschulung im Krankenhaus. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie finden auch externe Schulbesuche zur Wiedereingliederung und zur Belastungserprobung statt, bei Bedarf auch durch Mitarbeiter begleitet.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Funktionelle Einzel- und / oder Gruppenbehandlung, Elternanleitung sowie Diagnostik (z. B. entwicklungsneurologische Befundaufnahme, physiotherapeutische Behandlung auf entwicklungsneurologischer Grundlage)
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Für Pat. mit Diabetes: Infoabende für Eltern, tagesklinische altersensprechende Schulung, Schulung Lehrer + Erzieher + Schulassistentz. KJP: Ehemaligentreffen zus. mit aktuellen Pat., Elterninfoabend. Präventionstag brandverletztes Kd.. "Starke Eltern-Starke Kinder®"
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	KJP: Verhaltensth., tiefenpsychol., traumath.+familienth. Verfahren d. psychoth.+ärztl. Mitarbeiter. Psycholog. Testverfahren, Krisenintervention. Pat. kö. bei entspr. Bedarf/Diagnose von Psychother. der KJP mitbehandelt werden, eig. Psychologen für Behandlung Essstörungen und Diab. mell. in der KJM
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Physiotherapie: Lennert-Schroth Therapie
MP37	Schmerztherapie/-management	Interdisziplinäres Schmerztherapiekonzept (akut + chronisch) inkl. multimodaler Schmerztherapie. Spezielles Schmerztherapiekonzept in der Neonatologie. Schmerzmentoren + Pain Nurses. Chirurgie: Spezielles Sofa (MuKi) mit einer Spielekonsole mit 3D-Monitor zur Ablenkung vor schmerzhaften Eingriffen
MP38	Sehschule/Orthoptik	In Kooperation mit der Augenklinik KRH Nordstadt

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Adipositas-Trainingsprogr. für 8 - 16-jährige mit BMI >97.P.. Sozialberatung + Schulung für Epilepsiepat. + Angeh. (FAMOSSES-Progr.). Neurodermitis- und Anaphylaxie-Schulung. Urotherapie bei Inkontinenz. Entwicklungsförderndes Betreuungskonzept (kemBA®). Zusammenarbeit mit „Menschenskind“ (Diakovere)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Z.B. Autogenes Training, progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (Ergotherapie, Physiotherapie). KJP: verschiedene Entspannungstherapien z. B. Fantasiereisen, Qi Gong und Imaginationenübungen. Innovatives Farblichtkonzept auf Stationen und am Krankenseingang
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Kontinenzmanagement. Neurodermitistrainer und Outreach nurse speziell für Kinder mit schweren dermatologischen Hauterkrankungen, Schmetterlingszimmer für schmerzarme Verbandswechsel. Notaufnahme: Manchester-Triage-System. Psychiatrie: Traumaberater. Neonatologie: Fachkraft für Frühe Hilfen
MP43	Stillberatung	Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC und Physiotherapeuten mit Castillo Morales®- Zusatzausbildung unterstützen die Mütter durch Gesprächsangebote und praktische Begleitung. Frauenmilchbank
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Mund- und Essstherapie sowie Körpertherapie nach Castillo Morales® (Physiotherapie). Logopädie mit SPZ-Kooperation
MP45	Stomatherapie/-beratung	incl. Beratung und Einführung von Pat. und Eltern in Katheterisierung. Expertin für neurogene Darmfunktionsstörung vorhanden
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In langjähriger Kooperation mit Sanitätshäusern (Ergotherapie, Physiotherapie)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Heiße Rolle und Eistherapie (Physiotherapie)
MP51	Wundmanagement	Mit zentraler Dekubituserfassung
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	AGS-SHG, ASBH, BV "Das frühgeborene Kind", DiaBolinus incl. Diabeteskinderfreizeit, DGM, EPP-SH, Elternhilfe Rett-Syndrom, Geschwisterkinder-Netzwerk, IEB-DEBRA, Initiative Papilio, INTENSIVkinder zuhause, KEKS, Leere Wiege, LiBERO, Lichen sclerosus SHG
MP53	Aromapflege/-therapie	Siehe MP28
MP54	Asthmaschulung	Physiotherapie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Mit speziellem pädaudiologischen Messplatz
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Mobilisation, Gangschule, isometrische Übungsbehandlung, Koordinationstraining und Belastungstraining (Physiotherapie). KJP: Therapieumsetzungstraining bei Diabetes mellitus und psychiatrischen Erkrankungen, Medienkompetenzgruppen
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Ergotherapie
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Physiotherapie
MP61	Redressionstherapie	Physiotherapie
MP62	Snoezelen	Sinneswahrnehmung mit unterschiedlichen Medien primär über Physio- und Ergotherapie
MP63	Sozialdienst	Beratung + Unterstützung in sozialen, psychosozialen und sozialrechtlichen Angelegenheiten. Koordination zw. Krhs. und anderen Institutionen zur Entlassung. Krisenintervention. Beratung bei Hilfen für Behinderte, soziotherapeutische Angebote, pädagogische Elternberatung, Kinderschutz, Hausbesuche

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Webseite und Bilderbuch "auf-der-kunterbult.de", Kindergarten-, Schulklassen-, Ausbildungsstätten- und Gruppenführungen, Hauszeitschrift "Vignette", Infolyer, Info-Monitore, Tag des frühgeborenen Kindes mit Laternenumzug
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Fortbildung z.B. für Angeh. von Pat. mit Diabetes, Brandverletzung, psychiatrischer oder neurologischer Erkrankung. Neurodermitis-, Anaphylaxieschulung. Psychosoziale Elternberatung, Sozialberatung Epilepsie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Ketogene Ernährungstherapie, Vagus-Nerv-Stimulation, intrathekale Baclofenpumpentherapie, Langzeit-Video-EEG-Monitoring, tiergestützte Therapie
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Physiotherapie
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Aegidius-Haus: Kurzzeitpflegeeinrichtung für schwerbehinderte, schwerkranke Kinder + Jugendliche. Stationäre Langzeitversorgung von behinderten Kindern und Jugendlichen: Kinderheim Mellendorff, Diakonie Himmelsthür, Haus Barbara; ambulante Pflegedienste. KJP: Internate, Jugendheime und Wohngruppen

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Angebote für schulpflichtige Patienten, Patientinnen und deren Kinder			
Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM50	Kinderbetreuung		Ehrenamtliche Mitarb. spielen, basteln, lesen vor, geben Auskünfte, organisieren Aktionen. Clinic-Clowns, Krankenhaus-„Pirat“, Interaktive Musiker. Tiergestützte Therapie. KJP: Ausflüge, Bogenschießen, Klettern am Felsen

#### Angebote für schulpflichtige Patienten, Patientinnen und deren Kinder

NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung		Bei Bedarf für Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie
NM63	Schule im Krankenhaus		Unterricht schulpflichtiger Kinder bei einem längeren Aufenthalt durch Lehrer des niedersächsischen Kultusministeriums

#### Besondere Ausstattung des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		WLAN und WLAN-basierter Fernsehempfang, Elternteeküche und Spiel-/Aufenthaltsraum in vielen Bereichen

#### Individuelle Hilfs- und Serviceangebote

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM07	Rooming-in		Helle, familienfreundliche Patientenzimmer mit einem eigenen Elternbereich in unmittelbarer Nähe zum Kind
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Bei Aufnahme können die Eltern durch ehrenamtliche BULT-Lotsen auf die Station begleitet werden. Außerdem gibt es einen durch Ehrenamtliche geführten mobilen Kaffeewagen.
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Evangelische und katholische Krankenhausseelsorge. Seelsorger anderer Konfessionen werden vermittelt. Stiftungseigenes Ethik-Komitee
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Fortbildungen z.B. für Eltern und Betreuer von Kindern mit Diabetes, Brandverletzungen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Luftkurs, Lumia-Stiftung, Naevus-Netzwerk, Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kd. und Jgdl., Paulinchen, SH Ichthyose, SoMA, Tuberoöse Sklerose

Individuelle Hilfs- und Serviceangebote			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		Besondere Kostformen (z. B. Essen ohne Schweinefleisch, allergiearme Kost) werden für Kinder und Eltern zubereitet
NM68	Abschiedsraum		Zusätzlich gibt es einen konfessionsübergreifend gestalteten "Raum der Stille", es ist ein Ort für Stille und Gebet, für Momente der Ruhe und Besinnung, um Kraft zu schöpfen

Patientenzimmer			
Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		Für isolationspflichtige Patienten
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Helle, familienfreundliche Patientenzimmer mit einem eigenen Elternbereich in unmittelbarer Nähe zum Kind
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position: Personalleitung  
 Titel, Vorname, Name: Stina Baldin  
 Telefon: 0511/8115-1190  
 Fax: 0511/8115-991190  
 E-Mail: [stina.baldin@hka.de](mailto:stina.baldin@hka.de)

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen		
Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	"Schmetterlingszimmer" für Kinder mit Epidermolysis bullosa
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Durch ehrenamtliche BULT-Lotsen können die Eltern begleitet werden.
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Spezielle Pflegebetten und Betten mit Überlänge. Betten in Überbreite werden bei Bedarf angemietet. Lagerungsmittel auch für übergewichtige Patienten
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Und auch spezielle Lagerungsmittel, besonders kleine OP-Tische und ein Schwerlast-OP-Tisch, spezielles Wärmemanagement speziell für Früh- und Neugeborene
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Individuelle Anpassung aller Geräte und Lagerungshilfen an spezielle Belange des Strahlenschutzes und anatomische Besonderheiten des Kindes (z. B. Frühgeborene, Adipositaspatienten, Patienten mit schwerer körperlicher Behinderung)
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Und auch Lagerungsmittel und Geräte für Frühgeborene und Kinder, Patienten mit Anorexie, Kleinwuchs oder Fehlbildungen
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Hilfsgeräte für Frühgeborene und Kinder mit Behinderungen (Spezialbetten und Hebegeräte). Für übergewichtige Patienten werden Hilfsgeräte wie z. B. extra breite Toilettenstühle angemietet. In spez. Bereichen sind Mobiliar und Geräte grundsätzlich angepasst.

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Spezielle Matratzen für adipöse und für schwerstbrandverletzte Patienten. In speziellen Bereichen sind die Hilfsmittel grundsätzlich für diese Gruppen angepasst.
------	---	---

**Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung**

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF25	Dolmetscherdienste	Wir nutzen externe Dolmetscherdienste und einen Übersetzungsdienst als telefonische Soforthilfe.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF30	Mehrsprachige Internetseite	Für den Bereich Notfälle
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Der Raum der Stille ist ein Ort für Stille und Gebet, für Momente der Ruhe und Besinnung, um Kraft zu schöpfen.

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien**

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF23	Allergenarme Zimmer	Unsere Krankenhausmaterialien sind überwiegend latexfrei. Patienten mit entsprechender Indikation werden latexfrei behandelt.
BF24	Diätische Angebote	Durch ausgebildetes Fachpersonal kann jede ärztlich verordnete Diät oder Sonderkostform hergestellt werden.

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit**

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	

#### Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

#### Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF38	Kommunikationshilfen	Gebärdendolmetscher können über die 1. Bundesweite freie Gebärdensprachdolmetscher:Innen Liste angefordert werden.

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Zusätzlich Wegeleitsysteme mit farbigen Punkten auf dem Boden und anhand des Farbkonzepts und der KUNTERBULT-Tiere, die den Bereichen zugeordnet sind. Farbkodierte Stationen bzw. Ebenen (z.B. Chirurgie rot, Neuropädiatrie grün)

## A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Hochschullehrer der Medizinischen Hochschule Hannover, Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Semmelweis Universität Asklepios Campus Hamburg
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Hochschullehrer an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Lehrbeauftragter Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie Hannover / Hildesheim, Lehrbeauftragter EPALS
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Als akadem. Lehrkrankenhaus werden jährlich ca. 25 Studenten im PJ und 20 im Rahmen von Famulaturen ausgebildet. Ein Arzt ist Master of Medical Education. Weiterbildung von Psychotherapeuten in Weiterbildung im klinischen Bereich. Summerschool KJP für Medizinstudenten über 4 Wochen.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Uni Göttingen: Kinderorthop., Neurochir, Med Psychologie, PAEDSIM; MHH: Humangenetik, Neuroradiologie, Kinderchir, Nephrologie, Urologie, Radiologie, CRC, Dermatologie und Pädiatrie; Uni Freiburg: Hautklinik, Humangenetik; Kinder-+Jugendmed. Charité Berlin; Uni Mainz IMPP; Uni München: Radiologie, Uni Datteln
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Klinische Evaluation von neuen Insulinanaloge und Pharmaka für die Diabetestherapie bei Kindern und Jugendlichen. Primäre und sekundäre Präventionsstudien zur Früherkennung eines Typ I Diab. und Hypercholesterinämie

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	CRONOS; Klinische Evaluation von neuen Insulinanaloga und Pharmaka für die Diabetestherapie Typ 1; Klinische Evaluation von Externa bei Patienten mit Epidermolysis bullosa; PRICO; ALBINO
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Diabetologie u. BMBF-Kompetenznetz Diabetes, Elsther Studie, INNODIA, GPPAD, Keins, Klin. Relevanz Arzneimittelallergie bei kideranästh. Patienten, Leonardo da Vinci-Programm
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Journale: Diabetes(D) Eltern;Eur.J.of Ped. Surg.;Front. Ped. Urol.+Ped. Surg.;Päd. Allergol.;Allergologie;Ped. surgery. Lehrbücher: Adipositas, D+Fettstoffwechselstör. im Kd-alter;Kinder Notfall-Intensiv;Krhs. zukunftssicher managen; Orbita interd. Managem;Ultrasonography of Head+Neck. AWMF LL
FL09	Doktorandenbetreuung	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	Generalistischer Ausbildungsbeginn mit jeweils 25 Auszubildenden am 1.4. und 1.10., Spezialisierung im Bereich der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege im 3. Ausbildungsjahr möglich. Ausbildungsbegleitendes Bachelor-Studium in Kooperation mit der Hochschule Hannover möglich.
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	In Kooperation mit DIAKOVERE gGmbH, Standort Annastift (2 Kurse mit insges. 50 Auszubildenden im Jahr im praktischen Einsatz AUF DER BULT (incl. Examensprüfungen). In Kooperation mit GRONE-Zentrum für Gesundheitsberufe Hamburg, davon ca. 15 Auszubildende pro Jahr

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	In Kooperation mit DIAKOVERE gGmbH, Standort Friederikenstift. Außerdem gibt es in Kooperation mit der Alice-Salomon-Schule, Standort Herrenhausen, 3 Ausbildungsplätze pro Jahr für Medizinische Fachangestellte (MFA)
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	In Kooperation mit DIAKOVERE gGmbH, Standort Friederikenstift
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	Generalistischer Ausbildungsbeginn mit jeweils 25 Auszubildenden am 1.4. und 1.10., Vertiefung im Bereich der pädiatrischen Versorgung im 3. Ausbildungsjahr möglich. Ausbildungsbegleitendes Bachelor-Studium in Kooperation mit der Hochschule Hannover möglich.

## A-9 Anzahl der Betten

Betten: 251

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 9441  
 Teilstationäre Fallzahl: 2350  
 Ambulante Fallzahl: 38123  
 Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB): 0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	112,52	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	106,87	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	5,65	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	112,52	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	71,69	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	67,04	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,65	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	71,69	

#### Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl	0	
--------	---	--

#### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	1,18	Krankenhaushygiene
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,18	

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl (gesamt)	1,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,18	

## A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl (gesamt)	27,98	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	27,98	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	27,98	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	

Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl (gesamt)	224,66	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	224,66	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	224,66	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	7,27	Aufnahmestation, Krankenhaushygiene
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,27	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	7,27	

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl (gesamt)	1,23	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,23	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,23	

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl (gesamt)	8,26	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,26	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	8,26	

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	



#### Operationstechnische Assistenz

Anzahl (gesamt)	3,44	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,44	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,44	

#### Operationstechnische Assistenz, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	61,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	61,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	61,16	

#### Medizinische Fachangestellte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (gesamt)	14,74	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,74	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	14,74	

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl (gesamt)	2,82	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,82	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,82	

#### Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anzahl (gesamt)	6,45	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,45	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	6,45	

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)**

Anzahl (gesamt)	4,38	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,38	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	4,38	

**Ergotherapeuten**

Anzahl (gesamt)	0,99	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,99	

**Sozialarbeiter, Sozialpädagogen**

Anzahl (gesamt)	6,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,8	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	6,8	

#### A-11.4 **Spezielles therapeutisches Personal**

<b>SPO4 Diätassistentin und Diätassistent</b>		
Anzahl (gesamt)	5,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,29	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	5,29	
<b>SPO5 Ergotherapeutin und Ergotherapeut</b>		
Anzahl (gesamt)	3,22	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,22	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	3,22	
<b>SPO6 Erzieherin und Erzieher</b>		
Anzahl (gesamt)	27,64	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	27,64	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	27,64	
<b>SPO8 Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger</b>		
Anzahl (gesamt)	16,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	16,16	

#### SP16 Musiktherapeutin und Musiktherapeut

Anzahl (gesamt)	0,13	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,13	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,13	

#### SP17 Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)

Anzahl (gesamt)	0,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,4	

#### SP20 Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer

Anzahl (gesamt)	7,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	7,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	7,00	

#### SP21 Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl (gesamt)	4,20	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,20	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	4,20	

#### SP23 Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl (gesamt)	4,89	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,89	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	4,89	

#### SP25 Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl (gesamt)	8,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,05	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	8,05	

#### SP27 Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl (gesamt)	1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,00	

#### SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl (gesamt)	3,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,68	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,68	

#### SP32 Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl (gesamt)	3,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	3,4	

#### SP35 Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl (gesamt)	5,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,53	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	5,53	

#### SP36 Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer

Anzahl (gesamt)	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1	

#### SP42 Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl (gesamt)	2,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	2,1	

**SP43 Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)**

Anzahl (gesamt)	6,34	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,34	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	6,34	

**SP54 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut**

Anzahl (gesamt)	7,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,25	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	7,25	

**SP55 Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)**

Anzahl (gesamt)	8,22	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,22	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	8,22	

**SP56 Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

Anzahl (gesamt)	5,24	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,24	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	5,24	

#### SP60 Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation

Anzahl (gesamt)	12,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	12,4	

#### SP61 Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl (gesamt)	36	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	36	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	36	

## A-12 **Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### A-12.1 **Qualitätsmanagement**

#### A-12.1.1 **Verantwortliche Person**

Position:	Leitung Qualitäts- und Risikomanagement
Titel, Vorname, Name:	Gabriele Damm
Telefon:	0511/8115-2712
Fax:	0511/8115-992712
E-Mail:	<a href="mailto:damm@hka.de">damm@hka.de</a>

#### A-12.1.2 **Lenkungsremium**

Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche:	Vorständin, Ärztliche Direktorin, Pflegedirektor, Kaufmännischer Direktor, Einrichtungsleitungen, Qualitäts- und Risikomanagement, Projektmanagement und Organisationsentwicklung, Betriebsrat
Tagungsfrequenz:	quartalsweise



### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM05	Schmerzmanagement	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM06	Sturzprophylaxe	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Palliativbesprechungen Abteilungsübergreifende interdisziplinäre Fallbesprechungen bei besonderen Vorkommnissen, interdisziplinäre Fallkonferenzen in allen Abteilungen, z. B. Perinataalkonferenzen, Fallsupervisionen in der KJP
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022
RM18	Entlassungsmanagement	QM-Organisationshandbuch vom 25.07.2022

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz: monatlich  
 Maßnahmen: Entsprechend der jeweiligen Fälle

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	25.07.2022
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	monatlich

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Ja  
 Tagungsfrequenz: monatlich

Nr.	Erläuterung
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz: quartalsweise

#### Vorsitzender:

Position: Ärztliche Direktorin  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Olga Kordonouri  
 Telefon: 0511/8115-3331  
 Fax: 0511/8115-3334  
 E-Mail: [kordonouri@hka.de](mailto:kordonouri@hka.de)

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker	2	Zuständig für alle Standorte
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	8	Zwei Hygienebeauftragte Ärzte / Ärztinnen sind jeweils für einen weiteren Standort mit zuständig.
Hygienefachkräfte (HFK)	3	Zuständig für alle Standorte. 2 HFK in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	24	Zusatzqualifikation mit viertägiger Schulung

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Hygienestandard ZVK	
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	Ja
Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion	Ja
Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit	Ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen	
sterile Handschuhe	Ja
steriler Kittel	Ja
Kopfhaube	Ja
Mund Nasen Schutz	Ja
steriles Abdecktuch	Ja
Venenverweilkatheter	
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	Ja

### A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie

<b>Antibiotikatherapie</b>	
Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	Ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:	Ja
<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe</b>	
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor	Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert	Ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft	Ja
Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<b>Standard Wundversorgung Verbandwechsel</b>	
Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor	Ja
Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittel-kommission oder die Hygienekommission autorisiert	Ja
Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

#### A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Haendedesinfektion (ml/Patiententag)	
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	78,75
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	295,73

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRE	
Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke	Ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen	Ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	Ja

### A-12.3.2.6 **Hygienebezogenes Risikomanagement**

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS MRSA-KISS NEO-KISS OP-KISS STATIONS-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRSA-PLUS- Netzwerk Region Hannover	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	halbjährlich	Alle Endoskope werden halbjährlich überprüft.
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	jährlich	Zusätzlich zu den jährlichen Schulungen finden auch jährlich Aktionstage zum Themengebiet Händehygiene für Mitarbeitende, Patienten und Angehörige statt.

#### A-12.4 **Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement**

<b>Lob- und Beschwerdemanagement</b>		<b>Kommentar / Erläuterungen</b>
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	Freitext kann auf dem anonymen GKinD Angehörigenfragebogen für die Kinderstation eingetragen werden.
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	Ja	GKinD Angehörigenfragebogen für die Kinderstation
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	Ja	

#### **Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

Position: Leitung Qualitäts- und Risikomanagement  
 Titel, Vorname, Name: Gabriele Damm  
 Telefon: 0511/8115-2712  
 Fax: 0511/8115-992712  
 E-Mail: [damm@hka.de](mailto:damm@hka.de)

#### **Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement**

Link zum Bericht: – (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
 Kommentar: – (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Position: Patientenfürsprecherin  
Titel, Vorname, Name: Elke Gravert  
Telefon: 0511/8115-5555  
Fax: 0511/8115-99555  
E-Mail: [patientenfuersprecherin@hka.de](mailto:patientenfuersprecherin@hka.de)

#### **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar: – (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten**

Link zur Internetseite: <https://www.auf-der-bult.de/anregungen-kritik>

#### **Zusatzinformationen für Patientenbefragungen**

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen**

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **A-12.5      Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### **A-12.5.1      Verantwortliches Gremium AMTS**

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### **A-12.5.2      Verantwortliche Person AMTS**

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit ist eine eigenständige Position.

Position:	Vorsitzender der Arzneimittelkommission
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. Florian Guthmann
Telefon:	0511/8115-3311
Fax:	0511/8115-3325
E-Mail:	<a href="mailto:guthmann@hka.de">guthmann@hka.de</a>

### **A-12.5.3      Pharmazeutisches Personal**

Anzahl Apotheker: 5

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal: 5

Erläuterungen: Kooperation mit der Marien-Apotheke als versorgende Apotheke.  
Stationsapotheker in ausreichender Anzahl vorhanden (incl. 24 Std. Notfallrufbereitschaft).  
Zuständig für alle Standorte.

### **A-12.5.4      Instrumente Maßnahmen AMTS**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

**Allgemeines**

**ASo1 Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen**

**Allgemeines**

**ASo2 Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder**

**Aufnahme ins Krankenhaus**

**ASo3 Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese**

Verwendung standardisierter Dokumentationsmasken (Anamneseformular) innerhalb des Krankenhausinformationssystems, QM-Organisationshandbuch

25.07.2022

**Aufnahme ins Krankenhaus**

**ASo4 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**ASo5 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)**

QM-Organisationshandbuch

25.07.2022

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**ASo6 SOP zur guten Verordnungspraxis**

QM-Organisationshandbuch

25.07.2022

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**ASo7 Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**ASo8 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**ASo9 Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln**

Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung

Zubereitung durch pharmazeutisches Personal

Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

### Medikationsprozess im Krankenhaus

#### AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

Digitales Bestellsystem mit Apothekensoftware (IXOS)

Die Medikamentenbestellung erfolgt über die Apothekensoftware IXOS/Clinicconnect

### Medikationsprozess im Krankenhaus

#### AS11 Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln

### Medikationsprozess im Krankenhaus

#### AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Internes und externes Risikoaudit Medikamentenmanagement und Arzneimittelsicherheit, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen

### Entlassung

#### AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen

Aushändigung des Medikationsplans

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA (X)	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Kombigerät Durchleuchtung/DSA
AA08	Computertomograph (CT) (X)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	20-Zeilen-Mehrschicht- Computertomograph
AA10	Elektroenzephalographieger ät (EEG) (X)	Hirnstrommessung	Ja	mit EEG, aEEG, Langzeit EEG, Video-EEG
AA18	Hochfrequenztherapi egerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (X)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	1,5 T und 3 T einschl. Narkosegeräte
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Kooperation mit Röntgenpraxis Am Marstall - Radiologie und Nuklearmedizin, Standort Auf der Bult
AA33	Uroflow/Blasendruckmessu ng/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	Ausgebildete Urotherapeuten. Videourodynamik zusammen mit Radiologie
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X)	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	CMV, HFO, NO, NIV-HFO
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie (X)	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	und Hypothermie- Behandlung
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	

## **A-14            Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V**

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

### **A-14.1           Teilnahme an einer Notfallstufe**

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet:

Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

Zuordnung zur jeweiligen Notfallstufe aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung.

### **A-14.2           Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **A-14.3           Teilnahme am Modul Spezialversorgung**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **A-14.4           Kooperation mit Kassenaerztlicher Vereinigung**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenaerztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: Ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenaerztlichen Vereinigung eingebunden: Ja

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Allgemeine Kinderheilkunde I, Neonatologie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Allgemeine Kinderheilkunde I, Neonatologie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1000  
1012

Art: Allgemeine  
Kinderheilkunde I,  
Neonatologie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Neonatologie  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Florian Guthmann  
Telefon: 0511/8115-3311  
Fax: 0511/8115-3325  
E-Mail: [guthmann@hka.de](mailto:guthmann@hka.de)  
Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
URL: <http://www.auf-der-bult.de/neugeborenenmedizin>

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VK00	Frühgeborenen-Intensivmedizin, insbesondere Betreuung extrem unreifer Kinder	Eltern werden frühzeitig in die Betreuung der Kinder mit einbezogen, weil Nähe besonders wichtig ist. Der intensive Körperkontakt wird ebenso gefördert wie der Besuch von Geschwistern. Die Entwicklung unreifer Frühgeborener wird auch weiterhin beobachtet.

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK00	Behandlung von Neugeborenen nach Sauerstoffmangel unter der Geburt	Kontrollierte Kühlbehandlung (Hypothermie), kontinuierliche EEG-Überwachung (aEEG), antiepileptische Therapie (zusammen mit der Abteilung für Neuropädiatrie)
VK00	Psychosoziale Elternberatung	Laut G-BA Beratungsangebot für Familien mit drohender Frühgeburt bzw. Frühgeborenen < 1500 g und schwer kranken Neugeborenen. Angebot präpartal bis zur Entlassung: z.B. Psychosoziales Assessment, Systemische Familienberatung und Entwicklungspsycholog. Beratung, Kriseninterventionen.
VK00	Betreuung von Neugeborenen drogenabhängiger Mütter	Medizinische Betreuung mit Entzugsbehandlung sowie eine möglichst individuelle Betreuung der psychosozialen Bedürfnisse. Auch hier kann eine vorgeburtliche Beratung stattfinden.
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Vollumfängliche nicht invasive Diagnostik und Therapie durch eigene Kinderkardiologie; invasive Diagnostik und Therapie in Kooperation mit der Kinderkardiologie der MHH
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Sonografie einschl. Doppler-/Duplex- und Kontrastmittelsonografie, Röntgenangiografie, CT/MRT einschl. CT/MRT-Angiografie. Radiologisch-interventionelle Therapie in Kooperation mit Uni München. Chirurgische/medikamentöse Therapie angeborener Gefäßmalformationen/-tumore in Koop. mit päd. Onkologie MHH
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	In Kooperation mit der Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen der MHH
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Speiseröhrenfehlbildungen, Darmdoppelungen, angeborene Darmverschlüsse, NEC, Atresien des Verdauungstraktes, Zwerchfellhernien; spezielle Röntgenverfahren und Ultraschall
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Hochspezialisierte Beatmungsverfahren stehen zur Verfügung
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	.
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Die gemeinsame Betreuung durch Neugeborenen-Spezialisten, Kinderchirurgen und für Kinder besonders qualifizierte Anästhesisten (Kinderanästhesisten) ermöglicht eine optimale Versorgung auch chirurg. Patienten vor, während und nach der OP.
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	In Kooperation mit der Neuropädiatrie
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	in Kooperation mit der Neuropädiatrie
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	In Kooperation mit der Neuropädiatrie
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Siehe Schwerpunkt VK 12, Schwerpunkt für Spina bifida, angeborenen Hydrozephalus, Zwerchfell-Lücken, Blasenektrophie in Kooperation mit der Abteilung für Kinderchirurgie
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	Chirurgische Probleme werden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinderchirurgie fachübergreifend betreut.
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen; Molekulargenetische Diagnostik in Kooperation mit dem Institut für Humangenetik, MHH

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	Bereits vor der Geburt bieten wir den Eltern in unserem Perinatalzentrum Level 1 Gespräche an, wenn Probleme bekannt sind oder die Mütter zum Kreis der Risikoschwangeren gehören. Bei vorgeburtlich bekannten Fehlbildungen beraten wir Eltern gemeinsam mit den Kinderchirurgen
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK29	Spezialsprechstunde	Chefarztsprechstunde
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	

#### **B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl:	703
Teilstationäre Fallzahl:	0

#### **B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Bilirubinambulanz	
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	Niederschwelliges Angebot gemäß AWMF-Leitlinie
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie	
Angebotene Leistung:	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)

<b>Privatsprechstunde Chefarzt Prof. Dr. Florian Guthmann</b>	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebote Leistung:	Spezialsprechstunde (VK29)
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b>	
Angebote Leistung:	Nachbetreuung ehemals frühgeborener Kinder und pädiatrische Allgemeinmedizin (Vorsorgen, Impfungen, Kinderkrankheiten) (VPO0)
<b>Kinderkardiologische Ambulanz</b>	
Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Gesamtes Spektrum der kinder-kardiologischen Erkrankungen. Untersuchungsmöglichkeiten: EKG, Belastungs-EKG, Farbdoppler-Echokardiographie, 24-Stunden-Blutdruckmessung, Pulsoxymetrie
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

### **B-1.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-1.10           Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-1.11 Personelle Ausstattung**

**B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	22,26	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,26	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	22,26	
Fälle je Vollkraft	31,58131	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	13,85	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,85	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	13,85	
Fälle je Vollkraft	50,75812	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Pädiatrische Intensivmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	Mit Weiterbildungsermächtigung (18 Monate)
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	Mit Weiterbildungsermächtigung (36 Monate). Master of Medical Education

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	Pädiatrische Intensivmedizin

**B-1.11.2      Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl (gesamt)	46,52	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	46,52	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	46,52	
Fälle je Anzahl	15,11177	

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	9,10	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,10	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	9,10	
Fälle je Anzahl	77,25274	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	1. Pflegemanagement 2. Gesundheits- und Sozialmanagement
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	Schwerpunkt Pädiatrie
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	zus. Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	Fachkraft für frühe Hilfen
PQ20	Praxisanleitung	
PQ22	Intermediate Care Pflege	



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	Algesiologische Fachassistenz Pädiatrie, Pain Nurse
ZP20	Palliative Care	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

**B-1.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-2 Allgemeine Kinderheilkunde II, Neuropädiatrie**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Allgemeine Kinderheilkunde II, Neuropädiatrie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1000  
 Art: Allgemeine  
 Kinderheilkunde II,  
 Neuropädiatrie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Neuropädiatrie  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Stephan Springer  
 Telefon: 0511/8115-3321  
 Fax: 0511/8115-3325  
 E-Mail: [stephan.springer@hka.de](mailto:stephan.springer@hka.de)  
 Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
 30173 Hannover  
 URL: <http://https://www.auf-der-bult.de/kinder-und-jugendneurologie-station-2/schwerpunkte>

### **B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VK00	Diagnostik und Therapie aller Formen der Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen	Zertifiziertes Epilepsiezentrum (DGfE). EEG-Diagnostik mit Video-Dokumentation, Anfallsüberwachung mittels Video-EEG-Langzeitmonitoring. Therapie medikamentös, ketogene Diät, Vagusnerv-Stimulation. Schulungsprogramme für Eltern + Pat.. Epilepsieambulanz Kinder. Enge Kooperation mit trägereigenem SPZ
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Bei schwer spastischer Bewegungsstörung intrathekale Baclofenpumpentherapie
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	in Kooperation mit der MHH
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	in Kooperation mit dem TSC-Zentrum Hannover
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen; Molekulargenetische Diagnostik in Kooperation mit dem Institut für Humangenetik, MHH
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	Bei Untersuchung und Behandlung der Kinder gilt das Prinzip "ambulant vor stationär". So wird nach individuellen Erfordernissen entschieden, ob die Kinder in der Sprechstunde ambulant, tagesklinisch, teilstationär oder vollstationär betreut werden.
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	Funktionelle neurologische Störungen, pseudoepileptische Anfälle
VK29	Spezialsprechstunde	Gesamtes Spektrum von Erkrankungen der Neuropädiatrie und pädiatrischer Epileptologie
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN22	Schlafmedizin	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	

#### **B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1360

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Ambulanz für Physiotherapie</b>	
Ambulanzart:	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16)
Kommentar:	In der Chirurgie liegt der besondere Schwerpunkt in der Behandlung von schwerbrandverletzten Kindern und Jugendlichen
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebote Leistung:	Kinderchirurgie (VK31)
Angebote Leistung:	Neuropädiatrie (VK34)
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
<b>Neuropädiatrische Ambulanz</b>	
Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Behandlung von cerebral geschädigten Kindern, Erkrankungen des Rückenmarks, neuromuskulären Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und genetischen Syndromen (außer allg. Endokrinologie und Typ I Diabetes)
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebote Leistung:	Neuropädiatrie (VK34)

<b>Ambulanz für Ergotherapie</b>	
Ambulanzart:	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)(AM16)
Kommentar:	In der Chirurgie liegt der besondere Schwerpunkt in der Behandlung von schwerbrandverletzten Kindern und Jugendlichen
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>	
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angeborene Leistung:	Kinderchirurgie (VK31)
Angeborene Leistung:	Neuropädiatrie (VK34)
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b>	
Angeborene Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
<b>Privatsprechstunde für Neuropädiatrie und Epileptologie</b>	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b>	
Angeborene Leistung:	Neuropädiatrie (VK34)

### **B-2.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-2.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-2.11 Personelle Ausstattung**

**B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	6,63	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,63	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	6,63	
Fälle je Vollkraft	205,12820	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	6,56	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,56	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	6,56	
Fälle je Vollkraft	207,31707	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Mit Weiterbildungsermächtigung über 5 Jahre. Master of Medical Education
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	Mit Weiterbildungsermächtigung über 3 Jahre. Und Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-2.11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	2,61	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,61	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,61	
Fälle je Anzahl	521,07279	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl (gesamt)	19,15	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,15	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	19,15	
Fälle je Anzahl	71,01827	

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl (gesamt)	2,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,00	
Fälle je Anzahl	680,00000	

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	7,54	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,54	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	7,54	
Fälle je Anzahl	180,37135	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	

**B-2.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-3 Allgemeine Kinderheilkunde III, Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie und Klinische Forschung**

#### **B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Allgemeine Kinderheilkunde III, Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie und Klinische Forschung"**

Fachabteilungsschlüssel: 1000

Art: Allgemeine  
Kinderheilkunde III,  
Diabetologie,  
Endokrinologie,  
Gastroenterologie und  
Klinische Forschung

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Diabetologie, Endokrinologie, Allgemeine Pädiatrie und Klinische Forschung

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Thomas Danne

Telefon: 0511/8115-3331

Fax: 0511/8115-3334

E-Mail: [danne@hka.de](mailto:danne@hka.de)

Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover

URL: <https://www.auf-der-bult.de/diabetologie-endokrinologie-gastroenterologie-und-klinische-forschung-brstation-kjm-iii/schwerpunkte/>

Position: Chefärztin Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie und Allgemeine Pädiatrie

Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Olga Kordonouri

Telefon: 0511/8115-3331

Fax: 0511/8115-3334

E-Mail: [kordonouri@hka.de](mailto:kordonouri@hka.de)

Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover

URL: <https://www.auf-der-bult.de/diabetologie-endokrinologie-gastroenterologie-und-klinische-forschung-brstation-kjm-iii/schwerpunkte/>

#### **B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

#### **B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

##### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
-----	--------------------------------	-----------

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Sonografie einschl. Doppler-/Duplexsonografie und Kontrastmittelsonografie, Röntgenangiografie, CT/MRT einschl. CT/MRT-Angiografie. Radiologisch-interventionelle Therapie in Kooperation mit UMG Göttingen. Chirurgische/medikamentöse Therapie angeborener Gefäßmalformationen/-tumore
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	In Zusammenarbeit mit KJP und Kinderchirurgie Behandlung bei intersexuellem Genitale
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	Inkl. Nahrungsmittel- und Arzneimittelprovokation, Insektengiftthyposensibilisierung
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Diagnostik und Therapie schwerer angeborener Hauterkrankungen	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD11	Spezialsprechstunde	Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	Differenzierte Diagnostik und Therapie durch Kinderdermatologen
VD20	Wundheilungsstörungen	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	Anorexia nervosa

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 3143

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Diabetesambulanz

Ambulanzart:	Ambulanz im Rahmen von DMP (AM14)
Kommentar:	Prävention, Diagnostik und Therapie aller Diabetesformen im Kindes- und Jugendalter, Erst- und Folgeschulung, Insulinpumpentherapie, kontinuierliche Glukosemessung, ambulante Schulung und Betreuung

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
--------------------	---

### Kindergastroenterologische Ambulanz

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Behandlung von Kindern mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Zöliakie, Gastritis, Erkrankungen der Leber, des Pankreas und der Gallenwege. Gastroskopien im vollstationären und teilstationären Setting. Gastro- und Koloskopien im stationären Setting.

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)

### Adipositasambulanz

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Nachsorge von Kindern und Jugendlichen, die an einer Schulung im Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT teilgenommen haben. Adipositas Sportgruppen (Physiotherapie)

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
--------------------	---

### Diabetesambulanz

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Prävention, Diagnostik und Therapie aller Diabetesformen im Kindes- und Jugendalter, Erst- und Folgeschulung, Insulinpumpentherapie, kontinuierliche Glucosemessung, ambulante Schulung und Betreuung.

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
--------------------	---

### Kinderdermatologische Ambulanz

Ambulanzart: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)

Kommentar:

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)

Angeborene Leistung: Spezialsprechstunde (VD11)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)

Angeborene Leistung: Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-3.11 Personelle Ausstattung**

**B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	24,59	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,59	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	24,59	
Fälle je Vollkraft	127,81618	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	13,74	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,74	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	13,74	
Fälle je Vollkraft	228,74818	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Weiterbildungsermächtigung 5 Jahre

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	Weiterbildungsermächtigung 18 Monate in Kooperation mit Praxen Dr. Buck und Dr. Bultmann. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
ZF07	Diabetologie	Weiterbildungsermächtigung 18 Monate. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	und Ernährungsmedizin. Weiterbildungsermächtigung 36 Monate. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	Weiterbildungsermächtigung 24 Monate. Zertifiziert als Weiterbildungszentrum für Kindergastroenterologie (von der ÄKN und der GPEG). Zusätzlich WB Ernährungsmedizin. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
ZF28	Notfallmedizin	Weiterbildungsermächtigung für Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin	

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	1,50	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,50	
Fälle je Anzahl	2095,33333	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl (gesamt)	44,77	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	44,77	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	44,77	
Fälle je Anzahl	70,20326	

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl (gesamt)	2,42	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,42	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,42	
Fälle je Anzahl	1298,76033	

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	8,98	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,98	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	8,98	
Fälle je Anzahl	350,00000	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	Gesundheitsmanagement
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	zus. Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
PQ20	Praxisanleitung	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP03	Diabetes	Diabetesberaterin DDG
ZP06	Ernährungsmanagement	und Neurodermitistrainerin
ZP08	Kinästhetik	

**B-3.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen		
Anzahl (gesamt)	1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,00	
Fälle je Anzahl	3143,00000	



Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Echokardiographische Abklärung angeborener Herzfehler bei Neugeborenen und jungen Säuglingen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Patienten mit verschiedenen Diabetesformen, Kinder und Jugendliche mit Adipositas und Komorbiditäten (Begleiterkrankungen)
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	Abklärung chronischer Bauchschmerzen, Durchführung oraler Belastungstests bei V. a. Laktose- oder Fruktosemalabsorption, Zöliakie-Diagnostik, Abklärung und Betreuung chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen, Infusionstherapien, Gastroskopien, Rektoskopien
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Inhalative Provokationstestung und Allergieprüfung in enger Kooperation mit Fachärzten der HNO-Heilkunde
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Infusionstherapien, Enzymsubstitutionstherapien
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Aufwendige neuropädiatrische Diagnostik, die mehrstündige fachkundige Beobachtung und Überwachung erfordert, medikamentös induziertes Schlaf-EEG mit anschließender mehrstündiger Überwachung der Vitalfunktionen des Kindes. Komplexneurologische Diagnostik
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie		
VD00	Diagnostik und Therapie bei angeborenen Hauterkrankungen (Genodermatosen)	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allergologische Provokationstestungen mit anschließender mehrstündiger Überwachung der Vitalfunktionen bei Pat. mit schwerer Atopie. Ernährungsberatung, Hautpflegeberatung bei Pat. mit Neurodermitis. Inhalative Provokationstestung bei Pat. mit allergischer Rhinopathie
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD11	Spezialsprechstunde	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD20	Wundheilungsstörungen	

#### **B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	2278

#### **B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Keine Hauptdiagnosen erbracht

#### **B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-4.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### **B-4.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

#### **B-4.11            Personelle Ausstattung**

##### **B-4.11.1            Ärztinnen und Ärzte**

##### **Hauptabteilung:**

<b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b>		
Anzahl (gesamt)	2,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,55	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

<b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b>		
Anzahl (gesamt)	2,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,55	
Fälle je Vollkraft		

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	Weiterbildungsermächtigung 18 Monate

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	Weiterbildungsermächtigung 18 Monate in Kooperation mit Praxen Dr. Buck und Dr. Bultmann. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
ZF07	Diabetologie	Weiterbildungsermächtigung 18 Monate. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung.
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	Zusatz-Weiterbildung psychosomatische Grundversorgung und Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	und Ernährungsmedizin. Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung

**B-4.11.2      Pflegepersonal**

<b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b>		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b>		
Anzahl (gesamt)	1,42	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,42	
Fälle je Anzahl		

<b>Medizinische Fachangestellte</b>		
Anzahl (gesamt)	0,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,96	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,96	
Fälle je Anzahl		



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ01	Bachelor	Pflegepädagogik
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-4.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-5            Kinderchirurgie / Kinderurologie**

### **B-5.1            Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Kinderchirurgie / Kinderurologie"**

Fachabteilungsschlüssel:            1300  
 Art:                                        Kinderchirurgie /  
     Kinderurologie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position:                                Chefärztin Kinderchirurgie, Kinderurologie  
 Titel, Vorname, Name:            PD Dr. Barbara Ludwikowski  
 Telefon:                                0511/8115-4421  
 Fax:                                        0511/8115-4427  
 E-Mail:                                    [ludwikowski@hka.de](mailto:ludwikowski@hka.de)  
 Anschrift:                              Janusz-Korczak-Allee 12  
     30173 Hannover  
 URL:                                        <https://www.auf-der-bult.de/kinderchirurgie>

### **B-5.2            Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V:            Ja

### **B-5.3            Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VC00	Diagnostik und Behandlung anorektaler Fehlbildungen	Analatresien, Kloakale Fehlbildungen, Morbus Hirschsprung. MA im wissenschaftlichen Beirat der SOMA mit besonderer Expertise bei Kindern mit anorektalen Fehlbildungen und M. Hirschsprung
VC00	Diagnose und Therapie angeborener Gefäßmalformationen und erworbener Gefäßneubildungen (Hämangiome)	
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie		
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Ösophagusatresien, Ösophagusfehlbildungen, Verätzungen, Stenosenbehandlung (plastische Rekonstruktion, Bougierung, Infiltrationsbehandlung), Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC20	Nierenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie		
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	In Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Neurochirurgische Versorgung in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	MMC-Sprechstunde, Kraniosynostose-Sprechstunde, Kindergynäkologie, Verbrennungssprechstunde, Narbensprechstunde, Handsprechstunde, Urologische Sprechstunde, Viszeralchirurgische Sprechstunde, Kindertraumatologische Sprechstunde, BG-Sprechstunde
VC59	Mediastinoskopie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	In Zusammenarbeit mit UMG Göttingen, Kinderorthopädie
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC68	Mammachirurgie	
VC69	Verbrennungschirurgie	Überregionales Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder und Jugendliche mit Gütesiegel "Sicherheit und Qualität für brandverletzte Kinder"
VC70	Kinderneurochirurgie	Kraniosynostose mit Spezialsprechstunde zus. mit MKG-Chirurgen und Neurochirurgen. Hydrozephaluschirurgie, MMC Chirurgie

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

VC71	Notfallmedizin	
VO15	Fußchirurgie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO16	Handchirurgie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO19	Schulterchirurgie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR02	Native Sonographie	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH26	Laserchirurgie	Steintherapie

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Sonografie einschl. Doppler-/Duplexsonografie und Kontrastmittelsonografie, Röntgenangiografie, CT/MRT einschl. CT/MRT-Angiografie. Radiologisch-interventionelle Therapie in Kooperation mit UMG Göttingen. Chirurgische/medikamentöse Therapie angeborener Gefäßmalformationen/-tumore
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Harnabflussstörungen, Reflux (Urinrückfluss in die Niere), Nierenfehlbildungen, Steinbehandlung z.B. mit Laser; Mini PCNL, endoskopisch, laparoskopisch

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Erfassung von anorektalen oder Epispadie-Ekstrophie-Komplex-Fehlbildungen in CURE-Net
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	Zulassung zum Schwerverletztenartenverfahren (SAV) der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit deutschlandweit höchster Fallzahl. Schwerpunkt für kindliche Osteosynthesen.

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopien, Endoskopien
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Vaginalersatzplastiken und Vaginalplastiken (AGS), Ovarialtorsion
VG07	Inkontinenzchirurgie	Urin- und Stuhlinkontinenz
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Ovarialkarzinome, Teratome
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	in Kooperation mit unserem Perinatalzentrum

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Kindergynäkologie
VG16	Urogynäkologie	

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD00	Narbenkorrekturen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Epidermolysis bullosa, Ösophagusstenosen, Handreleaseoperationen, Gastrostomien. Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD11	Spezialsprechstunde	Dermatologie und Chirurgie
VD12	Dermatochirurgie	
VD15	Dermatohistologie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VD20	Wundheilungsstörungen	

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO00	Pseudosyndaktolien	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	In Zusammenarbeit mit UMG Göttingen, Kinderorthopädie

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie		
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO12	Kinderorthopädie	In Zusammenarbeit mit der DIAKOVERE Annastift gGmbH - Orthopädische Klinik der MHH
VO13	Spezialsprechstunde	mit Neuropädiatern, Kinderchirurgen, Pädiatern und Kinderorthopäden
VO15	Fußchirurgie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO16	Handchirurgie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO19	Schulterchirurgie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	In Zusammenarbeit mit der Unfallchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH Friederikenstift
VO21	Traumatologie	
Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	In Zusammenarbeit mit Kieferchirurgen. Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	In Zusammenarbeit mit Kieferchirurgen
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Mund-, Gesichts- und Kieferchirurgie des Krankenhauses DIAKOVERE gGmbH, Henriettenstift

**Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**

VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	In Zusammenarbeit mit Kieferchirurgen
------	--	---------------------------------------

**Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der weiblichen Genitalorgane	Kloakenfehlbildung, Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VG16	Urogynäkologie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	Nur Diagnostik
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	Nur Diagnostik
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Alle Formen der Hypospadie und Epispadien, Blasenekstrophien, Laseroperationen an Nieren und ableitendem System. Diagnostik und Therapie Seltener Erkrankungen
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	Urotherapie
VU09	Neuro-Urologie	Blasenentleerungsstörungen, Blasenmanometrie
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	Siehe B-5.8
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

**Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
-----	--------------------------------	-----------

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin		
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Impedanzmessung, pH-Metrie, Endoskopie; Gastroskopien, Coloskopien in Zusammenarbeit mit unseren Gastroenterologen, CED
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Nur Diagnostik
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Urologische Vorbereitung und Kontrolle
VI26	Naturheilkunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI35	Endoskopie	
VI41	Shuntzentrum	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

### **B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 3092

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

#### Ermächtigungsambulanz Kinderurologie

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Behandlung von Kindern mit Fehlbildungen des Urogenitalbereiches und allgemeinen urologischen Erkrankungen. Blasendruckmessung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
--------------------	---

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

Angebote Leistung:	Kinderurologie (VU08)
--------------------	-----------------------

#### Durchgangsarzt

Ambulanzart:	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)
Kommentar:	Behandlung von Kindern mit Schul- und Kindergartenunfällen sowie Betriebsunfällen. Erstversorgung von Mitarbeitern bei Arbeitsunfällen.

Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
--------------	--

Kommentar:

Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
--------------	-----------------------------

Kommentar:

#### Ermächtigungsambulanz Spina bifida und Hydrocephalus

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Nachbehandlung von Kindern mit angeborenen Wirbelfehlbildungen und Hydrocephalus

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
--------------------	--

#### Ermächtigungsambulanz allg. Chirurgie

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Behandlung von Kindern mit thorakalen, abdominellen, urogenitalen Fehlbildungen und Wirbelsäulenfehlbildungen, Hydrocephalus

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Angebote Leistung:	Kinderchirurgie (VK31)
Angebote Leistung:	Kindertraumatologie (VK32)

#### Kindergastroenterologie

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
--------------------	--

#### Ermächtigungsambulanz Verbrennungen

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Untersuchung und Behandlung von Kindern mit Verbrennungen und Verbrühungen, Nachsorge

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

Angebote Leistung:	Spezialsprechstunde (VC58)
--------------------	----------------------------

#### Nachbehandlung von Frakturen bei Kindern, einschließlich Epiphyysenfrakturen, Behandlung von Knochenerkrankungen und Osteomyelitis

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	

#### Privatsprechstunde

Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	Kindergynäkologie, spezialisiert auf genitale Fehlbildungen, Intersex. Kinderurologie, Kinderchirurgie, angeborene Fehlbildungen, Kraniosynostosen



### Nachbehandlung von Kindern mit Epidermolysis bullosa

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
--------------	--

Kommentar:	
------------	--

## **B-5.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

### **Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

<b>OPS-Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>
5-787.0n	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
5-79a.gr	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk
5-216.0	(Datenschutz)	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-849.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
5-849.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
5-787.0v	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale
5-787.0r	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal
5-795.2c	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-787.03	50	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-787.00	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula
5-787.0c	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand
5-787.08	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft
5-787.06	55	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.07	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
5-787.1n	12	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
5-787.1q	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibulaschaft
5-787.1t	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
5-917.40	(Datenschutz)	Syndakylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Resektion gedoppelter Anteile: Ohne Gelenkrekonstruktion
5-795.1c	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand
5-795.1b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale
5-624.4	8	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-624.5	5	Orchidopexie: Skrotal
8-200.b	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Metakarpale
8-200.c	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
5-611	(Datenschutz)	Operation einer Hydrocele testis

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-787.g0	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Klavikula
5-787.13	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
8-200.8	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulnaschaft
8-200.9	16	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
8-200.6	22	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
8-200.5	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft
5-787.16	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal
8-200.1	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Humerus proximal
5-787.17	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
5-841.14	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-841.15	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-787.1f	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal
5-787.gb	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale
5-640.2	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-787.g9	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna distal
5-787.g7	11	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna proximal
5-787.g8	46	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
5-631.2	(Datenschutz)	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-787.1k	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
5-787.g5	61	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
5-787.g6	10	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius distal
5-787.g3	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerus distal
5-787.g4	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius proximal
5-787.g2	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerusschaft
5-787.gm	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft
5-790.1c	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-790.1b	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-790.2b	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-787.27	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
8-200.w	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß
5-790.1w	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
8-201.4	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-787.66	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radius distal
5-787.65	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft
5-787.2v	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
5-787.68	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft
5-787.9k	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia proximal
5-787.67	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulna proximal
5-795.hc	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
5-530.01	4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
5-530.00	15	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-790.16	85	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-790.13	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-530.02	9	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-787.96	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal

### **B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

**B-5.11 Personelle Ausstattung**

**B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	17,64	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,64	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	17,64	
Fälle je Vollkraft	175,28344	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	8,83	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,83	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	8,83	
Fälle je Vollkraft	350,16987	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ09	Kinderchirurgie	Neugeborenenchirurgie, Kinder- und Jugendchirurgie, Hydrozephalus, Urogenitale Rekonstruktionen, Kinderurologie (FEAPU), Kindergynäkologie, Traumatologie, Verbrennungsmedizin, Gastrointestinale Erkr., spezielle Kinder- und Jugendurologie

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF58	Kinder- und Jugend-Orthopädie	
ZF68	Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie	

**B-5.11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	2,09	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,09	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,09	
Fälle je Anzahl	1479,42583	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl (gesamt)	45,10	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	45,10	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	45,10	
Fälle je Anzahl	68,55875	

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl (gesamt)	1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,00	
Fälle je Anzahl	3092,00000	

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl (gesamt)	2,99	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,99	
Fälle je Anzahl	1034,11371	

### Operationstechnische Assistenz

Anzahl (gesamt)	2,71	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,71	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,71	
Fälle je Anzahl	1140,95940	

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl (gesamt)	8,84	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,84	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	8,84	
Fälle je Anzahl	349,77375	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	Und Operationstechnische Assistenten
PQ08	Pflege im Operationsdienst	Fachweiterbildung für operative und endoskopische Pflege. Zus. Weiterbildungen: Technische Sterilisationsassistentin FK I , Leiterin einer ZSVA FK III, Validieren in der Praxis der Sterilgutversorgung, Sachkunde gem. §8 Abs. 4 MPBV - Aufbereitung von Endoskopen
PQ20	Praxisanleitung	



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	Fachübergreifend im Ambulanz- und Aufnahmezentrum
ZP14	Schmerzmanagement	Pain Nurse
ZP16	Wundmanagement	

**B-5.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde"

Fachabteilungsschlüssel: 2600  
 Art: Hals-, Nasen-,  
 Ohrenheilkunde

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Welkoborsky  
 Telefon: 0511/8115-4471  
 Fax: 0511/8115-4474  
 E-Mail: [welkoborsky@hka.de](mailto:welkoborsky@hka.de)  
 Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
 30173 Hannover  
 URL: <https://www.auf-der-bult.de/hno>

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC00	Implantation von Vagusnervstimulation	Bei komplexen Epilepsien
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	Insbesondere bei Dysplasien der Ohrmuschel
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Interdisziplinär mit den Abteilungen für Kinderanästhesie und Kinderchirurgie

Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO		
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Pädaudiometrie
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH05	Cochlearimplantation	In der HNO-Klinik KRH Klinikum Nordstadt
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Siehe Schwerpunkt VC 47
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Elektronystagmographie vorhanden
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Konservative und operative Therapie (funktionschonende mikrochirurgische Nasennebenhöhlen-Operationen) U.a. Gerät zur Rhinomanometrie vorhanden
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Inklusive Trachealplastik und Ballondilatation
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Siehe Schwerpunkt VH 18
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	Siehe Schwerpunkt VC 47
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	Siehe Schwerpunkt VH 06
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH26	Laserchirurgie	
VH27	Pädaudiologie	Pädaudiologie-Ambulanz zur Erkennung von Hörstörungen bei Kindern; Hörgeräteversorgung. Hochdifferenzierter Pädaudiologischer Messplatz (Mainzer Kindertisch) vorhanden

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK00	Pädaudiometrie	
VK00	Kindertraumatologie	Zusammen mit der Abteilung Kinderchirurgie. Siehe Schwerpunkt VC 53
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	Möglichkeit von Rhinomanometrie und nasalen Provokationstests. Zusammen mit HNO-Klinik Klinikum Nordstadt inklusive RAST (spezielle Allergentestung im Blut)
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		
Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	

### **B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 650

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>HNO-Ambulanz</b>	
Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit Erkrankungen auf dem Gebiet der HNO-Heilkunde
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebote Leistung:	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebote Leistung:	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebote Leistung:	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
<b>D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)</b>	
Ambulanzart:	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)
Kommentar:	Über die Notfallambulanz Kinderchirurgie
<b>Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)</b>	
Ambulanzart:	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)
Kommentar:	
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
<b>Notfallambulanz (24h)(AM08)</b>	
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	

Institutsambulanz	
Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Audiologische Untersuchungen, Anpassung von Hörgeräten, Pädaudiologie
Privatsprechstunde HNO	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	Siehe HNO-Ambulanz
Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO	
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angeborene Leistung:	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angeborene Leistung:	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angeborene Leistung:	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-259.1	7	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-259.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-216.0	4	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-200.5	240	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-200.4	337	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-250.1	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Inzision am Zungenkörper
5-184.0	(Datenschutz)	Plastische Korrektur abstehender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels
5-285.1	28	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
5-273.5	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Lippe

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-285.0	480	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff

### B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

### B-6.11 Personelle Ausstattung

#### B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Hauptabteilung:

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	3,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,65	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	3,65	
Fälle je Vollkraft	178,08219	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften		
Anzahl (gesamt)	2,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2,65	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,65	
Fälle je Vollkraft	245,28301	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Weiterbildungsermächtigungen: 24 bzw. 36 Monate HNO, 24 Monate plast. Operationen, 12 Monate Allergologie

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	Zusätzlich Umweltmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	
ZF33	Plastische Operationen	Zusätzlich spezielle HNO- Chirurgie
ZF39	Schlafmedizin	

**B-6.11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,00	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl (gesamt)	11,40	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,40	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	11,40	
Fälle je Anzahl	57,01754	

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl (gesamt)	0,23	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,23	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,23	
Fälle je Anzahl	2826,08695	

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl (gesamt)	0,85	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,85	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,85	
Fälle je Anzahl	764,70588	

<b>Operationstechnische Assistenz</b>		
Anzahl (gesamt)	0,73	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,73	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,73	
Fälle je Anzahl	890,41095	

<b>Medizinische Fachangestellte</b>		
Anzahl (gesamt)	1,71	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,71	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,71	
Fälle je Anzahl	380,11695	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

**B-6.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-7 Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie**

### **B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie"**

Fachabteilungsschlüssel: 3000  
 Art: Kinder- und  
 Jugendpsychiatrie/Psych  
 otherapie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
 Titel, Vorname, Name: Hon. Prof. Dr. Christoph Möller  
 Telefon: 0511/8115-5521  
 Fax: 0511/8115-5559  
 E-Mail: [moeller@hka.de](mailto:moeller@hka.de)  
 Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
 30173 Hannover  
 URL: <https://www.auf-der-bult.de/kjp>

Position: Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Burkhard Neuhaus  
 Telefon: 0511/8115-5521  
 Fax: 0511/8115-5559  
 E-Mail: [neuhaus@hka.de](mailto:neuhaus@hka.de)  
 Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
 30173 Hannover  
 URL: <https://www.auf-der-bult.de/kjp>

### **B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
-----	--------------------------------	-----------

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP00	Suchtbehandlung	Drogentherapiestation (12 bis 18 J.) mit Abhängigkeit von Cannabis, Amphetaminen, Heroin, Tranquilizern, Kokain, Alkohol u.ä. sowie Computer- und Internetsucht. Nachsorge möglich. Enge Vernetzung mit regionalen Hilfsangeboten. Therapeut. Angebot u.a. Klettern und Akupunktur (ausgebildete Mitarb.)
VP00	Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS)	
VP00	Behandlung von Bulimie (Brechsucht)	Verbindung psychotherapeutischer Arbeit und symptomorientierter Vorgehensweise. Über Körperwahrnehmung, Entspannung und Aktivitäten werden alternative Bewältigungsmöglichkeiten entdeckt. Ausreichend Schutz, Sicherheit und Vertrauensaufbau sind Grundlagen für die Problembearbeitung.
VP00	Behandlung von Patienten/innen mit Traumata (seelischen Verletzungen)	Überregionale Behandlung für Patienten mit psychischen Traumatisierungen. Stationäre Therapie mit vierphasiger, traumazentrierter Psychotherapie f. die Verarbeitung der Ereignisse: 1. Beziehungsaufbau 2. Stabilisierung 3. Trauma-Bearbeitung 4. Verarbeitung der mit dem Trauma verbundenen Gefühle
VP00	Behandlung von Anorexia nervosa (Magersucht)	Grundlage: tiefenpsychologisch fundiertes Verständnis der Entstehungsbedingungen, Therapiekombination mit tiefenpsychologischen systemischen, verhaltenstherapeutischen und symptomorientierten Maßn., Aufbau einer stabilen Beziehung zw. Patient, Eltern und Therapeuten für Arbeit an den Konflikten
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	



Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik		
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	Traumatherapie, Suchttherapie, Essstörungen Anorexie und Bulimie

#### B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	493
Teilstationäre Fallzahl:	0

#### B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Kinder- und Jugendpsychiatrische Notfallambulanz	
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	

**Institutsambulanz zur Klärung notwendiger Behandlungsschritte und Vorbereitung stationärer Aufnahmen. Ggf. Nachbehandlung. Sprechstunde für Jugendliche mit Drogenproblemen und ihre Angehörigen**

Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	Behandlung von suchtkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Verhaltenstherapie. Alle Leistungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b>	
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebote Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebote Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebote Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)

**B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

**B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-7.11 Personelle Ausstattung**

**B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	10,86	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,86	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	10,86	
Fälle je Vollkraft	45.39594	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	4,41	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,41	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	4,41	
Fälle je Vollkraft	111,79138	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF02	Akupunktur	Ohrakupunktur bei Suchterkrankungen
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

**B-7.11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	17,60	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,60	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	17,60	
Fälle je Anzahl	28,01136	
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	21,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	21,55	
Fälle je Anzahl	22,87703	

<b>Medizinische Fachangestellte</b>		
Anzahl (gesamt)	1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,00	
Fälle je Anzahl	493,00000	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar</b>
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	Ein Praxisanleiter je Bereich

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar</b>
ZP24	Deeskalationstraining	

**B-7.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

<b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b>		
Anzahl (gesamt)	0,81	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,81	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,81	
Fälle je Anzahl	608,64197	

#### Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anzahl (gesamt)	5,21	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,21	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	5,21	
Fälle je Anzahl	94,62571	

#### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

Anzahl (gesamt)	4,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	4,18	
Fälle je Anzahl	117,94258	

#### Ergotherapeuten

Anzahl (gesamt)	0,99	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,99	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,99	
Fälle je Anzahl	497,97979	



Sozialarbeiter, Sozialpädagogen		
Anzahl (gesamt)	6,47	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,47	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	6,47	
Fälle je Anzahl	76,19783	

## **B-8 Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik**

### **B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik"**

Fachabteilungsschlüssel: 3000  
3060

Art: Kinder- und  
Jugendpsychiatrische  
Tagesklinik

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Titel, Vorname, Name: Dr. Burkhard Neuhaus

Telefon: 0511/8115-5521

Fax: 0511/8115-5559

E-Mail: [neuhaus@hka.de](mailto:neuhaus@hka.de)

Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover

URL: <https://www.auf-der-bult.de/kjp>

### **B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

#### **B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	72

#### **B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Keine Hauptdiagnosen erbracht

#### **B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Kinder- und Jugendpsychiatrische und psychosomatische Ambulanz mit Klärungsstellenfunktion</b>	
Ambulanzart:	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)
Kommentar:	
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b>	
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angeborene Leistung:	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angeborene Leistung:	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angeborene Leistung:	Spezialsprechstunde (VP12)
Angeborene Leistung:	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
Angeborene Leistung:	Psychosomatische Tagesklinik (VP16)

### **B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu



**B-8.11 Personelle Ausstattung**

**B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	6,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	6,16	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	2,92	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,92	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,92	
Fälle je Vollkraft		

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

**B-8.11.2 Pflegepersonal**

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	1,78	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,78	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,78	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0,88	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,88	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,88	
Fälle je Anzahl		

<b>Medizinische Fachangestellte</b>		
Anzahl (gesamt)	2,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,00	
Fälle je Anzahl		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar</b>
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Sozialpsychiatrische Betreuung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar</b>
ZP24	Deeskalationstraining	

**B-8.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

<b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b>		
Anzahl (gesamt)	1,01	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,01	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,01	
Fälle je Anzahl		

### Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anzahl (gesamt)	1,24	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,24	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	1,24	
Fälle je Anzahl		

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

Anzahl (gesamt)	0,20	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,20	
Fälle je Anzahl		

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl (gesamt)	0,33	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,33	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	0,33	
Fälle je Anzahl		

## **B-9 Kinderradiologie /Ultraschall / Computertomografie**

### **B-9.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Kinderradiologie /Ultraschall / Computertomografie"**

Fachabteilungsschlüssel: 3751  
 Art: Kinderradiologie  
 /Ultraschall /  
 Computertomografie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Kinderradiologie, Ultraschall und Computertomografie  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Jürgen Weidemann  
 Telefon: 0511/8115-6611  
 Fax: 0511/8115-4474  
 E-Mail: [weidemann@hka.de](mailto:weidemann@hka.de)  
 Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
 30173 Hannover  
 URL: <https://www.auf-der-bult.de/radiologie>

### **B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VR00	Zweitbefundung	
VR00	MRT in Narkose	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Übliche Übersichtsaufnahmen von Herz, Lunge, Brustkorb, Skelett incl. Spezialaufnahmen. Volldigitalisierte Röntgensysteme speziell für Kinder optimiert, erlauben Aufnahmen mit spezieller Positionierung und mit minimaler Strahlenexposition. Ab 2022 Digitale Mobilette auf Intensiv- + FG-Station

Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie		
VR02	Native Sonographie	Großes Spektrum durch modernste Schallkopftechnologie, dadurch höhere Durchdringung (z. B. Untersuchung des Schädelinneren bei Sgl. und Kleinkindern) und höhere Auflösung, z.B. zur gezielten Indikationsstellung.
VR04	Duplexsonographie	Farbkodierte Dopplersonographie, MicroFlow Imaging
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	Miktionsurosonographie, Differentialdiagnostik Raumforderung
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	Neueste Gerätegeneration mit gittergesteuerter Fluoroskopie, adaptiven Messfeldern und spez. pädiatrischen Einstellmöglichkeiten, mobilen Detektoren, dadurch sehr geringe Strahlendosis, dynamische Dosiskorrektur und hohe Bildqualität, 3D-Funktion
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Siehe Schwerpunkt VR 08
VR10	Computertomographie (CT), nativ	20–Zeilen–Mehrschicht CT mit bes. strahlensparender Technologie, kürzesten Untersuchungszeiten und genauer Dosisüberwachung. 320 Zeilen-CT in Kooperation mit der Röntgenpraxis am Marstall
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Siehe Schwerpunkt VR 10
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Siehe Schwerpunkt VR 10
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	In Kooperation mit der Klinik für Nuklearmedizin der MHH / mit der Röntgenpraxis Am Marstall
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	1,5 T und 3 T mit der Möglichkeit zum Ganzkörper-MRT, spezielle Epilepsiediagnostik Epilepsiediagnostik in Kooperation mit der Röntgenpraxis Am Marstall
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	1,5 T und 3 T mit der Möglichkeit zum Ganzkörper-MRT, spezielle Epilepsiediagnostik, Diagnostik bei vasculärer Malformation

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	1,5 T und 3 T mit der Möglichkeit zum Ganzkörper-MRT, spezielle Epilepsiediagnostik, fetale MRT
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Räumliche Rekonstruktionen zur besseren OP-Planung
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Intraoperative Durchleuchtung und Sonographie
VR40	Spezialsprechstunde	Ermächtigungsambulanz und Privatsprechstunde speziell für die Bildgebung bei Kindern mit Diagnostik angeborener Fehlbildungen und Syndrome, kindergynäkolog. Ultraschall, Gefäßmalformationen, BG Unfallchirurgie
VR41	Interventionelle Radiologie	In Kooperation mit LMU München bei Malformationen
VR42	Kinderradiologie	Gesamtes Spektrum der Kinder- und Jugendradiologie
VR43	Neuroradiologie	Neuroradiologische Aspekte der Kinder- und Jugendradiologie
VR44	Teleradiologie	CT-Befundung nachts und an Sonn- und Feiertagen durch MHH

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Sonografie einschl. Doppler-/Duplexsonografie und Kontrastmittelsonografie, Röntgenangiografie, CT/MRT einschl. CT/MRT-Angiografie. Radiologisch-interventionelle Therapie in Kooperation mit Radiologie LMU München. Chirurgische/medikamentöse Therapie angeborener Gefäßmalformationen/-tumore

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt
VU08	Kinderurologie	Diagnostik, die Therapie findet in der Kinderurologie statt

### B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar:	Keine bettenführende Abteilung

### B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

### B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Privatambulanz

Ambulanzart: Privatambulanz(AM07)

Kommentar:

<b>Ermächtigungsambulanz</b>	
Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	Konventionelles Röntgen, Ultraschall, CT
<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie</b>	
Angebote Leistung:	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebote Leistung:	Native Sonographie (VR02)
Angebote Leistung:	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebote Leistung:	Duplexsonographie (VR04)
Angebote Leistung:	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
Angebote Leistung:	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung (VR08)
Angebote Leistung:	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
Angebote Leistung:	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebote Leistung:	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebote Leistung:	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)

### **B-9.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-9.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-9.11 Personelle Ausstattung**

**B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	3,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	3,16	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl (gesamt)	3,16	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,16	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	3,16	
Fälle je Vollkraft		

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	Weiterbildungsermächtigung

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### B-9.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger		
Anzahl (gesamt)	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-9.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-10 Anästhesie / Kinderintensiv- und Notfallmedizin**

### **B-10.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Anästhesie / Kinderintensiv- und Notfallmedizin"**

Fachabteilungsschlüssel: 3600  
 Art: Anästhesie /  
 Kinderintensiv- und  
 Notfallmedizin

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Christoph Bernhard Eich  
 Telefon: 0511/8115-6611  
 Fax: 0511/8115-4474  
 E-Mail: [eich@hka.de](mailto:eich@hka.de)  
 Anschrift: Janusz-Korczak-Allee 12  
 30173 Hannover  
 URL: <https://www.auf-der-bult.de/anaesthesie>

### **B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar</b>
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	In Kooperation mit der Abteilung Kinderchirurgie und Kinderurologie und der Abteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	In Kooperation mit der Abteilung Kinderchirurgie und Kinderurologie und der Abteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Siehe Schwerpunkt VC 33
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	U. a. Spina bifida
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	U. a. Craniosynostosen

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR02	Native Sonographie	Anästhesiologisch-intensivmedizinische Sonografie (inkl. Gefäßdarstellungen/-punktionen und Nervenblockaden)

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK00	Pädiatrische Intensivmedizin	Versorgung von kritisch kranken und verletzten Kindern sowie von Kindern nach großen Operationen
VK00	Nichtinvasive Beatmungsverfahren bei akuter und chronischer respiratorischer Insuffizienz	Inkl. Anpassung einer Heimbeatmung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Insbesondere bei schweren Erkrankungen mit invasiver Therapie
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Auch Überprüfung der Indikation für eine intrathekale Baclofen-Therapie unter intensivmedizinischen Bedingungen: Intrathekale Baclofentestung via Spinalkatheter und Implantation einer Baclofenpumpe. Bei lebensbedrohlichen neurologischen Erkrankungen in Kooperation mit der Neuropädiatrie.
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	Siehe Schwerpunkt VK 16
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	Siehe Schwerpunkt VK 16

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	Siehe Schwerpunkt VK 16
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Inkl. Polygrafie (differenzierte diagnostische Messung von Atmung und Kreislauf während des Nachtschlafs)
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	Erweiterte und invasive Schmerztherapie: epidurale und periphere Katheteranalgesie sowie patientenkontrollierte Analgesie (PCA). Abteilungsübergreifendes hausinternes gestuftes Schmerzbehandlungskonzept (schmerzarme Behandlung in allen Bereichen)

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI35	Endoskopie	Atemwegsendsoskopie (inkl. Tracheobronchoskopie) – diagnostisch und therapeutisch, inkl. bei V.a. Fremdkörperaspiration und –ingestion
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	akut und chronisch
VI42	Transfusionsmedizin	

#### **B-10.5** Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar:	Keine bettenführende Abteilung

#### **B-10.6** Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

#### **B-10.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

#### **B-10.8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	

Ambulanzart:	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)(AM04)
Kommentar:	ambulante Narkosen, präoperative Patientenevaluation

### **B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-10.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

<b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b>		
Anzahl (gesamt)	13,84	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,84	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	13,84	
Fälle je Vollkraft		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

<b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b>		
Anzahl (gesamt)	11,84	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,84	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	11,84	
Fälle je Vollkraft		

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b>	<b>Kommentar</b>
AQ01	Anästhesiologie	Weiterbildungsermächtigung 3 Jahre

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>	<b>Kommentar</b>
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsermächtigung 1 Jahr
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	Weiterbildungsermächtigung
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

**B-10.11.2      Pflegepersonal**

<b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b>		
Anzahl (gesamt)	2,40	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,40	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	2,40	
Fälle je Anzahl		
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	38,50	

<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b>		
Anzahl (gesamt)	26,60	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,60	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	26,60	
Fälle je Anzahl		

<b>Medizinische Fachangestellte</b>		
Anzahl (gesamt)	6,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,29	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal in der ambulanten Versorgung	0,00	
Personal in der stationären Versorgung	6,29	
Fälle je Anzahl		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	Auch mit Schwerpunkt Pädiatrie
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	Schmerzmanagement in der Kinderkrankenpflege

**B-10.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich DeQS	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren - Implantation (09/4)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel (09/5)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren – Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (15/1)	9		100	9	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausesbezogen berechnet

Leistungsbereich DeQS	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar
Geburtshilfe (16/1)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie (18/1)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Dekubitusprophylaxe (DEK)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzchirurgie (HCH)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)	0	HCH		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)	0	HCH		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Koronarchirurgische Operationen (HCH_KC)	0	HCH		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)	0	HEP		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Hüftendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE)	0	HEP		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich DeQS	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar
Herztransplantationen und Herzunterstützungssysteme (HTXM)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0	HTXM		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Herztransplantation (HTXM_TX)	0	HTXM		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)	0	KEP		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE)	0	KEP		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation (LTX)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie (NEO)	548		100	402	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbefugten berechnet
Nierenlebendspende (NLS)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich DeQS	Fallzahl	Zählbereich von	Dokumentationsrate	Anzahl Datensätze Standort	Kommentar
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation (PNTX)	0			0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

## **C-1.2.[0] Ergebnisse der Qualitätssicherung**

**I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

**IA Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>DEK</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>52009</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	1,05

Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,06
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 318,59
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,01
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,28 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>DEK</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einer Abschürfung, einer Blase, einem Hautverlust, von dem die Oberhaut und/oder die Lederhaut betroffen ist, oder einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>52326</b>
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,34
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,33 - 0,34
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 24,25
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>DEK</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe bis zur darunterliegenden Faszie geschädigt wurde oder abgestorben ist (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>521801</b>
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,06
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,06
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 24,25
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>DEK</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>521800</b>
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Nach aktuellen Kenntnissen kann die Klassifikation eines Dekubitus so wohl nach der WHO (DIMDI) wie auch nach NPUP/EPUAP erfolgen. Die Klassifikation nach EPUAP/NPUAP beschreibt die Kategorien „Keiner Kategorie/keinem Stadium zuordenbar: Tiefe unbekannt“ und „vermutete Tiefe Gewebeschädigung: Tiefe unbekannt“. Eine vermutete tiefe Gewebeschädigung kann daher als Dekubitus, Stadium nicht näher bezeichnet dokumentiert worden sein.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,01
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,01
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 24,25
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>DEK</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>52010</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,00
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 24,25
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	Sentinel Event
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen, bei denen während einer Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen mindestens eines der umliegenden Organe verletzt wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen). Die Operation wurde mittels einer Bauchspiegelung vorgenommen</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>51906</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS, QS-Planung
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
<p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p>	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QJ-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QJ-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91">https://www.g-ba.de/richtlinien/91</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	1,03
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,09

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 171,21
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,02
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 4,18
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Nach der Operation an einer der beiden Eierstöcke wurde keine Untersuchung des entfernten Gewebes vorgenommen</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>12874</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS, QS-Planung
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91">https://www.g-ba.de/richtlinien/91</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	1,15
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,27
Rechnerisches Ergebnis	0

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 29,91
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 5,00 %
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>10211</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS, QS-Planung
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91">https://www.g-ba.de/richtlinien/91</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	7,39
Vertrauensbereich (bundesweit)	6,97 - 7,83

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
Referenzbereich	≤ 20,00 %
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>172000_10211</b>
Art des Wertes	EKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	11,08
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,83 - 12,46
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	10211
Sortierung	1



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>172001_10211</b>
Art des Wertes	EKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	13,17
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,08 - 14,34
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	10211
Sortierung	2
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>60685</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,73
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,65 - 0,81
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 32,44
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	Sentinel Event
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>60686</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	18,88
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,16 - 19,62
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Fallzahl	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
Referenzbereich	<= 43,52 % (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	N01
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>GYN-OP</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, wurden die Eierstöcke bei der Operation nicht entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>612</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	89,00
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,68 - 89,31
Rechnerisches Ergebnis	100
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	67,56 - 100,00
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	>= 75,40 % (5. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Kürzel Leistungsbereich	GYN-OP
Bezeichnung des Ergebnisses	Patientinnen hatten länger als 24 Stunden einen Blasenkatheter
Ergebnis ID	52283
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	3,30
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,19 - 3,42
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 29,91
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)
Referenzbereich	<= 6,59 % (90. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Lebendgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen)
Ergebnis ID	51070
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,20
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,17 - 0,23
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,35
Grundgesamtheit	280
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
Referenzbereich	Sentinel Event
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis ID	51832
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	3,57
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,19 - 3,99
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,58
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)



<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>51837</b>
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	1,12
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,25
Rechnerisches Ergebnis	0



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,92
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,89
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Hirnblutung (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis ID	51076
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	2,81
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,47 - 3,19
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	



---

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Hirnblutung (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	50050
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	
Bundesergebnis	0,94
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,07
Rechnerisches Ergebnis	0,53
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,09 - 2,84
Grundgesamtheit	(Datenschutz)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Schädigung des Darms (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis ID	51838
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	1,93
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,67 - 2,24
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,42
Grundgesamtheit	67
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	



---

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Schädigung des Darms (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	51843
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	
Bundesergebnis	1,08
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,25
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 3,36
Grundgesamtheit	67



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,08
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Schädigung der Lunge (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis ID	51079
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	5,40
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,85 - 6,01
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	



---

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	50053
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	
Bundesergebnis	0,98
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 1,09
Rechnerisches Ergebnis	0,76
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,21 - 2,56
Grundgesamtheit	(Datenschutz)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)
Ergebnis ID	51078
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	3,67
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,13 - 4,30
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut der Auges (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	50052
Art des Wertes	TKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindicators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“</p>
Einheit	
Bundesergebnis	1,10
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 1,29
Rechnerisches Ergebnis	0,95
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,17 - 4,82
Grundgesamtheit	(Datenschutz)



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Frühgeborene, die verstorben sind oder eine schwerwiegende Hirnblutung, eine schwerwiegende Schädigung des Darms, der Lunge oder der Netzhaut des Auges hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>51901</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> <p>Frühgeburtlichkeit ist die wichtigste Ursache für Morbidität und Mortalität im Kindesalter (Swamy et al. 2008, [Anonym] 2008). Für Frühgeborene zwischen 24+0 und 32+0 Schwangerschaftswochen (SSW) oder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g ist aufgrund der geringen Lenz oft keine verlässliche Ermittlung der Ergebnisqualität möglich, weil zufällige Schwankungen sehr ausgeprägt sind (Dimick et al. 2004, Heller 2008).</p>
Einheit	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Bundesergebnis	1,04
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,10
Rechnerisches Ergebnis	0,41
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,14 - 1,14
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,29 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Frühgeborene, die verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	51136_51901
Art des Wertes	KKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a>
Einheit	
Bundesergebnis	1,12
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,25
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,92
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,89
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	51901
Sortierung	1
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Frühgeborene, die eine schwerwiegende Hirnblutung hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	51141_51901
Art des Wertes	KKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a>
Einheit	
Bundesergebnis	0,91
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,78 - 1,07
Rechnerisches Ergebnis	0,68
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,12 - 3,65
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	51901
Sortierung	2
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Frühgeborene, die eine eine schwerwiegende Schädigung des Darms hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>51146_51901</b>
Art des Wertes	KKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a>
Einheit	
Bundesergebnis	1,04
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,24
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,05
Grundgesamtheit	66
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,90
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	51901
Sortierung	3
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Frühgeborene, die eine schwerwiegende Schädigung der Lunge hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	51156_51901
Art des Wertes	KKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a>
Einheit	
Bundesergebnis	0,98
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,10
Rechnerisches Ergebnis	0,84
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,23 - 2,82
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	51901
Sortierung	4
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Frühgeborene, die eine schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>51161_51901</b>
Art des Wertes	KKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a>
Einheit	
Bundesergebnis	1,28
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 1,58
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,86
Grundgesamtheit	34
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,59
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	51901
Sortierung	5
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Im Krankenhaus erworbene Infektionen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)
Ergebnis ID	50060
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Ja
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	0,93
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,00
Rechnerisches Ergebnis	1,39
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,71 - 2,69
Grundgesamtheit	250

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	5,74
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,47 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Beatmete Kinder mit einer Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>50062</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	0,94
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 1,01
Rechnerisches Ergebnis	0,18
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,03 - 1,00
Grundgesamtheit	(Datenschutz)

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,31 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Keine Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
Ergebnis ID	222000_50062
Art des Wertes	EKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,96
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 1,07
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,87
Grundgesamtheit	202
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	50062
Sortierung	1
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Einmalige Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
Ergebnis ID	222001_50062
Art des Wertes	EKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	0,17
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,13 - 0,22
Rechnerisches Ergebnis	0
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,87
Grundgesamtheit	202
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	50062
Sortierung	2
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Mehrfache Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern
Ergebnis ID	222002_50062
Art des Wertes	EKez
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:  <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	1,40
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,28 - 1,54
Rechnerisches Ergebnis	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	50062
Sortierung	3
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
– (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Wachstum des Kopfes
Ergebnis ID	52262
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	10,06
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,54 - 10,60
Rechnerisches Ergebnis	5,56
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,57 - 11,59
Grundgesamtheit	108
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
Referenzbereich	<= 21,90 % (95. Perzentil)



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Kürzel Leistungsbereich	PM-NEO
Bezeichnung des Ergebnisses	Ein Hörtest wurde durchgeführt
Ergebnis ID	50063
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	%
Bundesergebnis	98,30
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,21 - 98,38
Rechnerisches Ergebnis	99,39
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,79 - 99,83
Grundgesamtheit	326
Beobachtete Ereignisse	324
Erwartete Ereignisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
<b>Ergebnis Bewertung</b>	
Referenzbereich	>= 95,00 %



Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Sehr kleine Frühgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>50069</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	0,86
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,77 - 0,95
Rechnerisches Ergebnis	0,31

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,06 - 1,67
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	(Datenschutz)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,55 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>
<b>Kürzel Leistungsbereich</b>	<b>PM-NEO</b>
<b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>	<b>Lebendgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>
<b>Ergebnis ID</b>	<b>50074</b>
Art des Wertes	QI
Bezug zum Verfahren	DeQS
Ergebnis-Bezug zu Infektionen	Nein
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen">https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/methodische-grundlagen</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist keine Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen möglich. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p>
Einheit	
Bundesergebnis	0,94
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 0,98
Rechnerisches Ergebnis	0,78

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,40 - 1,52
Grundgesamtheit	279
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	10,22
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Mehrfach	Nein
Risikoadjustierte Rate	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bezug andere QS Ergebnisse	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Sortierung	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis Bewertung	
Referenzbereich	<= 2,04 (95. Perzentil)
Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitative Bewertung Berichtsjahr	R10
Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Beauftragte Stelle	– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Bezeichnung	Kommentar
Diabetes mellitus Typ 1	

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Diabetes mellitus
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Kompetenznetz Diabetes mellitus - DPV (Diabetes-Patienten-Verlaufsdokumentation) von Kindern und Jugendlichen, PEDÄ-QS Ulm
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 1996
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Adipositas
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Kompetenznetz Adipositas - APV (Adipositas-Patienten-Verlaufsdokumentation) von Kindern und Jugendlichen, PEDÄ-QS Ulm
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 2005
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Kinderchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verbrennungsregister
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 2015
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Register für Kinder und Jugendliche mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, CEDATA-GPGE
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 2017
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Nahrungsmittelallergie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Deutsches Register für Nahrungsmittelallergie im Kindesalter
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 2006
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Neonatologie: Frühgeborene
Bezeichnung des Qualitätsindikators	German Neonatal Network (GNN): Studie zur langfristigen Entwicklung von sehr kleinen Frühgeborenen
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 2009
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Leistungsbereich	Schweres Atopisches Ekzem (Neurodermitis)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Deutsches Neurodermitis-Register: TREATkids Deutschland,
Ergebnis	unauffällig
Messzeitraum	seit 2021
Datenerhebung	kontinuierlich
Rechenregeln	
Referenzbereiche	nach fachbezogenen Leitlinien
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

## **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

### **C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **C-5.2 Angaben zum Prognosejahr**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

### **Strukturqualitätsvereinbarungen**

Nr	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung	Hinweis
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Die Abteilung Kinder- und Jugendmedizin I (Neonatologie) nimmt seit vielen Jahren an allen vorgegebenen Qualitätssicherungsverfahren teil. Die Ergebnisqualitätsdaten werden im Rahmen der Qualitätssicherung Neonatologie und Geburtshilfe veröffentlicht und auf dem Internetportal perinatalzentren.org dargestellt.	Weiterführende standortbezogene Informationen unter: <a href="http://www.perinatalzentren.org">www.perinatalzentren.org</a>

## Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Für die Perinatalzentren Level 1 und Level 2 sind jeweils für die Berichtsjahre 2020 und 2021 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2 bzw. Nummer II.2.2 Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen:

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL nicht mitgeteilt

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen.	79
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	51
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	51

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG

Station	Tagesklinik
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	KJM 2
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	KJM 2
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	Station 11
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrische Intensivmedizin
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	Station 11
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrische Intensivmedizin
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	KiChi/HNO
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	KiChi/HNO
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	KJM 3
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	KJM 3
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	Flur 12
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

Station	Flur 12
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Monatsbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Ausnahmetatbestände	
Erläuterungen	

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG

Station	KJM 2
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	Station 11
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrische Intensivmedizin
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	99,70
Erläuterungen	

Station	Station 11
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrische Intensivmedizin
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	KiChi/HNO
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	KiChi/HNO
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	KJM 3
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	KJM 3
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	Flur 12
Schicht	Nachtschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	Flur 12
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	



Station	KJM 2
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

Station	Tagesklinik
Schicht	Tagschicht
Pflegesensitiver Bereich	Pädiatrie
Schichtbezogener Erfüllungsgrad	100,00
Erläuterungen	

- **Diagnosen zu B-1.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P07.12	94	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
P59.9	90	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
P22.1	36	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
P70.4	31	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
P37.9	30	Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet
P59.0	22	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
P07.3	21	Sonstige vor dem Termin Geborene
J21.0	20	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
P07.10	20	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm
P07.11	19	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
Z03.8	16	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z03.9	14	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
P92.2	13	Trinkunlust beim Neugeborenen
P07.02	12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
P28.2	12	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
P39.9	11	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
P21.0	9	Schwere Asphyxie unter der Geburt
B34.9	7	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
P07.01	7	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
P24.0	6	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P91.6	6	Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie beim Neugeborenen [HIE]
P20.9	5	Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet
P28.4	5	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P55.1	5	ABO-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P59.8	5	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
J06.9	4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J12.1	4	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
N12	4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
P22.0	4	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P22.8	4	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P92.5	4	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
R45.1	4	Ruhelosigkeit und Erregung
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40.1	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
A87.0	(Datenschutz)	Meningitis durch Enteroviren
B00.3	(Datenschutz)	Meningitis durch Herpesviren
B34.1	(Datenschutz)	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B36.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete oberflächliche Mykosen
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
E03.1	(Datenschutz)	Angeborene Hypothyreose ohne Struma
E16.2	(Datenschutz)	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
G25.3	(Datenschutz)	Myoklonus
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
H10.0	(Datenschutz)	Mukopurulente Konjunktivitis
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
I49.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I50.9	(Datenschutz)	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
I51.7	(Datenschutz)	Kardiomegalie
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J34.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
K40.90	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K59.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K59.9	(Datenschutz)	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
L08.0	(Datenschutz)	Pyodermie
M72.99	(Datenschutz)	Fibromatose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
N61	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
P00.2	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter
P02.7	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis
P04.4	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P05.0	(Datenschutz)	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
P07.00	(Datenschutz)	Neugeborenes: Geburtsgewicht unter 500 Gramm
P07.2	(Datenschutz)	Neugeborenes mit extremer Unreife
P12.0	(Datenschutz)	Kephalhämatom durch Geburtsverletzung
P13.3	(Datenschutz)	Geburtsverletzung sonstiger Röhrenknochen
P21.1	(Datenschutz)	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P23.8	(Datenschutz)	Angeborene Pneumonie durch sonstige Erreger
P23.9	(Datenschutz)	Angeborene Pneumonie, nicht näher bezeichnet
P24.3	(Datenschutz)	Aspiration von Milch und regurgitierter Nahrung durch das Neugeborene
P25.1	(Datenschutz)	Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode
P28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
P28.9	(Datenschutz)	Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P29.0	(Datenschutz)	Herzinsuffizienz beim Neugeborenen
P29.1	(Datenschutz)	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
P29.3	(Datenschutz)	Persistierender Fetalkreislauf
P29.8	(Datenschutz)	Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36.0	(Datenschutz)	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P36.2	(Datenschutz)	Sepsis beim Neugeborenen durch <i>Staphylococcus aureus</i>
P37.2	(Datenschutz)	Neugeborenenlisteriose (disseminiert)
P38	(Datenschutz)	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
P39.2	(Datenschutz)	Intraamniotische Infektion des Fetus, anderenorts nicht klassifiziert
P39.3	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion beim Neugeborenen
P52.4	(Datenschutz)	Intrazerebrale (nichttraumatische) Blutung beim Fetus und Neugeborenen
P55.0	(Datenschutz)	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P58.8	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete gesteigerte Hämolyse
P61.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
P61.6	(Datenschutz)	Sonstige transitorische Gerinnungsstörungen beim Neugeborenen
P70.0	(Datenschutz)	Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus
P70.1	(Datenschutz)	Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter
P71.9	(Datenschutz)	Transitorische Störung des Kalzium- und Magnesiumstoffwechsels beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P74.1	(Datenschutz)	Dehydratation beim Neugeborenen
P77	(Datenschutz)	Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen
P78.2	(Datenschutz)	Hämatemesis und Meläna beim Neugeborenen durch Verschlucken mütterlichen Blutes
P81.9	(Datenschutz)	Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P83.1	(Datenschutz)	Erythema toxicum neonatorum
P91.7	(Datenschutz)	Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen
P92.0	(Datenschutz)	Erbrechen beim Neugeborenen
P92.8	(Datenschutz)	Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
P92.9	(Datenschutz)	Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
Q03.9	(Datenschutz)	Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
Q04.6	(Datenschutz)	Angeborene Gehirnzysten
Q20.0	(Datenschutz)	Truncus arteriosus communis
Q20.2	(Datenschutz)	Linker Doppelausstromventrikel [Double outlet left ventricle]
Q21.0	(Datenschutz)	Ventrikelseptumdefekt
Q23.0	(Datenschutz)	Angeborene Aortenklappenstenose
Q23.4	(Datenschutz)	Hypoplastisches Linksherzsyndrom

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q24.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens
Q25.0	(Datenschutz)	Offener Ductus arteriosus
Q25.1	(Datenschutz)	Koarktation der Aorta
Q26.2	(Datenschutz)	Totale Fehleinmündung der Lungenvenen
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
Q28.29	(Datenschutz)	Angeborene arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
Q30.0	(Datenschutz)	Choanalatresie
Q31.5	(Datenschutz)	Angeborene Laryngomalazie
Q35.9	(Datenschutz)	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet
Q39.1	(Datenschutz)	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q40.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Magens
Q42.2	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel
Q42.3	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel
Q52.6	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildungen der Klitoris
Q53.2	(Datenschutz)	Nondescensus testis, beidseitig
Q62.0	(Datenschutz)	Angeborene Hydronephrose
Q64.0	(Datenschutz)	Epispadie
Q64.2	(Datenschutz)	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre
Q74.2	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der unteren Extremität(en) und des Beckengürtels
Q79.3	(Datenschutz)	Gastroschisis
Q79.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems
Q84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes
Q90.9	(Datenschutz)	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
R01.1	(Datenschutz)	Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet
R06.80	(Datenschutz)	Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter
R06.88	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
R23.0	(Datenschutz)	Zyanose

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R63.6	(Datenschutz)	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
R82.8	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der zytologischen und histologischen Urinuntersuchung
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
T62.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
T80.2	(Datenschutz)	Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
Z03.3	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
Z25.8	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige näher bezeichnete einzelne Viruskrankheiten
Z26.9	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
Z27.8	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige Kombinationen von Infektionskrankheiten
Z27.9	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Kombinationen von Infektionskrankheiten

- **Prozeduren zu B-1.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	599	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208.8	551	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-010.3	311	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-560.2	236	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-711.00	211	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28.Lebenstag)
8-700.1	184	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-015.0	174	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-706	157	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-207.1	145	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
8-010.x	125	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Sonstige
8-720	95	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-207.0	69	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
8-121	63	Darmspülung
6-003.9	47	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
9-502.1	47	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen: Mindestens 5 bis unter 15 Stunden
1-208.1	42	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
3-033.0	38	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
8-831.0	37	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-701	34	Einfache endotracheale Intubation
8-711.40	30	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-502.2	24	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen: Mindestens 15 bis unter 25 Stunden
8-711.20	23	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)
1-204.2	22	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-920	19	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-98g.10	17	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
3-800	16	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-010.1	16	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-800.c0	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-711.10	13	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)
8-903	13	(Analgo-)Sedierung
8-390.1	12	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
9-500.0	12	Patientenschulung: Basisschulung
9-502.3	10	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen: Mindestens 25 bis unter 35 Stunden
9-262.1	8	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-016	7	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-607.1	7	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-711.01	7	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365.Lebenstag)
8-714.1	7	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Oszillationsbeatmung
8-98g.11	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-839.x	6	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.10	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-502.4	6	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen: Mindestens 35 oder mehr Stunden
8-711.41	5	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
8-910	5	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-502.0	5	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen: Mindestens 2 bis unter 5 Stunden
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
8-120	4	Magenspülung
8-714.00	4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-714.02	4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
1-207.x	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige
1-208.6	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-491.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf
1-610.x	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Sonstige
1-610.y	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: N.n.bez.
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-942.1	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunenzündlicher Labordiagnostik
1-944.10	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik: Bei Neugeborenen und Säuglingen
1-944.20	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik): Bei Neugeborenen und Säuglingen
3-137	(Datenschutz)	Ösophagographie
3-13a	(Datenschutz)	Kolonkontrastuntersuchung

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-13e	(Datenschutz)	Miktionszystourethrographie
3-202	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Thorax
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-004.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 15 mg bis unter 30 mg
6-004.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
6-004.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 60 mg bis unter 75 mg
6-004.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 90 mg bis unter 120 mg
8-133.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-151.2	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikelshunt
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-561.1	(Datenschutz)	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-607.x	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Sonstige
8-700.0	(Datenschutz)	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
8-711.11	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
8-711.21	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
8-714.01	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-800.0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.g0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-800.g2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.g4	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 5 Thrombozytenkonzentrate
8-810.w0	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 2,5 g bis unter 5 g
8-810.x	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
8-811.0	(Datenschutz)	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-811.1	(Datenschutz)	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
8-831.x	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Sonstige
8-902	(Datenschutz)	Balancierte Anästhesie
8-919	(Datenschutz)	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98g.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
8-98g.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
8-98g.14	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
9-984.8	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.b	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-2.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G40.2	138	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G40.3	75	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.4	62	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
Z03.3	59	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
R51	57	Kopfschmerz
R56.8	45	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
R55	37	Synkope und Kollaps
G40.08	34	Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
J96.19	26	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
F10.0	20	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
J06.9	19	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
R11	18	Übelkeit und Erbrechen
G51.0	17	Fazialisparese
G80.0	16	Spastische tetraplegische Zerebralparese
J20.9	14	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J21.0	14	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
F44.5	13	Dissoziative Krampfanfälle
R42	13	Schwindel und Taumel
R13.0	11	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
G04.8	10	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G12.0	10	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
N39.0	10	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
R40.0	10	Somnolenz
F98.40	9	Stereotype Bewegungsstörungen: Ohne Selbstverletzung
G40.1	9	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G93.2	9	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R06.88	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
R94.0	9	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems
G41.0	8	Grand-Mal-Status
G71.0	8	Muskeldystrophie
J96.11	8	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
R26.8	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
R45.1	8	Ruhelosigkeit und Erregung
F83	7	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
G12.1	7	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
G57.3	7	Läsion des N. fibularis (peroneus) communis
G82.49	7	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
J96.10	7	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
N10	7	Akute tubulointerstitielle Nephritis
Q75.3	7	Makrozephalie
R20.2	7	Parästhesie der Haut
Z03.8	7	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
G41.9	6	Status epilepticus, nicht näher bezeichnet
G43.1	6	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
J12.8	6	Pneumonie durch sonstige Viren
J18.9	6	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
R00.0	6	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R10.4	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
G40.00	5	Pseudo-Lennox-Syndrom
G40.9	5	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
G43.9	5	Migräne, nicht näher bezeichnet
J12.1	5	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J15.1	5	Pneumonie durch Pseudomonas
J18.0	5	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
R29.8	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T39.1	5	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T85.52	5	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
A09.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A69.2	4	Lyme-Krankheit
F19.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F95.0	4	Vorübergehende Ticstörung
F95.9	4	Ticstörung, nicht näher bezeichnet
G71.9	4	Primäre Myopathie, nicht näher bezeichnet
G80.3	4	Dyskinetische Zerebralparese
J20.5	4	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
R00.2	4	Palpitationen
T78.0	4	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
A08.3	(Datenschutz)	Enteritis durch sonstige Viren
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A40.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
B00.2	(Datenschutz)	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B02.2	(Datenschutz)	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
B34.9	(Datenschutz)	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
B37.0	(Datenschutz)	Candida-Stomatitis
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D16.9	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet
D18.02	(Datenschutz)	Hämangiom: Intrakraniell
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
D44.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Ductus craniopharyngealis
D48.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D50.0	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
D57.1	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie ohne Krisen
D59.3	(Datenschutz)	Hämolytisch-urämisches Syndrom
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
E03.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose
E03.9	(Datenschutz)	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet
E23.3	(Datenschutz)	Hypothalamische Dysfunktion, anderenorts nicht klassifiziert
E58	(Datenschutz)	Alimentärer Kalziummangel
E70.3	(Datenschutz)	Albinismus
E74.0	(Datenschutz)	Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]
E74.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E75.2	(Datenschutz)	Sonstige Sphingolipidosen
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
E88.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen
F12.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F13.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F15.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Schädlicher Gebrauch
F19.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
F19.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom
F19.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F23.3	(Datenschutz)	Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F29	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
F30.2	(Datenschutz)	Manie mit psychotischen Symptomen
F40.01	(Datenschutz)	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F41.9	(Datenschutz)	Angststörung, nicht näher bezeichnet
F42.1	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F45.40	(Datenschutz)	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
F45.9	(Datenschutz)	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
F50.01	(Datenschutz)	Anorexia nervosa, aktiver Typ
F50.9	(Datenschutz)	Essstörung, nicht näher bezeichnet
F51.3	(Datenschutz)	Schlafwandeln [Somnambulismus]
F51.4	(Datenschutz)	Pavor nocturnus
F51.8	(Datenschutz)	Sonstige nichtorganische Schlafstörungen
F51.9	(Datenschutz)	Nichtorganische Schlafstörung, nicht näher bezeichnet
F69	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Persönlichkeits- und Verhaltensstörung
F80.0	(Datenschutz)	Artikulationsstörung
F80.9	(Datenschutz)	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet
F81.9	(Datenschutz)	Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten, nicht näher bezeichnet
F82.9	(Datenschutz)	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet
F84.0	(Datenschutz)	Frühkindlicher Autismus
F84.2	(Datenschutz)	Rett-Syndrom
F84.8	(Datenschutz)	Sonstige tief greifende Entwicklungsstörungen
F84.9	(Datenschutz)	Tief greifende Entwicklungsstörung, nicht näher bezeichnet
F89	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung
F93.0	(Datenschutz)	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters
F95.2	(Datenschutz)	Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]
F95.8	(Datenschutz)	Sonstige Ticstörungen
F98.2	(Datenschutz)	Fütterstörung im frühen Kindesalter
F98.49	(Datenschutz)	Stereotype Bewegungsstörungen: Ohne Angabe einer Selbstverletzung
G04.0	(Datenschutz)	Akute disseminierte Enzephalitis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G04.9	(Datenschutz)	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
G10	(Datenschutz)	Chorea Huntington
G11.1	(Datenschutz)	Früh beginnende zerebellare Ataxie
G24.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Dystonie
G24.1	(Datenschutz)	Idiopathische familiäre Dystonie
G24.8	(Datenschutz)	Sonstige Dystonie
G24.9	(Datenschutz)	Dystonie, nicht näher bezeichnet
G25.81	(Datenschutz)	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
G25.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G25.9	(Datenschutz)	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet
G35.0	(Datenschutz)	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
G37.9	(Datenschutz)	Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet
G40.01	(Datenschutz)	CSWS [Continuous spikes and waves during slow-wave sleep]
G40.6	(Datenschutz)	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G40.7	(Datenschutz)	Petit-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-Mal-Anfälle
G40.8	(Datenschutz)	Sonstige Epilepsien
G41.1	(Datenschutz)	Petit-Mal-Status
G41.2	(Datenschutz)	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
G43.0	(Datenschutz)	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
G43.3	(Datenschutz)	Komplizierte Migräne
G43.8	(Datenschutz)	Sonstige Migräne
G44.2	(Datenschutz)	Spannungskopfschmerz
G47.0	(Datenschutz)	Ein- und Durchschlafstörungen
G47.30	(Datenschutz)	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
G47.31	(Datenschutz)	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
G47.38	(Datenschutz)	Sonstige Schlafapnoe
G51.4	(Datenschutz)	Faziale Myokymie
G57.0	(Datenschutz)	Läsion des N. ischiadicus

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G58.0	(Datenschutz)	Interkostalneuropathie
G60.9	(Datenschutz)	Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet
G61.0	(Datenschutz)	Guillain-Barré-Syndrom
G70.0	(Datenschutz)	Myasthenia gravis
G70.2	(Datenschutz)	Angeborene oder entwicklungsbedingte Myasthenie
G70.9	(Datenschutz)	Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
G72.3	(Datenschutz)	Periodische Lähmung
G72.9	(Datenschutz)	Myopathie, nicht näher bezeichnet
G80.1	(Datenschutz)	Spastische diplegische Zerebralparese
G81.9	(Datenschutz)	Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet
G82.43	(Datenschutz)	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G90.59	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I, Lokalisation nicht näher bezeichnet
G91.1	(Datenschutz)	Hydrocephalus occlusus
G91.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hydrozephalus
G91.9	(Datenschutz)	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten
G93.1	(Datenschutz)	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
G93.4	(Datenschutz)	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
G93.6	(Datenschutz)	Hirnödem
G97.1	(Datenschutz)	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
H00.0	(Datenschutz)	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
H02.4	(Datenschutz)	Ptosis des Augenlides
H05.2	(Datenschutz)	Exophthalmus
H10.3	(Datenschutz)	Akute Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet
H26.9	(Datenschutz)	Katarakt, nicht näher bezeichnet
H47.1	(Datenschutz)	Stauungspapille, nicht näher bezeichnet
H47.3	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Papille
H50.0	(Datenschutz)	Strabismus concomitans convergens
H50.1	(Datenschutz)	Strabismus concomitans divergens

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H51.1	(Datenschutz)	Konvergenzschwäche und Konvergenzexzess
H51.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Blickbewegungen
H53.0	(Datenschutz)	Amblyopia ex anopsia
H53.2	(Datenschutz)	Diplopie
H53.4	(Datenschutz)	Gesichtsfelddefekte
H53.9	(Datenschutz)	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
H55	(Datenschutz)	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
H57.0	(Datenschutz)	Pupillenfunktionsstörungen
H60.9	(Datenschutz)	Otitis externa, nicht näher bezeichnet
H65.0	(Datenschutz)	Akute seröse Otitis media
H65.9	(Datenschutz)	Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H66.9	(Datenschutz)	Otitis media, nicht näher bezeichnet
H93.1	(Datenschutz)	Tinnitus aurium
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
I49.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I62.00	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie
I99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J12.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Adenoviren
J12.3	(Datenschutz)	Pneumonie durch humanes Metapneumovirus
J15.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20.6	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
J44.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 nicht näher bezeichnet
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J96.09	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
K00.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Zahnentwicklung
K02.1	(Datenschutz)	Karies des Dentins
K02.9	(Datenschutz)	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
K07.6	(Datenschutz)	Krankheiten des Kiefergelenkes
K14.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Zunge
K21.0	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
K50.1	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
K58.1	(Datenschutz)	Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]
K59.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
K71.9	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K72.0	(Datenschutz)	Akutes und subakutes Leberversagen
K72.1	(Datenschutz)	Chronisches Leberversagen
K75.4	(Datenschutz)	Autoimmune Hepatitis
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
L27.0	(Datenschutz)	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L27.2	(Datenschutz)	Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel
L81.3	(Datenschutz)	Café-au-lait-Flecken
L92.9	(Datenschutz)	Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
M21.62	(Datenschutz)	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
M25.50	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
M25.59	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Nicht näher bezeichnete Lokalisation

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M41.94	(Datenschutz)	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
M43.6	(Datenschutz)	Tortikollis
M67.0	(Datenschutz)	Achillessehnenverkürzung (erworben)
M79.69	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M80.29	(Datenschutz)	Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M81.29	(Datenschutz)	Inaktivitätsosteoporose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N19	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
P59.9	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
P70.4	(Datenschutz)	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
Q02	(Datenschutz)	Mikrozephalie
Q04.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns
Q06.1	(Datenschutz)	Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks
Q28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q31.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kehlkopfes
Q65.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
Q85.1	(Datenschutz)	Tuberöse (Hirn-) Sklerose
Q90.9	(Datenschutz)	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Q99.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Chromosomenanomalien
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
R06.1	(Datenschutz)	Stridor
R06.3	(Datenschutz)	Periodische Atmung
R06.4	(Datenschutz)	Hyperventilation
R07.3	(Datenschutz)	Sonstige Brustschmerzen
R07.4	(Datenschutz)	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R20.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
R23.0	(Datenschutz)	Zyanose
R25.1	(Datenschutz)	Tremor, nicht näher bezeichnet
R25.2	(Datenschutz)	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R25.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme unwillkürliche Bewegungen
R26.0	(Datenschutz)	Ataktischer Gang
R29.2	(Datenschutz)	Abnorme Reflexe
R31	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R40.1	(Datenschutz)	Sopor
R44.0	(Datenschutz)	Akustische Halluzinationen
R44.1	(Datenschutz)	Optische Halluzinationen
R44.3	(Datenschutz)	Halluzinationen, nicht näher bezeichnet
R44.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
R45.3	(Datenschutz)	Demoralisierung und Apathie
R46.2	(Datenschutz)	Seltsames und unerklärliches Verhalten
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
R50.9	(Datenschutz)	Fieber, nicht näher bezeichnet
R52.0	(Datenschutz)	Akuter Schmerz
R52.9	(Datenschutz)	Schmerz, nicht näher bezeichnet
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R60.9	(Datenschutz)	Ödem, nicht näher bezeichnet
R62.8	(Datenschutz)	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
R63.0	(Datenschutz)	Anorexie
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
R63.6	(Datenschutz)	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
R68.1	(Datenschutz)	Unspezifische Symptome im Kleinkindalter
R74.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Serumenzymwerte
R90.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
S73.00	(Datenschutz)	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
T14.05	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Prellung
T17.4	(Datenschutz)	Fremdkörper in der Trachea
T17.5	(Datenschutz)	Fremdkörper im Bronchus

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T17.9	(Datenschutz)	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
T39.3	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]
T39.8	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert
T42.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert
T42.7	(Datenschutz)	Vergiftung: Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet
T43.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
T43.8	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T44.3	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert
T45.4	(Datenschutz)	Vergiftung: Eisen und dessen Verbindungen
T46.4	(Datenschutz)	Vergiftung: Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]
T48.1	(Datenschutz)	Vergiftung: Muskelrelaxanzien [neuromuskuläre Blocker]
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T62.2	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon
T65.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
T78.4	(Datenschutz)	Allergie, nicht näher bezeichnet
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
T85.74	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
T88.1	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
T88.7	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
Z03.5	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
Z03.6	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
Z03.9	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet

- **Prozeduren zu B-2.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-207.0	546	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
1-207.2	493	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10-20-System)
1-207.1	403	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
8-930	273	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-903	205	(Analgo-)Sedierung
8-561.1	168	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
9-984.a	167	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
3-800	143	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-204.2	97	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
9-984.8	91	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-210	88	Nicht invasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Evaluation einer Epilepsie oder eines Verdachts auf Epilepsie
1-791	87	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-208.6	82	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
9-984.9	74	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.7	65	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-390.1	64	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
3-820	62	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-831.0	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-208.0	47	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
9-984.b	32	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
1-206	29	Neurographie
3-200	29	Native Computertomographie des Schädels
8-716.10	25	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-015.x	21	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Sonstige

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-403.0	21	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psycho-somatische Therapie: Begleitende Therapie
8-701	20	Einfache endotracheale Intubation
1-942.1	19	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunitzündlicher Labordiagnostik
6-00a.d	16	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Nusinersen, intrathekal
8-900	16	Intravenöse Anästhesie
8-716.11	14	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
9-984.6	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-13b	13	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-802	13	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-706	13	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-208.8	12	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
1-242	12	Audiometrie
8-800.c0	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-208.2	11	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-204.1	10	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
8-711.41	10	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
1-208.1	9	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
3-823	9	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-038.20	8	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Temporärer Katheter zur Testinfusion
8-831.2	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
1-620.00	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-942.0	6	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
8-987.10	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98d.0	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
3-220	5	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-016	5	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-98g.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
1-620.01	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-015.0	4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-015.1	4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
1-204.0	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-610.0	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-620.y	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
1-710	(Datenschutz)	Ganzkörperplethysmographie
1-790	(Datenschutz)	Polysomnographie
1-942.2	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit erweiterter genetischer Diagnostik
1-945.0	(Datenschutz)	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
1-999.3	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Teilstationäre pädiatrische Diagnostik mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit
3-034	(Datenschutz)	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-137	(Datenschutz)	Ösophagographie
3-202	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Thorax
3-203	(Datenschutz)	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Beckens

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-222	(Datenschutz)	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-801	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-809	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-010.2	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochreparation
5-242.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-838.g	(Datenschutz)	Komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule (bei Kindern und Jugendlichen): Operative Verlängerung von vertikalen expandierbaren prothetischen Titanrippen [VEPTR]
6-004.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 60 mg bis unter 75 mg
6-004.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 75 mg bis unter 90 mg
6-004.07	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 150 mg bis unter 180 mg
8-015.y	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: N.n.bez.
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-020.4	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe
8-100.3x	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Tracheoskopie: Sonstige
8-100.4x	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige
8-201.0	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
8-560.2	(Datenschutz)	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-607.4	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-700.1	(Datenschutz)	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-711.11	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
8-711.21	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-711.40	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)
8-712.0	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
8-712.1	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-714.01	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-716.02	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung als elektive Maßnahme oder ohne Beatmungsentwöhnungsversuch
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.g0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-800.g1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-810.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: Bis unter 25 kIE
8-810.w2	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
8-810.w3	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
8-810.w4	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
8-810.w8	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g
8-810.w9	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g
8-901	(Datenschutz)	Inhalationsanästhesie
8-902	(Datenschutz)	Balancierte Anästhesie
8-910	(Datenschutz)	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	(Datenschutz)	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-920	(Datenschutz)	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-980.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-984.0	(Datenschutz)	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98d.1	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
8-98d.2	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 393 bis 588 Aufwandspunkte
8-98d.6	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1177 bis 1470 Aufwandspunkte
8-98d.9	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 2059 bis 2352 Aufwandspunkte
8-98g.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
9-502.0	(Datenschutz)	Präventive familienzentrierte multimodale Komplexbehandlung bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Säuglingen: Mindestens 2 bis unter 5 Stunden

#### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-3.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T78.1	245	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
E10.91	239	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
J20.9	179	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J06.9	160	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J21.0	122	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
L20.9	93	Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet
A09.0	83	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A09.9	69	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
L20.8	53	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
F50.00	50	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
E10.11	47	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
N12	46	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
A08.1	44	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
R10.4	40	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
N39.0	39	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
K59.09	37	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
B86	36	Skabies
F50.08	34	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
Z03.8	32	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
J03.9	30	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
B99	26	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
J21.9	24	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
J20.5	22	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
B08.2	21	Exanthema subitum [Sechste Krankheit]
K29.7	21	Gastritis, nicht näher bezeichnet
N10	21	Akute tubulointerstitielle Nephritis
T78.2	21	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
D18.00	20	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J18.0	20	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
K51.0	20	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
Z03.9	20	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
J45.9	19	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
R55	19	Synkope und Kollaps
T78.0	19	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
T78.4	19	Allergie, nicht näher bezeichnet
J38.5	18	Laryngospasmus
B27.0	16	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
F10.0	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
L94.0	16	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]
J02.9	15	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
R11	15	Übelkeit und Erbrechen
R63.3	15	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
E10.90	14	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
K50.0	14	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K52.8	14	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R62.8	14	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
A08.0	13	Enteritis durch Rotaviren
J06.8	13	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
B00.2	12	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
K50.1	12	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K50.82	12	Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend
D18.01	11	Hämangiom: Haut und Unterhaut
J12.1	11	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J18.9	11	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
A02.0	10	Salmonellenenteritis
A08.2	10	Enteritis durch Adenoviren
A08.4	10	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F50.1	10	Atypische Anorexia nervosa
H00.0	10	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
K52.2	10	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
K52.9	10	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
L40.9	10	Psoriasis, nicht näher bezeichnet
Z03.5	10	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
E86	9	Volumenmangel
F50.9	9	Essstörung, nicht näher bezeichnet
K90.0	9	Zöliakie
K92.1	9	Meläna
R51	9	Kopfschmerz
Z03.6	9	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
A04.5	8	Enteritis durch Campylobacter
G51.0	8	Fazialisparese
R56.8	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
B34.9	7	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
D69.0	7	Purpura anaphylactoides
F50.01	7	Anorexia nervosa, aktiver Typ
G58.0	7	Interkostalneuropathie
J12.8	7	Pneumonie durch sonstige Viren
J20.8	7	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
K20	7	Ösophagitis
R06.4	7	Hyperventilation
R06.80	7	Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter
T17.9	7	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
A46	6	Erysipel [Wundrose]
B00.0	6	Ekzema herpeticum Kaposi
B34.1	6	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
D50.9	6	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
G43.9	6	Migräne, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K21.0	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K21.9	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K85.90	6	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
L01.0	6	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
R07.4	6	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R13.9	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
B09	5	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
D18.05	5	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
E13.91	5	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E16.2	5	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E23.0	5	Hypopituitarismus
E34.3	5	Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert
F98.2	5	Fütterstörung im frühen Kindesalter
I47.1	5	Supraventrikuläre Tachykardie
J20.6	5	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
L50.9	5	Urtikaria, nicht näher bezeichnet
U10.9	5	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet
A69.2	4	Lyme-Krankheit
B00.5	4	Augenkrankheit durch Herpesviren
B15.9	4	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
E11.91	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E45	4	Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung
F45.9	4	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
G40.2	4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
H66.9	4	Otitis media, nicht näher bezeichnet
J18.1	4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K30	4	Funktionelle Dyspepsie
K62.1	4	Rektumpolyp

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L04.0	4	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L08.0	4	Pyodermie
M02.99	4	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
R00.0	4	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R23.0	4	Zyanose
R23.3	4	Spontane Ekchymosen
R50.9	4	Fieber, nicht näher bezeichnet
R63.4	4	Abnorme Gewichtsabnahme
T50.9	4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
Z03.3	4	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
A04.0	(Datenschutz)	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
A04.6	(Datenschutz)	Enteritis durch Yersinia enterocolitica
A04.71	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
A05.0	(Datenschutz)	Lebensmittelvergiftung durch Staphylokokken
A08.3	(Datenschutz)	Enteritis durch sonstige Viren
A38	(Datenschutz)	Scharlach
A39.2	(Datenschutz)	Akute Meningokokkensepsis
A40.9	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A60.0	(Datenschutz)	Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren
B00.1	(Datenschutz)	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
B00.9	(Datenschutz)	Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet
B08.3	(Datenschutz)	Erythema infectiosum [Fünfte Krankheit]
B08.4	(Datenschutz)	Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren
B08.5	(Datenschutz)	Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren
B25.1	(Datenschutz)	Hepatitis durch Zytomegalieviren
B27.9	(Datenschutz)	Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B34.0	(Datenschutz)	Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B35.0	(Datenschutz)	Tinea barbae und Tinea capitis
B35.4	(Datenschutz)	Tinea corporis
B37.0	(Datenschutz)	Candida-Stomatitis
B50.9	(Datenschutz)	Malaria tropica, nicht näher bezeichnet
B80	(Datenschutz)	Enterobiasis
C38.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet
C81.9	(Datenschutz)	Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
D12.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
D13.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes
D18.03	(Datenschutz)	Hämangiom: Hepatobiliäres System und Pankreas
D18.04	(Datenschutz)	Hämangiom: Verdauungssystem
D18.06	(Datenschutz)	Hämangiom: Auge und Orbita
D18.18	(Datenschutz)	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
D18.19	(Datenschutz)	Lymphangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
D55.0	(Datenschutz)	Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel
D57.0	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie mit Krisen
D57.1	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie ohne Krisen
D58.9	(Datenschutz)	Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
D61.9	(Datenschutz)	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
D69.2	(Datenschutz)	Sonstige nichtthrombozytopenische Purpura
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
D70.3	(Datenschutz)	Sonstige Agranulozytose
D70.6	(Datenschutz)	Sonstige Neutropenie
D84.1	(Datenschutz)	Defekte im Komplementsystem
E03.1	(Datenschutz)	Angeborene Hypothyreose ohne Struma
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E06.3	(Datenschutz)	Autoimmunthyreoiditis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E10.01	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
E10.61	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E10.80	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E11.11	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
E11.81	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.90	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E16.1	(Datenschutz)	Sonstige Hypoglykämie
E23.2	(Datenschutz)	Diabetes insipidus
E26.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hyperaldosteronismus
E44.0	(Datenschutz)	Mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung
E44.1	(Datenschutz)	Leichte Energie- und Eiweißmangelernährung
E46	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
E60	(Datenschutz)	Alimentärer Zinkmangel
E66.04	(Datenschutz)	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
E66.99	(Datenschutz)	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet
E74.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E75.5	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Lipidspeicherung
E87.2	(Datenschutz)	Azidose
F10.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
F12.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F12.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F12.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Entzugssyndrom
F14.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Schädlicher Gebrauch
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F43.2	(Datenschutz)	Anpassungsstörungen
F44.5	(Datenschutz)	Dissoziative Krampfanfälle
F45.1	(Datenschutz)	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
F45.33	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
F45.34	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Urogenitalsystem
F45.8	(Datenschutz)	Sonstige somatoforme Störungen
F48.0	(Datenschutz)	Neurasthenie
F83	(Datenschutz)	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
F92.9	(Datenschutz)	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet
F98.49	(Datenschutz)	Stereotype Bewegungsstörungen: Ohne Angabe einer Selbstverletzung
G00.1	(Datenschutz)	Pneumokokkenmeningitis
G00.2	(Datenschutz)	Streptokokkenmeningitis
G00.3	(Datenschutz)	Staphylokokkenmeningitis
G06.0	(Datenschutz)	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G25.3	(Datenschutz)	Myoklonus
G40.08	(Datenschutz)	Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.9	(Datenschutz)	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
G41.0	(Datenschutz)	Grand-Mal-Status
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
G41.9	(Datenschutz)	Status epilepticus, nicht näher bezeichnet
G43.1	(Datenschutz)	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G44.2	(Datenschutz)	Spannungskopfschmerz
G56.3	(Datenschutz)	Läsion des N. radialis
H04.3	(Datenschutz)	Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
H05.0	(Datenschutz)	Akute Entzündung der Orbita
H51.2	(Datenschutz)	Internukleäre Ophthalmoplegie
H57.0	(Datenschutz)	Pupillenfunktionsstörungen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H60.5	(Datenschutz)	Akute Otitis externa, nichtinfektiös
H65.9	(Datenschutz)	Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H66.0	(Datenschutz)	Akute eitrige Otitis media
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
I10.90	(Datenschutz)	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I49.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
I49.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I51.4	(Datenschutz)	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
I73.9	(Datenschutz)	Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet
I88.0	(Datenschutz)	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
I88.9	(Datenschutz)	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
I89.1	(Datenschutz)	Lymphangitis
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie
J00	(Datenschutz)	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J02.0	(Datenschutz)	Streptokokken-Pharyngitis
J03.0	(Datenschutz)	Streptokokken-Tonsillitis
J04.2	(Datenschutz)	Akute Laryngotracheitis
J05.0	(Datenschutz)	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J10.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J12.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Adenoviren
J12.9	(Datenschutz)	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J15.7	(Datenschutz)	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20.4	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
J32.9	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J34.0	(Datenschutz)	Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J39.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
J44.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
J45.1	(Datenschutz)	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J45.8	(Datenschutz)	Mischformen des Asthma bronchiale
J46	(Datenschutz)	Status asthmaticus
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
K02.1	(Datenschutz)	Karies des Dentins
K02.9	(Datenschutz)	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
K04.7	(Datenschutz)	Periapikaler Abszess ohne Fistel
K10.21	(Datenschutz)	Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
K12.0	(Datenschutz)	Rezidivierende orale Aphthen
K12.1	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Stomatitis
K12.28	(Datenschutz)	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
K22.2	(Datenschutz)	Ösophagusverschluss
K25.3	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K25.9	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
K50.9	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
K51.3	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis
K51.4	(Datenschutz)	Inflammatorische Polypen des Kolons
K51.5	(Datenschutz)	Linksseitige Kolitis
K51.9	(Datenschutz)	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
K52.30	(Datenschutz)	Pancolitis indeterminata

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K52.32	(Datenschutz)	Colitis indeterminata des Rektosigmoids
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
K58.1	(Datenschutz)	Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]
K58.3	(Datenschutz)	Reizdarmsyndrom mit wechselnden (gemischten) Stuhlgewohnheiten [RDS-M]
K58.8	(Datenschutz)	Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Reizdarmsyndrom
K61.0	(Datenschutz)	Analabszess
K62.5	(Datenschutz)	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K63.5	(Datenschutz)	Polyp des Kolons
K74.5	(Datenschutz)	Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet
K75.4	(Datenschutz)	Autoimmune Hepatitis
K76.0	(Datenschutz)	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
K76.9	(Datenschutz)	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K80.20	(Datenschutz)	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.40	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.50	(Datenschutz)	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K83.0	(Datenschutz)	Cholangitis
K85.00	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K90.4	(Datenschutz)	Malabsorption durch Intoleranz, anderenorts nicht klassifiziert
K91.2	(Datenschutz)	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L00.0	(Datenschutz)	Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]: Befall von weniger als 30% der Körperoberfläche
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L03.10	(Datenschutz)	Phlegmone an der oberen Extremität
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
L03.9	(Datenschutz)	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
L13.9	(Datenschutz)	Bullöse Dermatose, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L21.1	(Datenschutz)	Seborrhoisches Ekzem der Kinder
L23.1	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Klebstoffe
L23.7	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel
L23.9	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
L27.0	(Datenschutz)	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L30.0	(Datenschutz)	Nummuläres Ekzem
L30.3	(Datenschutz)	Ekzematoide Dermatitis
L30.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
L30.9	(Datenschutz)	Dermatitis, nicht näher bezeichnet
L40.0	(Datenschutz)	Psoriasis vulgaris
L41.1	(Datenschutz)	Parapsoriasis guttata
L43.9	(Datenschutz)	Lichen ruber planus, nicht näher bezeichnet
L50.1	(Datenschutz)	Idiopathische Urtikaria
L50.8	(Datenschutz)	Sonstige Urtikaria
L51.9	(Datenschutz)	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
L52	(Datenschutz)	Erythema nodosum
L53.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten
L63.0	(Datenschutz)	Alopecia (cranialis) totalis
L70.8	(Datenschutz)	Sonstige Akne
L94.1	(Datenschutz)	Lineare oder bandförmige Sklerodermie
M02.96	(Datenschutz)	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M08.20	(Datenschutz)	Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form: Mehrere Lokalisationen
M12.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M13.16	(Datenschutz)	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.59	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M30.3	(Datenschutz)	Mukokutanen Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]
M32.9	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematoses, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M35.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M43.6	(Datenschutz)	Tortikollis
M54.99	(Datenschutz)	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M60.01	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M62.99	(Datenschutz)	Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M67.49	(Datenschutz)	Ganglion: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.19	(Datenschutz)	Myalgie: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.65	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M79.66	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.69	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.05	(Datenschutz)	Akute hämatogene Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.99	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M94.0	(Datenschutz)	Tietze-Syndrom
N04.0	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
N04.9	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N05.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N13.2	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
N20.1	(Datenschutz)	Ureterstein
N20.9	(Datenschutz)	Harnstein, nicht näher bezeichnet
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
N30.9	(Datenschutz)	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N50.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N83.2	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
N92.1	(Datenschutz)	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus
P28.2	(Datenschutz)	Zyanoseanfalle beim Neugeborenen
P59.3	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus durch Muttermilch-Inhibitor

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P92.2	(Datenschutz)	Trinkunlust beim Neugeborenen
Q05.9	(Datenschutz)	Spina bifida, nicht näher bezeichnet
Q25.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q27.3	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
Q28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q31.5	(Datenschutz)	Angeborene Laryngomalazie
Q40.0	(Datenschutz)	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
Q43.0	(Datenschutz)	Meckel-Divertikel
Q80.4	(Datenschutz)	Ichthyosis congenita gravis [Harlekinfetus]
Q80.8	(Datenschutz)	Sonstige Ichthyosis congenita
Q80.9	(Datenschutz)	Ichthyosis congenita, nicht näher bezeichnet
Q82.2	(Datenschutz)	Mastozytose (angeboren)
Q82.5	(Datenschutz)	Angeborener nichtneoplastischer Nävus
Q82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
Q85.8	(Datenschutz)	Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
Q93.5	(Datenschutz)	Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
R06.88	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R16.2	(Datenschutz)	Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
R20.2	(Datenschutz)	Parästhesie der Haut
R21	(Datenschutz)	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
R25.2	(Datenschutz)	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur
R26.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
R27.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen
R35	(Datenschutz)	Polyurie
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
R44.2	(Datenschutz)	Sonstige Halluzinationen
R44.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
R45.7	(Datenschutz)	Emotioneller Schock oder Stress, nicht näher bezeichnet
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
R50.88	(Datenschutz)	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R56.0	(Datenschutz)	Fieberkrämpfe
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R61.9	(Datenschutz)	Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet
R63.1	(Datenschutz)	Polydipsie
R63.5	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtszunahme
R63.6	(Datenschutz)	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
R68.0	(Datenschutz)	Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur
R73.9	(Datenschutz)	Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet
R82.4	(Datenschutz)	Azetonurie
R90.0	(Datenschutz)	Intrakranielle Raumforderung
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
S76.4	(Datenschutz)	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels
S86.9	(Datenschutz)	Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels
T17.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Rachen
T17.5	(Datenschutz)	Fremdkörper im Bronchus
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
T18.5	(Datenschutz)	Fremdkörper in Anus und Rektum
T28.6	(Datenschutz)	Verätzung des Ösophagus
T38.1	(Datenschutz)	Vergiftung: Schilddrüsenhormone und Ersatzstoffe
T39.1	(Datenschutz)	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T39.8	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert
T42.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert
T43.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
T46.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Antiarrhythmika, anderenorts nicht klassifiziert
T50.3	(Datenschutz)	Vergiftung: Auf den Elektrolyt-, Kalorien- und Wasserhaushalt wirkende Mittel
T51.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet
T52.0	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Erdölprodukte
T55	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T57.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen
T58	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T59.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
T62.2	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon
T62.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T62.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet
T65.2	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Tabak und Nikotin
T65.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen
T65.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung einer nicht näher bezeichneten Substanz
T75.1	(Datenschutz)	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
T79.3	(Datenschutz)	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T79.7	(Datenschutz)	Traumatisches subkutanes Emphysem
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T85.74	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
T88.1	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
T88.7	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z03.2	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen

- **Prozeduren zu B-3.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-700	293	Spezifische allergologische Provokationstestung
8-984.0	233	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-207.0	213	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
1-632.0	168	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
8-98g.10	168	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
1-207.1	130	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
1-440.9	115	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
9-403.0	78	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psychosomatische Therapie: Begleitende Therapie
1-650.2	68	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-444.6	67	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
9-984.7	63	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-204.2	61	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-903	47	(Analgo-)Sedierung
9-984.6	41	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-800	38	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-987.10	35	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-500.0	34	Patientenschulung: Basisschulung
9-984.8	34	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.b	34	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
1-797.0	24	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung
8-98g.11	24	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.a	24	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
3-820	23	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-207.2	21	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10-20-System)
9-984.9	20	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-200	18	Native Computertomographie des Schädels
3-825	18	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-015.0	18	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-500.1	14	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
1-208.8	11	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-831.0	11	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-208.0	10	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-208.1	9	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-208.6	9	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
5-431.20	9	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-123.0	9	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-125.2	9	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-561.1	9	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
1-63a	8	Kapselendoskopie des Dünndarmes
1-440.a	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
3-137	7	Ösophagographie
3-804	6	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-151.4	6	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
1-208.2	5	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-242	5	Audiometrie
1-650.1	4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-710	4	Ganzkörperplethysmographie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-984.1	4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-204.0	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-204.1	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
1-206	(Datenschutz)	Neurographie
1-316.11	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung
1-415	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-446	(Datenschutz)	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
1-490.x	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige
1-490.y	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-635.0	(Datenschutz)	Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs
1-636.0	(Datenschutz)	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)
1-636.1	(Datenschutz)	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiell
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-652.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie
1-714	(Datenschutz)	Messung der bronchialen Reaktivität
1-760	(Datenschutz)	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-791	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-797.1	(Datenschutz)	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Mit invasiver Katheteruntersuchung

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-942.1	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
1-999.3	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Teilstationäre pädiatrische Diagnostik mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit
3-13a	(Datenschutz)	Kolonkontrastuntersuchung
3-13e	(Datenschutz)	Miktionszystourethrographie
3-202	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Thorax
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-207	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Abdomens
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-80x	(Datenschutz)	Andere native Magnetresonanztomographie
3-822	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-82x	(Datenschutz)	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-843.0	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
5-022.00	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-024.6	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung)
5-038.20	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Temporärer Katheter zur Testinfusion
5-200.5	(Datenschutz)	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-203.0	(Datenschutz)	Mastoidektomie: Einfache Mastoidektomie
5-231.03	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-242.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-270.x	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Sonstige
5-273.1	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-281.5	(Datenschutz)	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiiell, transoral
5-285.0	(Datenschutz)	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-291.x	(Datenschutz)	Operationen an Kiemengangsresten: Sonstige
5-431.21	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-431.31	(Datenschutz)	Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Endoskopisch
5-451.70	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
5-452.61	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-469.21	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-469.c3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Endo-Loop: Endoskopisch
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-470.10	(Datenschutz)	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
5-482.01	(Datenschutz)	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-482.x1	(Datenschutz)	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Endoskopisch
5-489.c	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endo-Loop
5-513.1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-513.20	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
5-513.b	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
5-513.fo	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-530.00	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-549.5	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-892.00	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Lippe
5-900.ob	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion
5-984	(Datenschutz)	Mikrochirurgische Technik
6-001.d0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 10 mg bis unter 25 mg
6-001.d3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg
6-001.e3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-001.e4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg
6-001.e5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 400 mg bis unter 500 mg
6-004.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
6-008.51	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg
6-008.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg
6-00a.5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Dupilumab, parenteral
8-015.x	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Sonstige
8-016	(Datenschutz)	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-100.50	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
8-100.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-137.10	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
8-547.31	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-711.41	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
8-800.c0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-810.w1	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 5 g bis unter 10 g
8-810.w4	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
8-810.w6	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.w7	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g
8-810.w8	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g
8-900	(Datenschutz)	Intravenöse Anästhesie
8-901	(Datenschutz)	Inhalationsanästhesie
8-919	(Datenschutz)	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98d.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
8-98g.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
9-403.3	(Datenschutz)	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psychosomatische Therapie: Intensivtherapie
9-500.2	(Datenschutz)	Patientenschulung: Umfassende Patientenschulung

#### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Diagnosen zu B-4.6

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-4.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-207.1	723	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
1-700	265	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-632.0	216	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-440.9	196	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-760	181	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
9-984.8	143	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.7	124	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-999.3	106	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Teilstationäre pädiatrische Diagnostik mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit
9-500.0	98	Patientenschulung: Basisschulung
9-984.a	95	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
1-334.1	72	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
9-984.9	69	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.b	54	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
3-800	44	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-903	41	(Analgo-)Sedierung
1-334.0	40	Urodynamische Untersuchung: Urodynamische Untersuchung mit gleichzeitiger Anwendung elektrophysiologischer Methoden
9-984.6	37	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-245	34	Rhinomanometrie
1-334.y	32	Urodynamische Untersuchung: N.n.bez.
1-207.0	30	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
1-797.0	30	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung
6-001.e7	30	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
8-561.1	30	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
1-242	26	Audiometrie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-208.6	23	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-208.1	18	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-710	18	Ganzkörperplethysmographie
3-13e	17	Miktionszystourethrographie
1-208.8	14	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
5-913.a4	13	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-984	13	Mikrochirurgische Technik
1-206	12	Neurographie
6-001.ec	12	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
1-612	10	Diagnostische Rhinoskopie
6-001.e9	10	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
9-500.2	10	Patientenschulung: Umfassende Patientenschulung
1-440.a	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-444.6	8	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
5-894.14	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
6-001.e5	7	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 400 mg bis unter 500 mg
1-650.2	6	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-208.2	5	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-490.5	5	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
6-001.e4	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg
6-001.e6	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
6-001.ea	5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-334.2	4	Urodynamische Untersuchung: Video-Urodynamik
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.2g	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Fuß
5-913.ae	4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-913.af	4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Unterschenkel
5-926.4a	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Z-Plastik: Brustwand
6-001.ed	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
8-011.1	4	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen: Wiederbefüllung einer implantierten Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate
8-101.3	4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem äußeren Gehörgang
8-123.0	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
1-100	(Datenschutz)	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-208.0	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-221	(Datenschutz)	Teilstationäre Augenuntersuchung bei Kindern und Jugendlichen mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit
1-247	(Datenschutz)	Olfaktometrie und Gustometrie
1-334.x	(Datenschutz)	Urodynamische Untersuchung: Sonstige
1-440.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-490.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
1-490.3	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterarm und Hand
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
1-490.y	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
1-610.0	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-611.1	(Datenschutz)	Diagnostische Pharyngoskopie: Indirekt
1-632.1	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
1-632.x	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoidoskopie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-670	(Datenschutz)	Diagnostische Vaginoskopie
1-714	(Datenschutz)	Messung der bronchialen Reaktivität
3-137	(Datenschutz)	Ösophagographie
3-13a	(Datenschutz)	Kolonkontrastuntersuchung
3-13b	(Datenschutz)	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-220	(Datenschutz)	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-180.0	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Ohrmuschel
5-180.x	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Sonstige
5-181.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-181.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-181.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär
5-188.3	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: Plastik des Ohrläppchens
5-201	(Datenschutz)	Entfernung einer Paukendrainage
5-205.0	(Datenschutz)	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Paukenhöhle
5-210.0	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ätzung oder Kaustik
5-273.4	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Wange
5-319.x	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Sonstige
5-581.0	(Datenschutz)	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-640.3	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-778.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
5-787.37	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.1d	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
5-892.34	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Sonstige Teile Kopf
5-892.3a	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
5-894.10	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-894.18	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-894.1a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-894.1e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.2e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-896.0g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
5-896.18	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-908.0	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-913.44	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.a7	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-913.a8	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Unterarm
5-913.ad	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Gesäß
5-918.3	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen: Resektion gedoppelter Anteile
6-001.e8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
6-001.eb	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
6-001.ef	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 1.800 mg bis unter 2.000 mg

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-001.eg	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 2.000 mg oder mehr
6-002.96	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg
6-002.99	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.150 mg bis unter 1.350 mg
6-002.9a	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.350 mg bis unter 1.550 mg
6-005.jg	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Ustekinumab, parenteral: 390 mg bis unter 440 mg
6-008.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg
6-008.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 600 mg bis unter 900 mg
6-008.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 900 mg bis unter 1.200 mg
8-011.y	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen: N.n.bez.
8-020.y	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: N.n.bez.
8-030.0	(Datenschutz)	Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift
8-100.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-100.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-139.00	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
8-139.x	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige
8-171.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-191.10	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-915	(Datenschutz)	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-500.1	(Datenschutz)	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
9-985.0	(Datenschutz)	Teilstationäre pädiatrische Behandlung: Ohne Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren



– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-5.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S06.0	638	Gehirnerschütterung
A09.9	123	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
R10.4	77	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
S52.4	69	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
S39.9	67	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K40.90	57	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
S42.41	51	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
K59.09	43	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
K35.30	39	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
N50.8	35	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N39.0	31	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
K35.31	30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
N44.1	27	Hydatidentorsion
N83.2	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
T85.0	24	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
S52.8	22	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
N45.9	21	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
T14.1	21	Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
L02.4	20	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L90.5	20	Narben und Fibrosen der Haut
N44.0	20	Hodentorsion
S39.88	20	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
Q53.9	19	Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet
Q81.2	19	Epidermolysis bullosa dystrophica
T24.20	19	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
Q54.1	18	Penile Hypospadie

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q62.0	18	Angeborene Hydronephrose
S00.95	17	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
T30.20	17	Verbrennung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet
Q53.1	15	Nondescensus testis, einseitig
S82.28	15	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
T20.20	15	Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
T21.22	15	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
K35.8	14	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K40.30	14	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
Q40.0	14	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
Q62.1	14	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
S52.6	14	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
S82.38	14	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
K35.2	13	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
L05.0	13	Pilonidalzyste mit Abszess
S42.42	13	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
A09.0	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
N13.5	12	Abknickung und Strikturen des Ureters ohne Hydronephrose
Q62.7	12	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
S52.30	12	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S72.3	12	Fraktur des Femurschaftes
Z03.8	12	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
K37	11	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
L05.9	11	Pilonidalzyste ohne Abszess
N20.0	11	Nierenstein
T22.21	11	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
L02.3	10	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
S52.21	10	Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S52.50	10	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
T81.4	10	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K02.1	9	Karies des Dentins
M24.35	9	Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N12	9	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
Q43.1	9	Hirschsprung-Krankheit
Q54.0	9	Glanduläre Hypospadie
S02.9	9	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet
S09.9	9	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes
S42.43	9	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus medialis
S82.18	9	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
T09.05	9	Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet: Prellung
T22.22	9	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T23.20	9	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
T23.21	9	Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand
K22.2	8	Ösophagusverschluss
Q53.2	8	Nondescensus testis, beidseitig
K21.9	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K50.0	7	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K56.1	7	Invagination
K60.3	7	Analfistel
L02.2	7	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L03.01	7	Phlegmone an Fingern
L03.2	7	Phlegmone im Gesicht
N31.9	7	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
Q66.8	7	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
S02.0	7	Schädeldachfraktur
S91.3	7	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T20.21	7	Verbrennung Grad 2b des Kopfes und des Halses
T79.3	7	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
A08.4	6	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
G91.1	6	Hydrocephalus occlusus
K56.4	6	Sonstige Obturation des Darmes
K61.0	6	Analabszess
M21.62	6	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
Q35.5	6	Spalte des harten und des weichen Gaumens
Q37.5	6	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q54.2	6	Penoskrotale Hypospadie
Q64.4	6	Fehlbildung des Urachus
Q75.0	6	Kraniosynostose
Q81.9	6	Epidermolysis bullosa, nicht näher bezeichnet
S90.84	6	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
T18.2	6	Fremdkörper im Magen
T25.21	6	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes
K12.28	5	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
K56.2	5	Volvulus
K59.01	5	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
K80.20	5	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
N30.9	5	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N36.0	5	Harnröhrenfistel
N43.3	5	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
Q65.8	5	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
R10.3	5	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
S20.2	5	Prellung des Thorax
S52.01	5	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
S52.9	5	Fraktur des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
S61.0	5	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S82.6	5	Fraktur des Außenknöchels
T18.9	5	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
T21.23	5	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke
T21.83	5	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Bauchdecke
T24.21	5	Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25.20	5	Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes
T25.3	5	Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes
D16.2	4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
G91.9	4	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
I86.1	4	Skrotumvarizen
I89.1	4	Lymphangitis
K04.7	4	Periapikaler Abszess ohne Fistel
K10.21	4	Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K29.7	4	Gastritis, nicht näher bezeichnet
L02.0	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L03.10	4	Phlegmone an der oberen Extremität
L03.11	4	Phlegmone an der unteren Extremität
N13.7	4	Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux
N47	4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N48.2	4	Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis
Q35.3	4	Spalte des weichen Gaumens
Q35.9	4	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet
Q54.9	4	Hypospadie, nicht näher bezeichnet
Q64.2	4	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre
Q66.0	4	Pes equinovarus congenitus
S13.4	4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
S61.1	4	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels
S62.60	4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Teil nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S68.1	4	Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)
S73.00	4	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
S82.5	4	Fraktur des Innenknöchels
T18.1	4	Fremdkörper im Ösophagus
T22.20	4	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Teil nicht näher bezeichnet
T22.82	4	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T23.0	4	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Handgelenkes und der Hand
T85.74	4	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
A04.3	(Datenschutz)	Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
A04.6	(Datenschutz)	Enteritis durch Yersinia enterocolitica
A28.0	(Datenschutz)	Pasteurellose
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A42.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Aktinomykose
B00.9	(Datenschutz)	Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet
B25.9	(Datenschutz)	Zytomegalie, nicht näher bezeichnet
B34.9	(Datenschutz)	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
B80	(Datenschutz)	Enterobiasis
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C40.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel einer Extremität, nicht näher bezeichnet
C71.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
D16.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
D16.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der oberen Extremität
D17.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
D17.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen
D18.13	(Datenschutz)	Lymphangiom: Retroperitoneal

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D18.18	(Datenschutz)	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
D22.3	(Datenschutz)	Melanozytennävus sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
D22.4	(Datenschutz)	Melanozytennävus der behaarten Kopfhaut und des Halses
D22.6	(Datenschutz)	Melanozytennävus der oberen Extremität, einschließlich Schulter
D22.7	(Datenschutz)	Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
D22.9	(Datenschutz)	Melanozytennävus, nicht näher bezeichnet
D23.4	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
D23.5	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
D36.9	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung an nicht näher bezeichneter Lokalisation
D37.78	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
D40.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Hoden
D41.3	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Urethra
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
D73.4	(Datenschutz)	Zyste der Milz
E45	(Datenschutz)	Entwicklungsverzögerung durch Energie- und Eiweißmangelernährung
E46	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
F07.2	(Datenschutz)	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
F50.01	(Datenschutz)	Anorexia nervosa, aktiver Typ
G31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
G40.9	(Datenschutz)	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
G80.0	(Datenschutz)	Spastische tetraplegische Zerebralparese
G82.43	(Datenschutz)	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G82.49	(Datenschutz)	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
G90.59	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom, Typ I, Lokalisation nicht näher bezeichnet
G90.71	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, sonstiger und nicht näher bezeichneter Typ
G91.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hydrozephalus
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G93.2	(Datenschutz)	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G95.81	(Datenschutz)	Harnblasenlähmung bei Schädigung des unteren motorischen Neurons [LMNL]
G97.2	(Datenschutz)	Intrakranielle Druckminderung nach ventrikulärem Shunt
H55	(Datenschutz)	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
H57.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
I49.5	(Datenschutz)	Sick-Sinus-Syndrom
I88.0	(Datenschutz)	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
I88.9	(Datenschutz)	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J16.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Chlamydien
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J35.2	(Datenschutz)	Hyperplasie der Rachenmandel
J43.9	(Datenschutz)	Emphysem, nicht näher bezeichnet
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
K02.9	(Datenschutz)	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet
K06.1	(Datenschutz)	Gingivahyperplasie
K07.3	(Datenschutz)	Zahnstellungsanomalien
K08.0	(Datenschutz)	Zahnverfall durch systemische Ursachen
K08.9	(Datenschutz)	Krankheit der Zähne und des Zahnhalteapparates, nicht näher bezeichnet
K10.20	(Datenschutz)	Maxillärer Abszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K10.28	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer
K21.0	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K31.1	(Datenschutz)	Hypertrophische Pylorusstenose beim Erwachsenen
K31.5	(Datenschutz)	Duodenalverschluss
K35.32	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
K36	(Datenschutz)	Sonstige Appendizitis
K40.00	(Datenschutz)	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K40.20	(Datenschutz)	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K40.40	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K40.91	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
K43.0	(Datenschutz)	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K44.9	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K46.0	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
K59.00	(Datenschutz)	Obstipation bei Kolontransitstörung
K59.9	(Datenschutz)	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
K61.1	(Datenschutz)	Rektalabszess
K62.2	(Datenschutz)	Analprolaps
K65.00	(Datenschutz)	Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)
K65.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
K65.8	(Datenschutz)	Sonstige Peritonitis
K65.9	(Datenschutz)	Peritonitis, nicht näher bezeichnet
K66.0	(Datenschutz)	Peritoneale Adhäsionen
K80.10	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K82.1	(Datenschutz)	Hydrops der Gallenblase
K85.90	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K91.3	(Datenschutz)	Postoperativer Darmverschluss
K91.4	(Datenschutz)	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L02.8	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen
L03.3	(Datenschutz)	Phlegmone am Rumpf
L03.9	(Datenschutz)	Phlegmone, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L04.1	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis am Rumpf
L04.3	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität
L04.9	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
L08.9	(Datenschutz)	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
L60.0	(Datenschutz)	Unguis incarnatus
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
L88	(Datenschutz)	Pyoderma gangraenosum
L89.29	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 3: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen
L91.0	(Datenschutz)	Hypertrophe Narbe
L92.8	(Datenschutz)	Sonstige granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
L92.9	(Datenschutz)	Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
L98.9	(Datenschutz)	Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
M00.95	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M02.99	(Datenschutz)	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M12.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M13.16	(Datenschutz)	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M20.3	(Datenschutz)	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
M20.4	(Datenschutz)	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
M21.57	(Datenschutz)	Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M21.60	(Datenschutz)	Erworbener Hohlfuß [Pes cavus]
M21.72	(Datenschutz)	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M21.73	(Datenschutz)	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M22.0	(Datenschutz)	Habituelle Luxation der Patella

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M24.55	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M24.56	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M41.40	(Datenschutz)	Neuromyopathische Skoliose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M41.99	(Datenschutz)	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M43.6	(Datenschutz)	Tortikollis
M60.05	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.40	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Mehrere Lokalisationen
M62.43	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M62.68	(Datenschutz)	Muskelzerrung: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M62.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M65.14	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M65.97	(Datenschutz)	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M70.2	(Datenschutz)	Bursitis olecrani
M71.2	(Datenschutz)	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
M72.49	(Datenschutz)	Pseudosarkomatöse Fibromatose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M72.89	(Datenschutz)	Sonstige Fibromatosen: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M77.8	(Datenschutz)	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
M79.57	(Datenschutz)	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M79.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M84.03	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M84.05	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.06	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M84.13	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M84.42	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M84.46	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M85.42	(Datenschutz)	Solitäre Knochenzyste: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M85.53	(Datenschutz)	Aneurysmatische Knochenzyste: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M85.66	(Datenschutz)	Sonstige Knochenzyste: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.05	(Datenschutz)	Akute hämatogene Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.41	(Datenschutz)	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.85	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.91	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.95	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.97	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.99	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M89.92	(Datenschutz)	Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M91.1	(Datenschutz)	Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]
M92.5	(Datenschutz)	Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula
M95.9	(Datenschutz)	Erworbene Deformität des Muskel-Skelett-Systems, nicht näher bezeichnet
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
N19	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N20.1	(Datenschutz)	Ureterstein
N20.9	(Datenschutz)	Harnstein, nicht näher bezeichnet
N21.0	(Datenschutz)	Stein in der Harnblase
N30.8	(Datenschutz)	Sonstige Zystitis
N31.0	(Datenschutz)	Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert
N32.3	(Datenschutz)	Harnblasendivertikel
N32.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
N34.1	(Datenschutz)	Unspezifische Urethritis
N35.9	(Datenschutz)	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N36.1	(Datenschutz)	Harnröhrendivertikel
N43.0	(Datenschutz)	Funikulozele
N48.0	(Datenschutz)	Leukoplakie des Penis
N48.1	(Datenschutz)	Balanoposthitis
N48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis
N50.0	(Datenschutz)	Hodenatrophie
N61	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N64.5	(Datenschutz)	Sonstige Symptome der Mamma
N73.9	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet
N76.4	(Datenschutz)	Abszess der Vulva
N80.1	(Datenschutz)	Endometriose des Ovars
N83.5	(Datenschutz)	Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina
N88.2	(Datenschutz)	Striktur und Stenose der Cervix uteri
N89.7	(Datenschutz)	Hämatokolpos
N94.3	(Datenschutz)	Prämenstruelle Beschwerden
N94.6	(Datenschutz)	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
N99.1	(Datenschutz)	Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen
N99.5	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes
P07.11	(Datenschutz)	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
P20.9	(Datenschutz)	Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet
Q04.3	(Datenschutz)	Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns
Q05.1	(Datenschutz)	Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus
Q05.2	(Datenschutz)	Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus
Q05.7	(Datenschutz)	Lumbale Spina bifida ohne Hydrozephalus
Q06.1	(Datenschutz)	Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks
Q06.3	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Cauda equina
Q07.0	(Datenschutz)	Arnold-Chiari-Syndrom
Q17.0	(Datenschutz)	Akzessorische Ohrmuschel
Q18.1	(Datenschutz)	Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste
Q18.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q35.1	(Datenschutz)	Spalte des harten Gaumens
Q36.0	(Datenschutz)	Lippenspalte, beidseitig
Q36.9	(Datenschutz)	Lippenspalte, einseitig
Q37.1	(Datenschutz)	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q37.3	(Datenschutz)	Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q39.1	(Datenschutz)	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q42.0	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums mit Fistel
Q42.3	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel
Q42.9	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes, Teil nicht näher bezeichnet
Q43.0	(Datenschutz)	Meckel-Divertikel
Q43.7	(Datenschutz)	Kloakenpersistenz
Q50.1	(Datenschutz)	Dysontogenetische Ovarialzyste
Q52.1	(Datenschutz)	Vagina duplex
Q55.0	(Datenschutz)	Fehlen und Aplasie des Hodens
Q55.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ductus deferens, des Nebenhodens, der Vesiculae seminales und der Prostata
Q55.6	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis
Q55.9	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung der männlichen Genitalorgane, nicht näher bezeichnet
Q61.4	(Datenschutz)	Nierendysplasie
Q62.3	(Datenschutz)	Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters
Q62.6	(Datenschutz)	Lageanomalie des Ureters
Q63.1	(Datenschutz)	Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere
Q64.0	(Datenschutz)	Epispadie
Q64.1	(Datenschutz)	Ekstrophie der Harnblase
Q64.7	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra
Q65.2	(Datenschutz)	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet
Q66.6	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße
Q66.7	(Datenschutz)	Pes cavus
Q68.0	(Datenschutz)	Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q68.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
Q69.0	(Datenschutz)	Akzessorische(r) Finger
Q69.2	(Datenschutz)	Akzessorische Zehe(n)
Q69.9	(Datenschutz)	Polydaktylie, nicht näher bezeichnet
Q70.1	(Datenschutz)	Schwimmhautbildung an den Fingern
Q70.9	(Datenschutz)	Syndaktylie, nicht näher bezeichnet
Q74.1	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung des Knies
Q75.3	(Datenschutz)	Makrozephalie
Q76.0	(Datenschutz)	Spina bifida occulta
Q78.0	(Datenschutz)	Osteogenesis imperfecta
Q78.5	(Datenschutz)	Metaphysäre Dysplasie
Q79.4	(Datenschutz)	Bauchdeckenaplasie-Syndrom
Q79.5	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Bauchdecke
Q81.0	(Datenschutz)	Epidermolysis bullosa simplex
Q81.1	(Datenschutz)	Epidermolysis bullosa atrophicans gravis
Q81.8	(Datenschutz)	Sonstige Epidermolysis bullosa
Q82.5	(Datenschutz)	Angeborener nichtneoplastischer Nävus
Q84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes
Q96.9	(Datenschutz)	Turner-Syndrom, nicht näher bezeichnet
R02.03	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Hand und Finger
R02.07	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
R06.1	(Datenschutz)	Stridor
R10.0	(Datenschutz)	Akutes Abdomen
R10.2	(Datenschutz)	Schmerzen im Becken und am Damm
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
R13.0	(Datenschutz)	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
R14	(Datenschutz)	Flatulenz und verwandte Zustände
R15	(Datenschutz)	Stuhlinkontinenz
R19.0	(Datenschutz)	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R22.4	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten
R30.0	(Datenschutz)	Dysurie
R31	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R32	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
R39.1	(Datenschutz)	Sonstige Miktionsstörungen
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
R52.0	(Datenschutz)	Akuter Schmerz
R52.1	(Datenschutz)	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S00.7	(Datenschutz)	Multiple oberflächliche Verletzungen des Kopfes
S00.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S00.88	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Sonstige
S01.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
S01.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
S01.41	(Datenschutz)	Offene Wunde: Wange
S01.43	(Datenschutz)	Offene Wunde: Unterkieferregion
S01.50	(Datenschutz)	Offene Wunde: Mund, Teil nicht näher bezeichnet
S01.51	(Datenschutz)	Offene Wunde: Lippe
S01.53	(Datenschutz)	Offene Wunde: Zahnfleisch (Processus alveolaris)
S01.54	(Datenschutz)	Offene Wunde: Zunge und Mundboden
S01.55	(Datenschutz)	Offene Wunde: Gaumen
S01.7	(Datenschutz)	Multiple offene Wunden des Kopfes
S01.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
S02.2	(Datenschutz)	Nasenbeinfraktur
S02.5	(Datenschutz)	Zahnfraktur
S02.8	(Datenschutz)	Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen
S06.4	(Datenschutz)	Epidurale Blutung

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
S06.9	(Datenschutz)	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet
S08.0	(Datenschutz)	Skalpierungsverletzung
S09.1	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Kopfes
S09.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
S22.04	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
S22.05	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
S22.20	(Datenschutz)	Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet
S22.32	(Datenschutz)	Fraktur einer sonstigen Rippe
S30.0	(Datenschutz)	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
S30.2	(Datenschutz)	Prellung der äußeren Genitalorgane
S31.2	(Datenschutz)	Offene Wunde des Penis
S31.3	(Datenschutz)	Offene Wunde des Skrotums und der Testes
S31.4	(Datenschutz)	Offene Wunde der Vagina und der Vulva
S31.7	(Datenschutz)	Multiple offene Wunden des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32.00	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
S32.1	(Datenschutz)	Fraktur des Os sacrum
S36.03	(Datenschutz)	Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms
S36.08	(Datenschutz)	Sonstige Verletzungen der Milz
S36.11	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Leber
S36.3	(Datenschutz)	Verletzung des Magens
S37.01	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Niere
S37.03	(Datenschutz)	Komplette Ruptur des Nierenparenchyms
S39.0	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42.00	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
S42.01	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
S42.03	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S42.20	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S42.22	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
S42.40	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S42.49	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
S43.00	(Datenschutz)	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
S51.7	(Datenschutz)	Multiple offene Wunden des Unterarmes
S51.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.12	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kollum
S52.20	(Datenschutz)	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.31	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Radiuschaftes mit Luxation des Ulnakopfes
S52.51	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
S52.7	(Datenschutz)	Multiple Frakturen des Unterarmes
S53.10	(Datenschutz)	Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet
S56.2	(Datenschutz)	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S56.5	(Datenschutz)	Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S61.7	(Datenschutz)	Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand
S61.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet
S62.10	(Datenschutz)	Fraktur: Handwurzelknochen, nicht näher bezeichnet
S62.21	(Datenschutz)	Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis
S62.52	(Datenschutz)	Fraktur des Daumens: Distale Phalanx
S62.62	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Fingers: Mittlere Phalanx
S63.12	(Datenschutz)	Luxation eines Fingers: Interphalangeal (-Gelenk)
S66.1	(Datenschutz)	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66.3	(Datenschutz)	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66.4	(Datenschutz)	Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70.0	(Datenschutz)	Prellung der Hüfte
S71.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Oberschenkels
S72.8	(Datenschutz)	Frakturen sonstiger Teile des Femurs
S72.9	(Datenschutz)	Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S73.10	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
S76.0	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Hüfte
S76.1	(Datenschutz)	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S81.0	(Datenschutz)	Offene Wunde des Knies
S81.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S82.0	(Datenschutz)	Fraktur der Patella
S82.21	(Datenschutz)	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.31	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.40	(Datenschutz)	Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet
S82.7	(Datenschutz)	Multiple Frakturen des Unterschenkels
S82.81	(Datenschutz)	Bimalleolarfraktur
S82.82	(Datenschutz)	Trimalleolarfraktur
S82.9	(Datenschutz)	Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S83.0	(Datenschutz)	Luxation der Patella
S83.3	(Datenschutz)	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
S83.44	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des tibialen Seitenbandes [Innenband]
S86.0	(Datenschutz)	Verletzung der Achillessehne
S90.3	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
S91.1	(Datenschutz)	Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels
S92.0	(Datenschutz)	Fraktur des Kalkaneus
S92.21	(Datenschutz)	Fraktur: Os naviculare pedis
S92.22	(Datenschutz)	Fraktur: Os cuboideum
S92.3	(Datenschutz)	Fraktur der Mittelfußknochen
S92.4	(Datenschutz)	Fraktur der Großzehe
S96.1	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T00.9	(Datenschutz)	Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet
T14.20	(Datenschutz)	Fraktur an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: geschlossen oder o.n.A.

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T18.8	(Datenschutz)	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes
T19.1	(Datenschutz)	Fremdkörper in der Harnblase
T20.0	(Datenschutz)	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Kopfes und des Halses
T20.3	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses
T21.02	(Datenschutz)	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T21.03	(Datenschutz)	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades des Rumpfes: Bauchdecke
T21.20	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet
T21.21	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]
T21.24	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
T21.25	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: (Äußeres) Genitale
T21.32	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T21.33	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Bauchdecke
T21.80	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Teil nicht näher bezeichnet
T21.81	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]
T21.82	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T21.84	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
T21.85	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: (Äußeres) Genitale
T22.31	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
T22.32	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T22.81	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
T23.3	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand
T24.3	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25.0	(Datenschutz)	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Knöchelregion und des Fußes
T28.5	(Datenschutz)	Verätzung des Mundes und des Rachens
T29.3	(Datenschutz)	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T30.0	(Datenschutz)	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet
T30.21	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b, Körperregion nicht näher bezeichnet
T30.3	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet
T33.4	(Datenschutz)	Oberflächliche Erfrierung des Armes
T54.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Ätzende Substanz, nicht näher bezeichnet
T62.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
T79.62	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie des Unterschenkels
T79.63	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie des Fußes
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T81.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes
T82.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
T83.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)
T83.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T84.12	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
T84.14	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
T84.6	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
T85.52	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
T85.6	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.78	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T85.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat
T89.01	(Datenschutz)	Komplikationen einer offenen Wunde: Fremdkörper (mit oder ohne Infektion)
Z04.3	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall
Z04.8	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
Z09.88	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
Z11	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten
Z22.3	(Datenschutz)	Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten
Z43.1	(Datenschutz)	Versorgung eines Gastrostomas

- **Prozeduren zu B-5.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	144	Mikrochirurgische Technik
8-930	133	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-470.10	105	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
8-191.10	85	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
9-984.8	78	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-530.00	75	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
8-831.0	75	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-984.a	68	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
5-790.25	67	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
9-984.7	66	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-987.10	65	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-790.28	59	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
1-632.0	58	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
5-923.ba	57	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Brustwand
3-200	55	Native Computertomographie des Schädels
9-984.9	52	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-790.13	48	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-923.b8	48	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Unterarm
1-661	46	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-800	45	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-191.x	45	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
8-910	43	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-469.21	39	Andere Operationen am Darm: Adhäsiole: Laparoskopisch
5-923.b7	39	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
1-440.9	37	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-204.5	36	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-207.0	36	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
5-624.4	33	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-923.b4	33	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
3-205	32	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-921.0a	32	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Brustwand
1-650.2	31	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
5-530.02	31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-923.b6	31	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Schulter und Axilla
5-790.16	30	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-923.bb	29	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Bauchregion
1-444.6	28	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
3-13e	28	Miktionszystourethrographie
5-921.x8	26	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterarm
5-923.b9	26	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Hand
5-645.21	25	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Penishaut
5-921.08	25	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Unterarm
8-561.1	25	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-903	25	(Analgo-)Sedierung
5-645.1	24	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Schaftaufrichtung und Chordektomie
5-921.07	24	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Oberarm und Ellenbogen
5-923.be	24	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Oberschenkel und Knie
8-919	24	Komplexe Akutschmerzbehandlung
9-984.b	24	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
8-390.1	23	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-98g.10	23	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
5-631.2	22	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-921.xa	22	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Brustwand
5-923.bg	22	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Fuß
5-629.x	21	Andere Operationen am Hoden: Sonstige
5-851.79	21	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterschenkel
3-706.1	20	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
5-921.x7	20	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen
5-923.bf	20	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Unterschenkel
1-207.1	19	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
3-13d.5	19	Urographie: Retrograd
5-624.5	19	Orchidopexie: Skrotal
5-921.ob	19	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Bauchregion
8-987.11	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-793.23	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-916.a0	18	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
5-921.09	18	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hand
5-900.09	17	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-921.06	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Schulter und Axilla
5-921.x9	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Hand
8-800.c0	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-694	16	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-802	16	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-275.9	16	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
5-640.2	16	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-921.x4	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-921.xg	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Fuß
5-923.b5	16	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Hals
5-983	16	Reoperation
5-023.10	15	Anlegen eines Liquorshunters [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-429.7	15	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
5-790.26	15	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-894.14	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-921.04	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-921.0e	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Oberschenkel und Knie
5-242.0	14	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-432.01	14	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie: Laparoskopisch
9-984.6	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-490.0	13	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-560.3x	13	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten sonstigen Stents
5-921.x6	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Schulter und Axilla
8-191.y	13	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: N.n.bez.
1-204.2	12	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-242	12	Audiometrie
1-557.0	12	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum
3-137	12	Ösophagographie
3-225	12	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-024.2	12	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines peripheren Katheters
5-230.1	12	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-634.2	12	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion
1-208.1	11	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-208.8	11	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
1-665	11	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-010.2	11	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
5-200.5	11	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-230.3	11	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-275.1	11	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-431.20	11	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-469.20	11	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-530.1	11	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-781.6f	11	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-892.3e	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie
5-916.a1	11	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-921.xb	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Bauchregion
5-921.xe	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-921.xf	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterschenkel
8-123.0	11	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-310.y	11	Aufwendige Gipsverbände: N.n.bez.
3-13a	10	Kolonkontrastuntersuchung
3-207	10	Native Computertomographie des Abdomens
3-806	10	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-230.0	10	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-276.a	10	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Lippenplastik
5-786.k	10	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
5-892.3a	10	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
5-897.12	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion: Verschiebe-Rotations-Plastik
5-923.bh	10	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Behaarte Kopfhaut
1-204.0	9	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
3-805	9	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-024.0	9	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines Ventils
5-560.8	9	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral
5-784.1d	9	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Becken

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-851.78	9	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberschenkel und Knie
5-891	9	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-896.04	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.09	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-921.05	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hals
5-924.0f	9	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel
8-200.9	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
1-670	8	Diagnostische Vaginoskopie
5-038.41	8	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil
5-230.2	8	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-541.0	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-783.2x	8	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Sonstige
5-790.0n	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
5-793.13	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-892.0e	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-892.1d	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
5-900.04	8	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-921.0g	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Fuß
5-923.a9	8	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Hand
5-924.0h	8	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Spalthaut: Behaarte Kopfhaut

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-100.8	8	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-101.y	8	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: N.n.bez.
8-191.00	8	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-310.x	8	Aufwendige Gipsverbände: Sonstige
1-334.1	7	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
1-631.y	7	Diagnostische Ösophagogastroskopie: N.n.bez.
5-024.3	7	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-270.3	7	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Wangenbereich
5-557.43	7	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Laparoskopisch
5-569.62	7	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Transurethral
5-645.20	7	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Präputialhaut
5-651.92	7	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-851.7a	7	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Fuß
5-921.x5	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Hals
8-137.00	7	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
8-98g.11	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
1-440.a	6	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
3-82a	6	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-020.2	6	Kranioplastik: Schädeldach mit Transposition (mit zuvor entferntem Schädelknochenstück)
5-200.4	6	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-273.1	6	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-491.0	6	Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)
5-511.11	6	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-582.1	6	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-778.0	6	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
5-787.gm	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Tibiaschaft
5-789.1e	6	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Schenkelhals
5-790.1n	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-791.g5	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
5-851.2a	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Fuß
5-892.2g	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Fuß
5-892.37	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen
5-894.1e	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-896.08	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm
5-896.19	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-900.08	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-921.14	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-923.a8	6	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Unterarm
8-102.0	6	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Lippe
8-122.0	6	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-137.2	6	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung
8-831.2	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
1-632.1	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
3-13b	5	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-024.1	5	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines zentralen Katheters

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-448.42	5	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch
5-465.1	5	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-790.24	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal
5-790.27	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal
5-790.2m	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft
5-793.3r	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
5-800.6g	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk
5-854.2b	5	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel
5-892.04	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-892.1e	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
5-892.3b	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Bauchregion
5-896.14	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.1a	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-896.1g	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-897.0	5	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-898.3	5	Operationen am Nagelorgan: Naht am Nagelbett
5-903.49	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Hand
5-923.ae	5	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-923.b2	5	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Ohr
5-923.bj	5	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Rücken
5-925.0a	5	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Brustwand
5-925.0g	5	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Fuß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-125.2	5	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-200.5	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft
8-200.8	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulnaschaft
8-201.u	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.
8-310.3	5	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
1-208.6	4	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-630.0	4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-631.1	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen
3-801	4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
5-029.10	4	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe
5-319.x	4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Sonstige
5-484.27	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Peranal
5-568.d0	4	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Offen chirurgisch
5-584.3	4	Rekonstruktion der Urethra: Verschluss einer urethrokutanen Fistel
5-626.2	4	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, laparoskopisch
5-645.0	4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Meatoglanduloplastik (bei Hypospadias coronaria)
5-782.xn	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibia distal
5-786.3	4	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
5-787.g8	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
5-787.gg	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femurschaft
5-790.29	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal
5-790.2g	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femurschaft
5-791.g8	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-794.0n	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-795.g0	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Klavikula
5-829.00	4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Einfache Osteotomie
5-830.0	4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
5-850.8a	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Fuß
5-851.29	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Unterschenkel
5-855.1a	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
5-892.od	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
5-892.1c	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion
5-892.38	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Unterarm
5-896.ob	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
5-896.od	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
5-896.1d	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
5-896.1e	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-896.1f	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
5-900.0g	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
5-901.0e	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
5-901.0f	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel
5-901.1c	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Leisten- und Genitalregion
5-902.4e	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-902.4g	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Fuß
5-921.0j	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Rücken

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-921.xh	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Behaarte Kopfhaut
5-923.a7	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.bd	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Gesäß
5-925.06	4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Schulter und Axilla
5-925.07	4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Oberarm und Ellenbogen
5-925.08	4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Unterarm
5-925.0e	4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
8-126	4	Transanale Irrigation
8-190.20	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-190.30	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-200.6	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
8-902	4	Balancierte Anästhesie
8-987.12	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.13	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-100	(Datenschutz)	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-204.1	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
1-208.0	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-208.2	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-334.2	(Datenschutz)	Urodynamische Untersuchung: Video-Urodynamik
1-336	(Datenschutz)	Harnröhrenkalibrierung
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-444.x	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Sonstige

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-460.2	(Datenschutz)	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase
1-480.1	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Humerus
1-490.7	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
1-502.5	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-503.0	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
1-503.5	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Becken
1-503.y	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: N.n.bez.
1-569.0	(Datenschutz)	Biopsie an anderen männlichen Genitalorganen durch Inzision: Epididymis
1-570.0	(Datenschutz)	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
1-589.y	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: N.n.bez.
1-610.0	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-611.00	(Datenschutz)	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-620.10	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-620.x	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
1-620.y	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
1-630.x	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Sonstige
1-630.y	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: N.n.bez.
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-631.x	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Sonstige
1-632.x	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige
1-632.y	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: N.n.bez.
1-63a	(Datenschutz)	Kapselendoskopie des Dünndarmes
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-650.y	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: N.n.bez.
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoidoskopie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-652.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie
1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-654.x	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Sonstige
1-654.y	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: N.n.bez.
1-660	(Datenschutz)	Diagnostische Urethroskopie
1-668.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma: Diagnostische Urethrozystoskopie
1-693.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Pyeloskopie
1-693.2	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie
1-697.7	(Datenschutz)	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
1-791	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-854.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
1-854.6	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
1-942.0	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
1-942.1	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunenzündlicher Labordiagnostik
1-945.1	(Datenschutz)	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
1-999.3	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Teilstationäre pädiatrische Diagnostik mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
3-202	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Thorax
3-203	(Datenschutz)	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-222	(Datenschutz)	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-80x	(Datenschutz)	Andere native Magnetresonanztomographie
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-823	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-010.00	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-010.10	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte
5-010.x	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Sonstige
5-016.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, sonstiges erkranktes Gewebe
5-020.5	(Datenschutz)	Kranioplastik: Frontoorbital, zur Verlagerung
5-020.8	(Datenschutz)	Kranioplastik: Osteosynthese durch ultraschallgeformtes, resorbierbares Material
5-021.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
5-022.00	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-022.10	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen eines Reservoirs: Ventrikulär
5-022.1x	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen eines Reservoirs: Sonstige
5-023.1x	(Datenschutz)	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Sonstige
5-023.x	(Datenschutz)	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Sonstige
5-024.6	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung)
5-024.7	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-024.8	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Reservoirs
5-031.x	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Sonstige
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-036.0	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningozele (Spina bifida aperta)
5-036.2	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningomyelozele
5-038.40	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate
5-038.6	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-038.8	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion
5-044.4	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand
5-04b.y	(Datenschutz)	Exploration eines Nerven: N.n.bez.
5-065.3	(Datenschutz)	Exzision des Ductus thyroglossus: Exzision einer medianen Halsfistel, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-181.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-181.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-201	(Datenschutz)	Entfernung einer Paukendrainage
5-216.0	(Datenschutz)	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-230.4	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Sämtliche Zähne einer Kieferhälfte
5-231.13	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagertes Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-231.20	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Ein Zahn
5-231.23	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-232.x0	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Sonstige: Ein Zahn
5-241.0	(Datenschutz)	Gingivoplastik: Lappenoperation
5-242.3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Gingivektomie
5-242.4	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht
5-245.0	(Datenschutz)	Zahnfreilegung: Ohne Osteotomie
5-253.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Zunge: Naht (nach Verletzung)
5-259.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-259.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-270.2	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Paranasal
5-270.x	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Sonstige
5-273.2	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, sublingual
5-275.0	(Datenschutz)	Palatoplastik: Naht (nach Verletzung)
5-275.3	(Datenschutz)	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-275.8	(Datenschutz)	Palatoplastik: Velopharyngoplastik

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-275.a	(Datenschutz)	Palatoplastik: Sekundäre Segelplastik
5-279.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mund: Operative Blutstillung
5-279.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mund: Frenulotomie
5-279.x	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mund: Sonstige
5-279.y	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mund: N.n.bez.
5-281.0	(Datenschutz)	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
5-285.0	(Datenschutz)	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-285.y	(Datenschutz)	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): N.n.bez.
5-291.1	(Datenschutz)	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste
5-291.2	(Datenschutz)	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halsfistel
5-316.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
5-316.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
5-322.g1	(Datenschutz)	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
5-340.0	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-349.3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-37b.21	(Datenschutz)	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Gasaustausch: Implantation von Kanülen in periphere Gefäße mit Gefäßprothese: 2 Kanülen
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-401.c	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Lymphangiom oder Hygroma cysticum
5-401.h	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Abdominal, offen chirurgisch
5-413.01	(Datenschutz)	Splenektomie: Partiell: Laparoskopisch
5-428.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Mit ösophago-ösophagealer Anastomose (retro- oder transpleural)
5-428.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Mit ösophago-ösophagealer Anastomose und Fistelverschluss (retro- oder transpleural)
5-429.8	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-431.0	(Datenschutz)	Gastrostomie: Offen chirurgisch
5-431.1	(Datenschutz)	Gastrostomie: Laparoskopisch
5-431.21	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie
5-431.2x	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige
5-433.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-445.10	(Datenschutz)	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, vordere: Offen chirurgisch
5-445.30	(Datenschutz)	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Revision: Offen chirurgisch
5-448.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Offen chirurgisch abdominal
5-448.50	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Offen chirurgisch abdominal
5-448.52	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Laparoskopisch
5-448.62	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
5-450.2	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Kolon
5-452.1	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch
5-452.62	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-454.20	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-454.22	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-454.50	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-454.60	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-454.x	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Sonstige
5-455.27	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-459.0	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm
5-460.10	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-462.0	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Jejunostoma

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-462.1	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
5-463.10	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch
5-463.20	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch
5-464.21	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Jejunum
5-464.22	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Ileum
5-464.x2	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Ileum
5-465.2	(Datenschutz)	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
5-467.43	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschmälerungsplastik: Kolon
5-468.11	(Datenschutz)	Intraabdominale Manipulation am Darm: Detorsion eines Volvulus: Jejunum
5-468.xx	(Datenschutz)	Intraabdominale Manipulation am Darm: Sonstige: Sonstige
5-469.10	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-469.11	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
5-469.22	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-469.c3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Endo-Loop: Endoskopisch
5-470.11	(Datenschutz)	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-471.0	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-471.10	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
5-479.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Appendix: Inzision und Drainage eines perityphlitischen Abszesses
5-482.01	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-482.10	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submukosale Exzision: Peranal
5-482.x1	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Endoskopisch
5-489.x	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Sonstige
5-489.y	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: N.n.bez.
5-490.x	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige
5-492.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Destruktion, lokal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-495.11	(Datenschutz)	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Posteriore sagittale Anorektoplastik [PSARP] [OP nach Pena und de Vries]: Perineal
5-495.31	(Datenschutz)	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Posteriore sagittale Anorektoplastik [PSARP] mit Korrektur einer Fehlbildung der Vagina mit ortsständigem Gewebe: Perineal
5-495.40	(Datenschutz)	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Durchzugsoperation, abdominoperineal: Offen chirurgisch
5-499.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Anus: Dilatation
5-530.01	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
5-530.0x	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Sonstige
5-534.02	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Abtragung des Urachus
5-534.03	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-534.y	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: N.n.bez.
5-536.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-537.0	(Datenschutz)	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparoschisis): Ohne plastischen Bruchpfortenverschluss (primärer Bauchwandverschluss)
5-538.x	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Sonstige
5-538.y	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: N.n.bez.
5-541.1	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-541.2	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-542.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie
5-542.y	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: N.n.bez.
5-543.20	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell
5-546.20	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
5-549.5	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-550.20	(Datenschutz)	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Perkutan-transrenal
5-551.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Nephrotomie

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-551.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Nephrostomie
5-551.2	(Datenschutz)	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Pyelotomie
5-553.13	(Datenschutz)	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Laparoskopisch
5-554.b3	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Laparoskopisch
5-559.03	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Niere: Freilegung der Niere (zur Exploration): Laparoskopisch
5-560.1	(Datenschutz)	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Ballondilatation, transurethral
5-561.2	(Datenschutz)	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Inzision, transurethral
5-561.6	(Datenschutz)	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Ballondilatation, transurethral
5-562.4	(Datenschutz)	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch
5-562.5	(Datenschutz)	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-566.bo	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung mit Darmreservoir (kontinentes Stoma): Kontinente Harnableitung über ein Appendikostoma: Offen chirurgisch
5-566.b1	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung mit Darmreservoir (kontinentes Stoma): Kontinente Harnableitung über ein Appendikostoma: Laparoskopisch
5-568.bo	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Ureterersatz, partiell: Offen chirurgisch
5-569.70	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ureter: Revisionsoperation: Offen chirurgisch
5-570.x	(Datenschutz)	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Sonstige
5-571.1	(Datenschutz)	Zystostomie [Sectio alta]: Entfernung eines Steines
5-572.1	(Datenschutz)	Zystostomie: Perkutan
5-572.2	(Datenschutz)	Zystostomie: Vesikokutaneostomie mit nicht kontinentem Stoma
5-572.3	(Datenschutz)	Zystostomie: Vesikokutaneostomie mit kontinentem Stoma
5-572.4	(Datenschutz)	Zystostomie: Revision
5-572.5	(Datenschutz)	Zystostomie: Operative Dilatation eines Zystostomiekanals mit Anlegen eines dicklumigen suprapubischen Katheters
5-574.y	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: N.n.bez.
5-578.20	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Offen chirurgisch

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-578.21	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Laparoskopisch
5-578.40	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Harnblasenhalsplastik: Offen chirurgisch
5-578.70	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Blasenektropie: Offen chirurgisch
5-578.81	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss eines offenen Urachus: Laparoskopisch
5-579.62	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-582.0	(Datenschutz)	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-584.6	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: (Re-)Anastomose mit Strikturresektion
5-584.70	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: Plastische Rekonstruktion, einzeitig: Mit Präputialhaut
5-584.a	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: Plastische (Re-)Konstruktion bei weiblicher Hypospadie
5-596.00	(Datenschutz)	Andere Harninkontinenzoperationen: Paraurethrale Injektionsbehandlung: Mit Dextranomer-Hyaluronsäure-Gel
5-597.x	(Datenschutz)	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Sonstige
5-610.0	(Datenschutz)	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen
5-610.1	(Datenschutz)	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage
5-611	(Datenschutz)	Operation einer Hydrocele testis
5-619	(Datenschutz)	Andere Operationen an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-622.1	(Datenschutz)	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie
5-622.5	(Datenschutz)	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)
5-622.7	(Datenschutz)	Orchidektomie: Inguinalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-622.8	(Datenschutz)	Orchidektomie: Skrotalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-624.x	(Datenschutz)	Orchidopexie: Sonstige
5-624.y	(Datenschutz)	Orchidopexie: N.n.bez.
5-625.4	(Datenschutz)	Exploration bei Kryptorchismus: Inguinal
5-626.0	(Datenschutz)	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, offen chirurgisch
5-628.4	(Datenschutz)	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Implantation

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-630.4	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch
5-639.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens: Adhäsioolyse des Funiculus spermaticus
5-640.3	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-640.4	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Reposition einer Paraphimose in Narkose
5-643.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Naht (nach Verletzung)
5-643.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes
5-643.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur einer penoskrotalen Transposition
5-643.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur eines vergrabenen Penis (concealed penis oder buried penis)
5-644.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Epispadie: Schaftaufrichtung und Chordektomie
5-644.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Epispadie: Mobilisation der Corpora cavernosa und Verlagerung der Urethra nach ventral
5-644.21	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Epispadie: Konstruktion der Urethra: Mit Penishaut
5-645.2x	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Sonstige
5-645.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Sekundärer Eingriff
5-651.82	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-652.60	(Datenschutz)	Ovariectomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-652.62	(Datenschutz)	Ovariectomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-652.y	(Datenschutz)	Ovariectomie: N.n.bez.
5-656.ax	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Beseitigung einer Torsion: Sonstige
5-675.1	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri: Plastische Rekonstruktion
5-680	(Datenschutz)	Inzision des Uterus [Hysterotomie]
5-681.10	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Vaginal
5-701.1	(Datenschutz)	Inzision der Vagina: Adhäsioolyse
5-704.00	(Datenschutz)	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material
5-704.10	(Datenschutz)	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-706.0	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
5-718.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Vulva: Adhäsiolyse der Labien
5-780.02	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Humerusschaft
5-780.1k	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tibia proximal
5-780.40	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Klavikula
5-780.60	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Klavikula
5-780.66	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius distal
5-780.6c	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Hand
5-780.6d	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken
5-780.6m	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibiaschaft
5-780.6r	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal
5-781.2n	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Tibia distal
5-781.6e	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Schenkelhals
5-781.8k	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tibia proximal
5-781.95	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Radiuschaft
5-781.a0	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Klavikula
5-781.a9	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Ulna distal
5-781.ab	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Metakarpale
5-781.ad	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Becken
5-781.x5	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Radiuschaft
5-781.xh	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Femur distal
5-781.y	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: N.n.bez.
5-782.1d	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Becken
5-782.1h	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur distal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-782.1k	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
5-782.26	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Radius distal
5-782.42	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Wiederherstellung der Kontinuität: Humerusschaft
5-782.ac	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Phalangen Hand
5-782.ag	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femurschaft
5-782.x0	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Klavikula
5-782.x2	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Humerusschaft
5-782.x5	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Radiuschaft
5-782.x6	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Radius distal
5-782.xb	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Metakarpale
5-782.xc	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Phalangen Hand
5-782.xh	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Femur distal
5-782.xk	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibia proximal
5-782.xr	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Fibula distal
5-783.2h	(Datenschutz)	Entnahme eines Knochen transplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Femur distal
5-784.01	(Datenschutz)	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
5-784.06	(Datenschutz)	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Radius distal
5-784.0b	(Datenschutz)	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Metakarpale
5-784.0c	(Datenschutz)	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Phalangen Hand
5-784.8h	(Datenschutz)	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Femur distal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-784.dd	(Datenschutz)	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, endoskopisch: Becken
5-786.o	(Datenschutz)	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-786.8	(Datenschutz)	Osteosyntheseverfahren: Durch Fixateur externe
5-786.g	(Datenschutz)	Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht
5-786.m	(Datenschutz)	Osteosyntheseverfahren: Durch Ringfixateur
5-787.06	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.ob	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale
5-787.0m	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibiaschaft
5-787.on	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
5-787.13	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-787.1k	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
5-787.1m	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft
5-787.1n	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
5-787.1r	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
5-787.27	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-787.2r	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
5-787.33	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus distal
5-787.36	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
5-787.3f	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal
5-787.3n	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal
5-787.3r	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
5-787.4e	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Schenkelhals
5-787.4f	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal
5-787.6m	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft
5-787.98	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Ulnaschaft
5-787.9m	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibiaschaft
5-787.9n	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal
5-787.g5	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
5-787.g7	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna proximal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.gf	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femur proximal
5-787.gh	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femur distal
5-787.kf	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur proximal
5-787.xf	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur proximal
5-787.y	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: N.n.bez.
5-788.06	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
5-788.5e	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
5-789.2k	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, permanent: Tibia proximal
5-789.46	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Therapeutische Epiphyseolyse: Radius distal
5-789.49	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Therapeutische Epiphyseolyse: Ulna distal
5-789.c5	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Stabilisierung einer Pseudarthrose ohne weitere Maßnahmen: Radiuschaft
5-78a.28	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Ulnaschaft
5-78a.g5	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
5-78a.g8	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-790.03	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus distal
5-790.06	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal
5-790.07	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna proximal
5-790.0k	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal
5-790.0r	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal
5-790.0t	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Kalkaneus
5-790.15	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft
5-790.17	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-790.19	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
5-790.1b	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-790.1c	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-790.1r	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
5-790.21	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal
5-790.2n	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibia distal
5-790.66	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal
5-791.2q	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft
5-791.g2	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft
5-791.gg	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femurschaft
5-792.g2	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft
5-793.17	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
5-793.1k	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
5-793.1n	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-793.1r	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
5-793.24	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius proximal
5-793.26	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-793.27	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-793.2j	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
5-793.2n	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-793.36	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
5-793.3h	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal
5-793.g6	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-793.g9	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulna distal
5-793.gr	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Fibula distal
5-793.k6	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
5-794.03	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-794.0k	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
5-794.13	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-794.17	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-794.1r	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
5-794.27	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
5-794.2n	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal
5-794.53	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Humerus distal
5-794.gk	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Tibia proximal
5-795.1c	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand
5-795.20	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
5-795.2c	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-795.2w	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
5-796.1b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-796.20	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
5-79a.16	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk
5-79b.05	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Proximales Radioulnargelenk
5-79b.1d	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk
5-79b.hg	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
5-79b.hh	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Kniegelenk
5-800.0g	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
5-800.0h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk
5-800.0r	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Zehngelenk
5-800.1h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
5-800.2g	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
5-800.6k	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
5-800.6m	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
5-800.6n	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Tarsalgelenk
5-800.6r	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehngelenk
5-800.ag	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk
5-801.gh	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Kniegelenk
5-802.2	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines vorderen Kreuzbandes
5-804.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
5-804.2	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie)
5-804.7	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
5-804.8	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-806.c	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates
5-809.1m	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Arthrorise, offen chirurgisch: Unteres Sprunggelenk
5-809.2n	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Tarsalgelenk
5-809.2p	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Tarsometatarsalgelenk
5-809.xh	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Sonstige: Kniegelenk
5-810.2h	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
5-810.xh	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk
5-829.1	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
5-838.x	(Datenschutz)	Komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule (bei Kindern und Jugendlichen): Sonstige
5-839.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-839.x	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Sonstige
5-840.54	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Langfinger
5-840.61	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-840.64	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
5-840.71	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Beugesehnen Langfinger
5-840.81	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
5-840.84	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger
5-840.85	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Daumen
5-842.0	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, offen chirurgisch
5-843.6	(Datenschutz)	Operationen an Muskeln der Hand: Naht
5-845.04	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Langfinger
5-845.05	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Daumen
5-849.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
5-849.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe
5-850.2x	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Sonstige

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-850.9a	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Sehne: Fuß
5-850.b5	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken
5-850.c8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberschenkel und Knie
5-850.d9	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
5-850.g8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exploration einer Faszie: Oberschenkel und Knie
5-851.18	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
5-851.19	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel
5-851.1a	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
5-851.48	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Durchtrennung einer Sehnenscheide, quer: Oberschenkel und Knie
5-851.72	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberarm und Ellenbogen
5-851.73	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterarm
5-851.77	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-851.8a	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Fuß
5-851.ba	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, mehrere Segmente: Fuß
5-852.40	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Kopf und Hals
5-852.98	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberschenkel und Knie
5-852.g8	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Oberschenkel und Knie
5-854.09	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
5-854.0c	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen
5-854.19	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Unterschenkel
5-854.1b	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Rückfuß und Fußwurzel
5-854.3b	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Rückfuß und Fußwurzel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-855.13	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterarm
5-855.19	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
5-855.29	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel
5-855.58	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberschenkel und Knie
5-856.48	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Transplantation, autogen: Oberschenkel und Knie
5-859.28	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
5-860.5	(Datenschutz)	Replantation obere Extremität: Replantation des Daumens
5-863.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik
5-865.7	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
5-865.8	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
5-865.x	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Sonstige
5-869.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
5-869.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
5-86a.13	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Fünf Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
5-881.1	(Datenschutz)	Inzision der Mamma: Drainage
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-892.08	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.09	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand
5-892.0g	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
5-892.15	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-892.16	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
5-892.18	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm
5-892.1a	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
5-892.1b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.1x	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige
5-892.24	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf
5-892.29	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand
5-892.2c	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Leisten- und Genitalregion
5-892.2f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Unterschenkel
5-892.34	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Sonstige Teile Kopf
5-892.36	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla
5-892.39	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Hand
5-892.3c	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion
5-892.3d	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Gesäß
5-892.3f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Unterschenkel
5-894.09	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hand
5-894.0e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-894.15	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hals
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-894.18	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-894.19	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand
5-894.1a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-894.1b	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-894.1c	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-894.1d	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.1g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
5-894.xe	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-895.0e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.0g	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-895.19	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.28	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-895.2e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.45	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hals
5-895.46	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Schulter und Axilla
5-895.47	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Oberarm und Ellenbogen
5-895.48	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterarm
5-895.49	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hand
5-895.4a	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Brustwand und Rücken
5-895.4f	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterschenkel
5-895.4g	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Fuß
5-895.x7	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen
5-896.05	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-896.07	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-896.0a	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-896.0c	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
5-896.0e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
5-896.0f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
5-896.0g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
5-896.0x	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige
5-896.10	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Lippe
5-896.15	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
5-896.16	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-896.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-896.18	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
5-896.1b	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-896.1c	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion
5-896.xe	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-896.xf	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
5-897.11	(Datenschutz)	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion: Transpositionsplastik
5-898.2	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Trepanation des Nagels

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-898.4	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
5-898.6	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes
5-898.9	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Nagelplastik
5-900.00	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-900.0a	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
5-900.0b	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion
5-900.0c	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-900.0e	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
5-900.0f	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
5-900.14	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.19	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hand
5-900.1c	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-900.1d	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Gesäß
5-900.1e	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
5-900.1g	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß
5-900.xd	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Gesäß
5-900.xg	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß
5-901.07	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberarm und Ellenbogen
5-901.09	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Hand
5-901.1g	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Fuß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-902.0f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterschenkel
5-902.0x	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Sonstige
5-902.29	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Hand
5-902.47	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-902.48	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
5-902.4f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel
5-902.6f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Unterschenkel
5-902.6g	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Fuß
5-902.9e	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Epithelzellsuspension nach Aufbereitung mit Bedside-Kit: Oberschenkel und Knie
5-902.9f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Epithelzellsuspension nach Aufbereitung mit Bedside-Kit: Unterschenkel
5-902.9g	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Epithelzellsuspension nach Aufbereitung mit Bedside-Kit: Fuß
5-902.ce	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Hautersatz durch kultivierte Keratinozyten, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-902.cf	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Hautersatz durch kultivierte Keratinozyten, großflächig: Unterschenkel
5-902.cg	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Hautersatz durch kultivierte Keratinozyten, großflächig: Fuß
5-902.df	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, kleinflächig: Unterschenkel
5-902.e9	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, großflächig: Hand
5-902.ea	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, großflächig: Brustwand und Rücken
5-902.ee	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-902.ef	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, großflächig: Unterschenkel
5-902.eg	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, großflächig: Fuß
5-903.47	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.48	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Unterarm

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.4a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-903.4g	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Fuß
5-903.5d	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Gesäß
5-903.96	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Schulter und Axilla
5-903.97	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.99	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Hand
5-903.9a	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.9g	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Fuß
5-906.0a	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Brustwand und Rücken
5-906.0g	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Fuß
5-913.a4	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Laserbehandlung, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.b9	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Hand
5-916.c5	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Hals
5-916.c7	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-916.c8	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Unterarm
5-916.ca	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Brustwand und Rücken
5-916.cf	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Unterschenkel
5-916.cg	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Fuß
5-917.1x	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Trennung einer partiellen Syndaktylie: Sonstige
5-917.2x	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Trennung einer kompletten Syndaktylie: Sonstige
5-917.41	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Resektion gedoppelter Anteile: Mit Gelenkrekonstruktion

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-917.x	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Sonstige
5-917.y	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: N.n.bez.
5-918.3	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen: Resektion gedoppelter Anteile
5-91a.09	(Datenschutz)	Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Hand
5-91a.0f	(Datenschutz)	Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Unterschenkel
5-91a.0g	(Datenschutz)	Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Fuß
5-920.0g	(Datenschutz)	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Inzision eines Verbrennungsschorfes [Escharotomie]: Fuß
5-921.00	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Lippe
5-921.01	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Nase
5-921.02	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Ohr
5-921.03	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Augenlid
5-921.0c	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-921.0d	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Gesäß
5-921.0f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Unterschenkel
5-921.0h	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Behaarte Kopfhaut
5-921.12	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Ohr
5-921.15	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hals

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-921.16	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Schulter und Axilla
5-921.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberarm und Ellenbogen
5-921.18	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterarm
5-921.19	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hand
5-921.1a	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Brustwand
5-921.1b	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Bauchregion
5-921.1e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberschenkel und Knie
5-921.1f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterschenkel
5-921.1h	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Behaarte Kopfhaut
5-921.1j	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Rücken
5-921.2g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Fuß
5-921.34	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-921.36	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Schulter und Axilla
5-921.37	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Oberarm und Ellenbogen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-921.39	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Hand
5-921.3a	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Brustwand
5-921.3e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Oberschenkel und Knie
5-921.5e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Destruktion durch Ultraschall: Oberschenkel und Knie
5-921.5f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Destruktion durch Ultraschall: Unterschenkel
5-921.x0	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Lippe
5-921.x1	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Nase
5-921.x2	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Ohr
5-921.x3	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Augenlid
5-921.xd	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Gesäß
5-921.xk	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Skrotum
5-923.09	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Hand
5-923.28	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterarm
5-923.64	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-923.66	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Schulter und Axilla
5-923.6f	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Unterschenkel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.6g	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Fuß
5-923.77	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.78	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-923.79	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
5-923.7a	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand
5-923.7b	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Bauchregion
5-923.7e	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-923.7g	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Fuß
5-923.7j	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Rücken
5-923.9e	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch Kombination mehrerer Verfahren, großflächig: Oberschenkel und Knie
5-923.a4	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-923.a5	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Hals
5-923.a6	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-923.aa	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Brustwand
5-923.ab	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Bauchregion
5-923.ac	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-923.ad	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Gesäß
5-923.ag	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Fuß
5-923.ah	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, kleinflächig: Behaarte Kopfhaut

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.b0	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Lippe
5-923.b1	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Nase
5-923.b3	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Augenlid
5-923.bc	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch hydrolytisch resorbierbare Membran, großflächig: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-923.c9	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogenes Hautersatzmaterial, kleinflächig: Hand
5-923.x4	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-923.x6	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Schulter und Axilla
5-923.xa	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Brustwand
5-923.xb	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Bauchregion
5-923.xe	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Oberschenkel und Knie
5-923.xf	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterschenkel
5-924.0j	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Spalthaut: Rücken
5-924.17	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Vollhaut: Oberarm und Ellenbogen
5-924.1c	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle: Vollhaut: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-925.04	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-925.05	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Hals
5-925.09	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Hand
5-925.0b	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Bauchregion

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-925.0f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Unterschenkel
5-925.0h	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Behaarte Kopfhaut
5-925.0j	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Rücken
5-925.27	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Oberarm und Ellenbogen
5-925.28	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Unterarm
5-925.29	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Hand
5-925.2c	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-925.dg	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial, kleinflächig: Fuß
5-926.26	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Transpositionsplastik: Schulter und Axilla
5-926.37	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Insellappenplastik: Oberarm und Ellenbogen
5-926.47	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Z-Plastik: Oberarm und Ellenbogen
5-926.48	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Z-Plastik: Unterarm
5-926.49	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Z-Plastik: Hand
5-927.09	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Kombinierte Lappenplastiken: Hand
5-928.03	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Primärer Wundverschluss durch Fadennaht: Augenlid
5-928.0g	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Primärer Wundverschluss durch Fadennaht: Fuß
5-928.1g	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Primärer Wundverschluss durch Klammernaht: Fuß

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-929.1g	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Fuß
5-985.1	(Datenschutz)	Lasertechnik: CO <sub>2</sub> -Laser
6-003.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
8-010.x	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Sonstige
8-011.1	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen: Wiederbefüllung einer implantierten Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate
8-015.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-015.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
8-016	(Datenschutz)	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-020.5	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
8-020.x	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-100.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-100.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
8-100.b	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Urethrozystoskopie
8-101.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Vagina
8-101.b	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Anal
8-101.x	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Sonstige
8-102.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Unterarm
8-102.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Hand
8-102.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Oberschenkel und Knie
8-102.9	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Unterschenkel
8-102.a	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Fuß
8-102.y	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: N.n.bez.
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
8-123.x	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Sonstige
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-124.y	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: N.n.bez.
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-137.03	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ
8-137.10	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
8-139.x	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige
8-139.y	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: N.n.bez.
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-149.x	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Sonstige
8-151.2	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikelschunt
8-158.g	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
8-158.h	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
8-171.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-191.21	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Mit Debridement-Bad
8-191.40	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, großflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
8-191.5	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-191.70	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Okklusivverband mit enzymatischem Wunddebridement bei Verbrennungen: Bis unter 500 cm <sup>2</sup> der Körperoberfläche
8-192.0c	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
8-192.0f	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
8-192.0g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-200.3	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Humerus distal
8-200.4	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius proximal

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-200.c	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
8-200.g	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Femurschaft
8-200.k	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia proximal
8-200.w	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß
8-201.0	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
8-201.5	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
8-201.t	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroradialgelenk
8-210	(Datenschutz)	Brisement force
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-412	(Datenschutz)	Extension der Lendenwirbelsäule
8-561.2	(Datenschutz)	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-711.10	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)
8-716.10	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-810.99	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-810.da	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 10.000 Einheiten bis unter 15.000 Einheiten
8-810.wo	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 2,5 g bis unter 5 g
8-900	(Datenschutz)	Intravenöse Anästhesie
8-91b	(Datenschutz)	Interdisziplinäre multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-98d.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98g.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
8-98g.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-6.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J35.0	209	Chronische Tonsillitis
J35.1	58	Hyperplasie der Gaumenmandeln
Q17.5	32	Abstehendes Ohr
T88.6	27	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
J35.2	26	Hyperplasie der Rachenmandel
S02.2	20	Nasenbeinfraktur
T81.0	17	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
H71	14	Cholesteatom des Mittelohres
H72.0	13	Zentrale Perforation des Trommelfells
J35.3	13	Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel
H65.3	11	Chronische muköse Otitis media
T63.4	9	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
H68.1	8	Verschluss der Tuba auditiva
J34.3	8	Hypertrophie der Nasenmuscheln
J36	7	Peritonsillarabszess
Q18.1	7	Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste
D14.1	6	Gutartige Neubildung: Larynx
H65.2	6	Chronische seröse Otitis media
Q18.8	6	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
H66.1	5	Chronische mesotympanale eitrige Otitis media
I88.9	5	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
H61.0	4	Perichondritis des äußeren Ohres
J03.9	4	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
J32.4	4	Chronische Pansinusitis
R04.0	4	Epistaxis
T17.9	4	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D10.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Tonsille
D14.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Trachea
D17.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D18.00	(Datenschutz)	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
D18.05	(Datenschutz)	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
D18.19	(Datenschutz)	Lymphangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
D36.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
E66.04	(Datenschutz)	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.9	(Datenschutz)	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
G47.31	(Datenschutz)	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
G51.0	(Datenschutz)	Fazialisparese
H05.0	(Datenschutz)	Akute Entzündung der Orbita
H60.4	(Datenschutz)	Cholesteatom im äußeren Ohr
H60.8	(Datenschutz)	Sonstige Otitis externa
H60.9	(Datenschutz)	Otitis externa, nicht näher bezeichnet
H61.2	(Datenschutz)	Zeruminalpfropf
H61.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres
H66.0	(Datenschutz)	Akute eitrige Otitis media
H66.3	(Datenschutz)	Sonstige chronische eitrige Otitis media
H66.4	(Datenschutz)	Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H66.9	(Datenschutz)	Otitis media, nicht näher bezeichnet
H69.9	(Datenschutz)	Krankheit der Tuba auditiva, nicht näher bezeichnet
H70.0	(Datenschutz)	Akute Mastoiditis
H70.9	(Datenschutz)	Mastoiditis, nicht näher bezeichnet

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H72.2	(Datenschutz)	Sonstige randständige Trommelfellperforationen
H72.9	(Datenschutz)	Trommelfellperforation, nicht näher bezeichnet
H74.1	(Datenschutz)	Otitis media adhaesiva
H74.2	(Datenschutz)	Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette
H81.2	(Datenschutz)	Neuropathia vestibularis
H90.1	(Datenschutz)	Einseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
H90.3	(Datenschutz)	Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung
H90.4	(Datenschutz)	Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
H91.9	(Datenschutz)	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
I88.1	(Datenschutz)	Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial
I89.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J01.1	(Datenschutz)	Akute Sinusitis frontalis
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J32.3	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis sphenoidalis
J32.8	(Datenschutz)	Sonstige chronische Sinusitis
J33.0	(Datenschutz)	Polyp der Nasenhöhle
J34.0	(Datenschutz)	Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase
J34.1	(Datenschutz)	Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle
J38.00	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
J38.3	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
J39.0	(Datenschutz)	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
J39.80	(Datenschutz)	Erworbene Stenose der Trachea
J39.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
J96.19	(Datenschutz)	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
K09.1	(Datenschutz)	Entwicklungsbedingte (nichtodontogene) Zysten der Mundregion
K10.20	(Datenschutz)	Maxillärer Abszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
K11.6	(Datenschutz)	Mukozele der Speicheldrüsen

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K12.21	(Datenschutz)	Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
L02.0	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L02.1	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
L03.9	(Datenschutz)	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L04.9	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
P28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
Q17.0	(Datenschutz)	Akzessorische Ohrmuschel
Q17.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q18.0	(Datenschutz)	Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste
Q31.5	(Datenschutz)	Angeborene Laryngomalazie
Q32.1	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trachea
R04.1	(Datenschutz)	Blutung aus dem Rachen
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
R06.1	(Datenschutz)	Stridor
R13.0	(Datenschutz)	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
R22.1	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals
R22.9	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
R49.0	(Datenschutz)	Dysphonie
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
S00.1	(Datenschutz)	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
S01.30	(Datenschutz)	Offene Wunde des Ohres: Teil nicht näher bezeichnet
S01.31	(Datenschutz)	Offene Wunde: Ohrmuschel
S01.54	(Datenschutz)	Offene Wunde: Zunge und Mundboden
S01.55	(Datenschutz)	Offene Wunde: Gaumen
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
S08.8	(Datenschutz)	Traumatische Amputation sonstiger Teile des Kopfes



ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S10.80	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses: Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
S11.21	(Datenschutz)	Offene Wunde: Rachen
T16	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ohr
T17.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Nasenloch
T17.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Rachen
T17.5	(Datenschutz)	Fremdkörper im Bronchus
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen

- **Prozeduren zu B-6.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	321	Mikrochirurgische Technik
5-985.1	241	Lasertechnik: CO <sub>2</sub> -Laser
1-242	195	Audiometrie
5-281.0	156	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
5-200.4	155	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-285.0	153	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-282.0	125	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik
5-200.5	99	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
1-208.1	67	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-611.1	62	Diagnostische Pharyngoskopie: Indirekt
5-852.g0	41	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Kopf und Hals
1-700	39	Spezifische allergologische Provokationstestung
5-184.0	32	Plastische Korrektur absteher Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels
5-184.3	32	Plastische Korrektur absteher Ohren: Concharotation
1-620.00	24	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-285.1	24	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
1-610.0	23	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
5-195.b0	22	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Ohne Implantation einer Prothese
1-612	21	Diagnostische Rhinoskopie
5-185.0	20	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Erweiterung (z.B. bei Gehörgangsstenose)
1-620.10	19	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-216.0	19	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-983	18	Reoperation
9-984.8	16	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-208.8	14	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
1-611.00	13	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
8-930	13	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984.7	11	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-195.b1	10	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Mit Implantation einer autogenen Prothese (z.B. Auto-Ossikel)
5-215.1	9	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
5-289.1	9	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie
8-030.0	9	Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift
9-984.9	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-200	7	Native Computertomographie des Schädels
5-181.3	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-195.b2	7	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik mit Antrotomie oder Mastoidektomie: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese
5-201	7	Entfernung einer Paukendrainage
5-222.20	7	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
5-281.1	7	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Abszessonsillektomie
1-632.0	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
5-221.6	6	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
1-610.2	5	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
1-610.y	5	Diagnostische Laryngoskopie: N.n.bez.
5-203.0	5	Mastoidektomie: Einfache Mastoidektomie
5-401.00	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
8-100.50	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-059.c8	4	Implantation oder Wechsel eines Vagusnervstimulationssystems mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-059.h2	4	Verwendung eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems mit zusätzlicher Mess- und/oder Stimulationsfunktion: Mit herzfrequenzgestützter Erkennung zerebraler Anfälle und automatischer Stimulation
5-194.1	4	Myringoplastik [Tympaanoplastik Typ I]: Retroaurikulär
5-209.1	4	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Operation an der Tuba auditiva
5-210.0	4	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ätzung oder Kaustik
5-215.3	4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
5-281.5	4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiiell, transoral
5-892.05	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-207.0	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
1-207.1	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
1-208.4	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
1-421.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Glottis
1-430.00	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
1-440.9	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-546	(Datenschutz)	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
1-610.1	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
1-611.01	(Datenschutz)	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Mit flexiblem Endoskop (unter Sedierung) im Schlaf [Schlafendoskopie]
1-611.y	(Datenschutz)	Diagnostische Pharyngoskopie: N.n.bez.
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-620.0x	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
1-620.11	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
1-620.x	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
1-620.y	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-630.1	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-690.1	(Datenschutz)	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Tracheoskopie
1-791	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-859.x	(Datenschutz)	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige
1-942.1	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
3-220	(Datenschutz)	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-800	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-821	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-059.84	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation oder Wechsel einer Vagusnervstimulator-Elektrode
5-060.3	(Datenschutz)	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Revision der Operationswunde
5-065.0	(Datenschutz)	Exzision des Ductus thyroglossus: Exzision einer medianen Halszyste, ohne Resektion des medialen Zungenbeines
5-065.1	(Datenschutz)	Exzision des Ductus thyroglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-090.0	(Datenschutz)	Inzision des (erkrankten) Augenlides: Ohne weitere Maßnahmen
5-090.2	(Datenschutz)	Inzision des (erkrankten) Augenlides: Drainage
5-160.4	(Datenschutz)	Orbitotomie: Transethmoidaler Zugang
5-164.0	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Destruktion
5-169.00	(Datenschutz)	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Knöcherne Dekompression der Orbita: Eine Wand
5-180.2	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Präaurikulär
5-180.y	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: N.n.bez.
5-181.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-181.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision am äußeren Gehörgang
5-182.0	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiiell
5-183.0	(Datenschutz)	Wundversorgung am äußeren Ohr: Naht (nach Verletzung)
5-188.3	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: Plastik des Ohrläppchens
5-194.0	(Datenschutz)	Myringoplastik [Tympaanoplastik Typ I]: Endaural

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-194.2	(Datenschutz)	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Aufrichtung des Trommelfells (bei frischer Verletzung)
5-199	(Datenschutz)	Andere mikrochirurgische Operationen am Mittelohr
5-202.2	(Datenschutz)	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Explorative Tympanotomie
5-204.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Mittelohres: Erweiterungsplastik des Gehörgangs oder Radikalhöhleingangs
5-210.1	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
5-211.0	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Septumhämatoms
5-211.20	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Ohne Einnähen von Septumstützfolien
5-212.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase
5-212.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der inneren Nase, endonasal
5-219.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Nase: Exstirpation einer Nasenfistel
5-219.x	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Nase: Sonstige
5-221.1	(Datenschutz)	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über mittleren Nasengang
5-222.0	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie
5-222.21	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis
5-223.5	(Datenschutz)	Operationen an der Stirnhöhle: Endonasale Stirnhöhlenoperation
5-224.62	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Entlastung eines Abszesses
5-224.63	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
5-229	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-230.1	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-230.2	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-242.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-253.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Zunge: Naht (nach Verletzung)
5-259.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-262.04	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-270.5	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär
5-270.6	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär, kieferwinkelnah
5-272.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal
5-273.3	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Mundboden
5-273.4	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Wange
5-280.1	(Datenschutz)	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Parapharyngeal
5-289.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Adenotomie
5-289.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Exzision von erkranktem Gewebe
5-291.1	(Datenschutz)	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste
5-291.2	(Datenschutz)	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halsfistel
5-300.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, endolaryngeal
5-300.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch
5-313.3	(Datenschutz)	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
5-314.02	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
5-316.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
5-316.6x	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
5-319.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
5-31a.1	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung eines Ballonkatheters
5-400	(Datenschutz)	Inzision von Lymphknoten und Lymphgefäßen
5-403.00	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
5-403.01	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.14	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
6-002.94	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg
8-100.2	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Laryngoskopie
8-100.3x	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Tracheoskopie: Sonstige
8-101.3	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem äußeren Gehörgang
8-101.4	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Nase
8-101.y	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: N.n.bez.
8-102.1	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Gesicht
8-171.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-191.10	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-711.11	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag)
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-810.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
8-810.97	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten
8-810.99	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-810.d8	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten
8-810.d9	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-810.db	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 15.000 Einheiten bis unter 20.000 Einheiten
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-900	(Datenschutz)	Intravenöse Anästhesie
8-925.00	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit Stimulationselektroden
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-98g.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
9-984.6	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.a	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
9-984.b	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-7.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F32.2	232	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F32.1	54	Mittelgradige depressive Episode
F50.00	27	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F43.1	24	Posttraumatische Belastungsstörung
F43.2	15	Anpassungsstörungen
F40.1	14	Soziale Phobien
F90.1	13	Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens
F33.2	12	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F32.3	8	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F42.2	6	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F43.0	6	Akute Belastungsreaktion
F50.01	6	Anorexia nervosa, aktiver Typ
F50.1	6	Atypische Anorexia nervosa
F94.1	6	Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters
F43.8	5	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F92.0	5	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung
F94.2	5	Bindungsstörung des Kindesalters mit Enthemmung
F41.0	4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F92.8	4	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93.8	4	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom
F19.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F20.3	(Datenschutz)	Undifferenzierte Schizophrenie
F22.0	(Datenschutz)	Wahnhafte Störung
F23.1	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F30.8	(Datenschutz)	Sonstige manische Episoden

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F32.0	(Datenschutz)	Leichte depressive Episode
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F41.1	(Datenschutz)	Generalisierte Angststörung
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
F42.1	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F50.8	(Datenschutz)	Sonstige Essstörungen
F60.30	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
F60.31	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ
F63.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F71.8	(Datenschutz)	Mittelgradige Intelligenzminderung: Sonstige Verhaltensstörung
F84.5	(Datenschutz)	Asperger-Syndrom
F84.9	(Datenschutz)	Tief greifende Entwicklungsstörung, nicht näher bezeichnet
F90.0	(Datenschutz)	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F91.0	(Datenschutz)	Auf den familiären Rahmen beschränkte Störung des Sozialverhaltens
F91.2	(Datenschutz)	Störung des Sozialverhaltens bei vorhandenen sozialen Bindungen
F91.9	(Datenschutz)	Störung des Sozialverhaltens, nicht näher bezeichnet
F93.0	(Datenschutz)	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters
F93.2	(Datenschutz)	Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters
F93.3	(Datenschutz)	Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität
F94.0	(Datenschutz)	Elektiver Mutismus
F94.9	(Datenschutz)	Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit, nicht näher bezeichnet
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
Z03.2	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen

- **Prozeduren zu B-7.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.40	1470	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.20	1188	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.41	871	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.21	847	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-672	567	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.52	416	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	314	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.33	309	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.12	304	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.13	302	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	261	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.35	247	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.42	209	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.31	208	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.22	198	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	195	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.37	189	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.17	170	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.11	148	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.34	135	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	121	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.0	115	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Keine Therapieeinheit pro Woche
9-696.39	110	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.51	110	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.16	104	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.19	104	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1b	96	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	95	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	95	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-694.u	92	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 28 Behandlungstage
9-696.18	82	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	79	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3a	78	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	77	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-693.10	76	Einzelbetreuung bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mindestens 1 bis zu 2 Stunden pro Tag
9-696.23	75	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.14	74	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.10	72	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.30	62	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.55	60	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1a	58	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.43	53	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-693.11	48	Einzelbetreuung bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mehr als 2 bis zu 4 Stunden pro Tag
9-693.12	48	Einzelbetreuung bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mehr als 4 bis zu 8 Stunden pro Tag
9-696.54	42	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1g	38	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1c	34	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3d	34	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1d	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3g	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	30	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1f	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 16 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.57	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.59	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.56	25	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	23	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1e	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5b	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5a	17	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 11 Therapieeinheiten pro Woche
1-207.0	16	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
9-693.13	14	Einzelbetreuung bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mehr als 8 bis zu 12 Stunden pro Tag
9-693.14	13	Einzelbetreuung bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mehr als 12 bis zu 18 Stunden pro Tag
9-984.7	13	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-696.24	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.44	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5c	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 13 Therapieeinheiten pro Woche
1-242	8	Audiometrie
3-800	8	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-696.5d	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.6	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.8	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.5h	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 18 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5e	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5f	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.b	5	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
1-207.2	4	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10-20-System)
1-208.8	4	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
9-693.00	4	Intensive Betreuung in einer Kleinstgruppe bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mindestens 1 bis zu 2 Stunden pro Tag
9-696.25	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5g	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 17 Therapieeinheiten pro Woche
1-208.1	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-710	(Datenschutz)	Ganzkörperplethysmographie
3-801	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-802	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-693.01	(Datenschutz)	Intensive Betreuung in einer Kleinstgruppe bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mehr als 2 bis zu 4 Stunden pro Tag
9-694.0	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 1 Behandlungstag
9-694.1	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 2 Behandlungstage
9-694.2	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 3 Behandlungstage
9-694.3	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 4 Behandlungstage
9-694.5	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 6 Behandlungstage
9-694.7	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 8 Behandlungstage

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-694.8	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 9 Behandlungstage
9-694.9	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 10 Behandlungstage
9-694.a	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 11 Behandlungstage
9-694.e	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 15 Behandlungstage
9-694.f	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 16 Behandlungstage
9-694.h	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 18 Behandlungstage
9-694.j	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 19 Behandlungstage
9-694.n	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 22 Behandlungstage
9-694.p	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 23 Behandlungstage
9-694.s	(Datenschutz)	Spezifische Behandlung im besonderen Setting bei substanzbedingten Störungen bei Kindern und Jugendlichen: 26 Behandlungstage
9-696.5j	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 19 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5k	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 20 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5m	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 21 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5n	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 22 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5w	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 29 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.9	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4

- **Diagnosen zu B-8.6**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-8.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.40	286	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.20	247	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.57	244	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.21	237	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	229	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.41	220	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.13	84	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	75	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.11	70	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.31	68	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.33	64	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-672	62	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.17	50	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.37	43	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.35	36	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.12	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.16	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	30	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	28	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.14	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.34	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.10	20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.19	19	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	19	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.18	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.42	18	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.22	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5b	13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1b	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.59	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.39	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.54	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.30	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.55	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5a	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1a	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3a	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.56	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3d	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.7	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-693.00	(Datenschutz)	Intensive Betreuung in einer Kleinstgruppe bei psychischen und/oder psychosomatischen Störungen und/oder Verhaltensstörungen bei Kindern oder Jugendlichen: Mindestens 1 bis zu 2 Stunden pro Tag
9-696.0	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Keine Therapieeinheit pro Woche
9-696.1c	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1d	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1e	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1f	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.1g	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.23	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.24	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.25	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.26	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-696.3f	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3g	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.49	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 9 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.51	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.52	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5c	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5f	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5g	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 17 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5w	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 29 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.6	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.8	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.a	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

- **Diagnosen zu B-9.6**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-9.7**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-10.6**

– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-10.7**



– (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

**Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**  
**Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin**  
**[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)**

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die  
Gesundheitsforen Leipzig GmbH ([www.gesundheitsforen.net](http://www.gesundheitsforen.net)).